

**Zu den einzelnen Festen entsprechend der monatlichen Ordnung:  
Zum 1. Januar 2021, dem Beginn des Jahres:**



Monatsbild im Breviarium Grimani, Brügge, ca. 1515

2021\* **I**an**V**ar**IV**s **D**IC**IT**Vr a **I**ano **D**e**o** **b**IF**r**ont**I** **V**e**L** q**VI**a est **I**an**V**a ann**I**,  
habet **I**stas fest**IV**itates: **B**as**IL**II, **G**regor**II**, **E**p**I**phan**I**ae, **H**IL**A**r**II**, **A**VD**A**C**IS**,  
**A**nton**II** abbat**IS**, **p**lae Agnet**IS** et **I**oann**IS** Bos**Co**. – Januar heißt er vom  
doppelköpfigen Gott Janus, oder weil er die Tür (Ianua) zum Jahr bildet;  
er hat als Feste die des Basilius, des Gregor <von Nazianz> (2.), der  
Epiphanie (6.), des Hilarius (14.), des Audax (19.), des Abtes Antonius

(17.), der gütigen Agnes (28.) und des Johannes Bosco (31.). – vgl. Durandus, Rationale 8,4,3

2021\* **I**an**V**ar**IV**s est pr**IM**Vs **M**ens**Is** ann**I** nostril. – Der Januar ist der erste Monat unseres Jahres.

Zum 1. Januar 2020, dem **Fest der Mutterschaft Marias**:



Mathis Grünewald, Madonna vom Isenheimer Altar

2021\* a**V**e **M**ar**I**a **M**ater **I**es**V** et nostra, ora pro nob**Is** t**VI**is p**II**s. – Sei begrüßt, Maria, Mutter Jesu und unsere Mutter, bitte für uns Frommen, die wir dir gehören!



Breviarium Grimani, Brügge, ca. 1515

2021\* a**Ve** **Ma**r**Ia**, **M**ater **V**itae et p**l**etat**I**s et **V**er**I**tat**I**s. – Sei begrüßt,  
Maria, Mutter des Lebens, der Güte und der Wahrheit. – Gemeint ist  
natürlich Jesus Christus, der von sich sagt: „Ich bin der Weg, die Wahrheit  
und das Leben“ (Jo 14,6)

2021\* o **VI**rgo **Ma**rIa **Ma**ter **Ies**V pIa et p**VI**ss**IM**a! – O Jungfrau Maria, gütige und reinste Mutter Jesu!



Grünwald: Stuppacher Madonna

Zum 1. Januar 2020, dem **Fest Marias, der Königin des Friedens, am Weltfriedenstag:**

2021\* a**Ve**, **Ma**rIa, pIa reg**I**na pa**CI**s, ora pro nob**Is**, ora pro **Con**Cor**DI**a **In** **Ver**Itate et **IV**st**It**ia s**I**ne **Inter**ne**CI**on**Ib**Vs e**V**ers**Ion**I**b**Vsq**Ve** **Inter** pop**VL**os

et tr**Ib**Vs tot**IV**s orb**Is**! - Sei begrüßt, Maria, gütige Königin des Friedens,  
bitte um Eintracht in Wahrheit und Gerechtigkeit ohne Morde und  
Zerstörungen zwischen den Völkern und Stämmen des ganzen Erdkreises!

Zum 1. Januar, dem **Weltfriedenstag**:

2021\* non **IaM** Insana f**Vr**Ia be**LLI** Destr**V**at nat**I**ones, pop**VL**os, **V**itas,  
**CIV**itates! s**I**t nob**Is** tot**Is** pa**X** et **IV**st**It**Ia In **V**rbe atq**Ve** In **CV**n**C**to orbe! –  
Niemand mehr soll eine unsinnige Kriegswut Nationen, Völker, Leben und  
Städte zerstören! Friede und Gerechtigkeit herrsche für uns alle in der Stadt  
und der ganzen Welt!

2021\* non n**Is**I pa**X** er**It** opt**IM**a rer**VM** nob**Is** tot**Is**! – Allein der Friede  
wird das Beste aller Dinge für uns alle sein. - Nach: Silus Italicus, Punica  
11,59,2 – auf dem Kamin des Friedenssaales in Münster und auf dem  
Siegel der Universität Kiel

Zum 2. Januar, dem **Fest der heiligen Basilius des Großen und Gregors  
von Nazianz**:

2021\* o Bas**ILI** Magne et Gregor**I** Naz**I**anzene, ep**Is**Cop**I** atq**Ve** **Do**Ctores  
e**CCL**es**I**ae, orate pro nob**Is** p**II**s **V**estr**Is**. – O Basilius der Große und  
Gregor von Nazianz, ihr Bischöfe und Lehrer der Kirche, betet für uns  
Frommen, die wir euch gehören. - Basilius der Große 329-379; Gregor von  
Nazianz 330-390

Zum 6. Januar, dem **Fest der Erscheinung des Herrn (Drei-Könige)**:



Anbetung der Könige, Wiener Hof- und Herzogenwerkstatt, 1380/1390,  
Kunsthistorisches Museum, Foto Hildegard Schuhmann

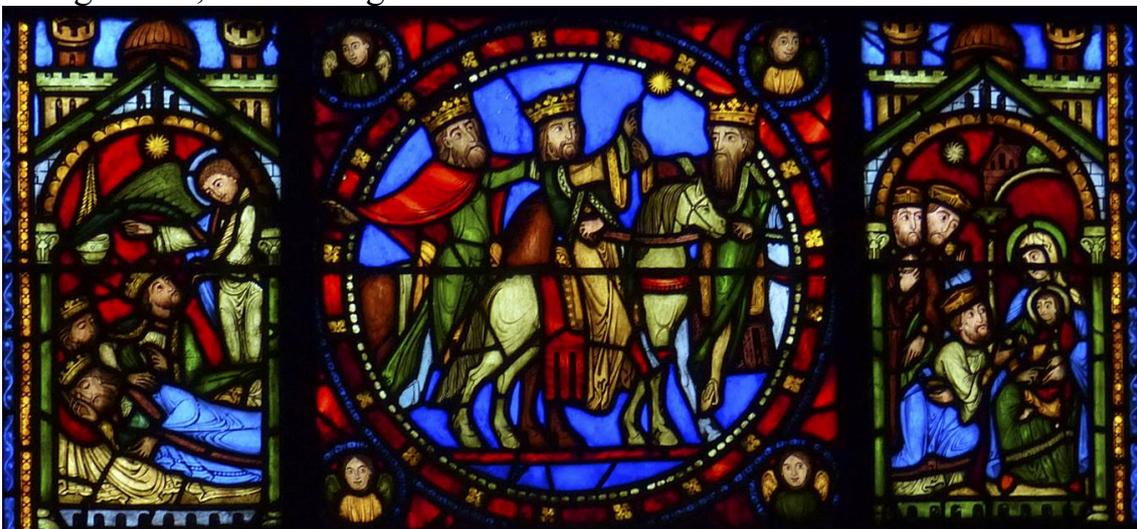


„Victoria & Albert Museum, London“ aus einem Walfischknochen, nordöstliches Spanien, ca. de 1120-1150, Kopie des Originals im Missionsmuseum Cruzeiro do Sul 2021\* sapientes Caspar, Melchior et Baltassar Venientes ex partibus orientis obtulerunt plei infantis Regi orbis dona auri et thuris et vnguenti a cerebri. - Die Weisen Caspar, Melchior und Baltassar, die aus dem Morgenland kamen, brachten dem Jesuskind, dem König des Weltalls, fromm Gold, Weihrauch und bittere <Myrrhen>salbe als Geschenke dar. - Die bittere Myrrhe (vom bitteren Geschmack hat sie ihren Namen) wurde zur Bereitung der Salben beim Einbalsamieren gebraucht, darum im Chronogramm „bittere Myrrhensalbe“ anstelle von einfach Myrrhe.



Santa Maria sopra Minerva, Trastevere, Rom Foto: Hildegard Schuhmann

2021\* eIa, VenIte festInanter, Vos prIMITIae paganorVM. – Wohlauf, eilt  
hurtig herbei, ihr Erstlinge der Heiden!



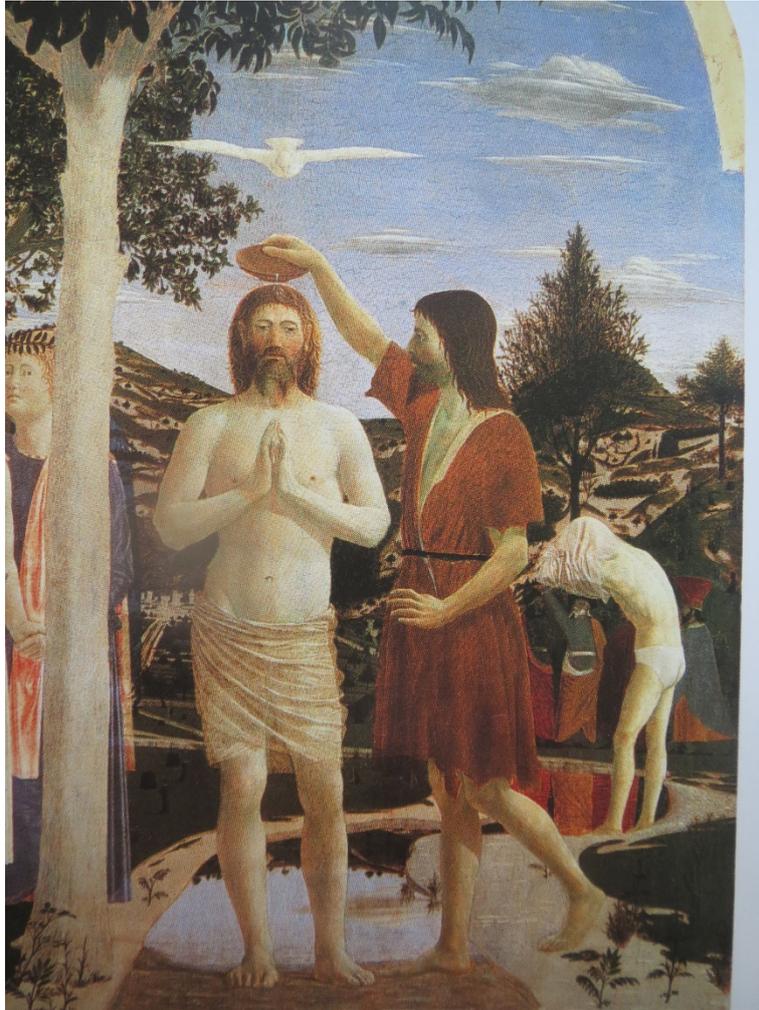
St. Denis: Anbetung der Könige



Breviarium Grimani, Brügge, ca. 1515

Zum 13. Januar, dem Fest der Taufe Christi:

2020\* **I**es**V** ab **I**oanne **B**apt**I**sta bapt**I**zato et orante **D**es**C**en**D**it **I**n**I**bi **e**X  
**a**L**t**is **S**p**i**rit**v**s et **V**o**X** **C**Lara **P**atr**i**s **a****V**D**I**ta est: „t**V** es **F**IL**I**V**s** **C**ar**V**s“. -  
Als Jesus von Johannes dem Täufer getauft war und betete, stieg ebendort  
aus der Höhe der Geist herab, und man hört die deutliche Stimme des  
Vaters: „Du bist der geliebte Sohn!“ - vgl. Lk 3,22



Piero della Francesca, 1440-1450

Zum 17. Januar, dem **Fest des heiligen Antonius des Mönchsvaters:**  
 2021\* AntonIVs abbas seCVtVs est a IVVentVte Verba ChrIstI: sI VI  
 perfeCtVs esse, VenDe qVoD habes et Da InopIbVs. VIXIt pIe In  
 regIonIbVs VastIs et obIIt IbI satVratVs annIs CVI. – Der Abt Antonius  
 befolgte von Jugend an die Worte Jesu: „Wenn du vollkommen sein willst,  
 dann verkaufe, was du hast, und gib es den Armen“ (Mt 19,21). Er lebte  
 fromm in Wüstenregionen und starb dort lebenssatt im Alter von 106  
 Jahren. – Antonius Abbas, (251/252 -357), Gründer des Mönchtum im  
 Orient



Breviarium Grimani

Zum 20. Januar, dem **Fest der heiligen Fabian und Sebastian:**

2021\* **I**sta **M**agna **M**artyr**I**a Fab**I**an**I** et Sebast**I**an**I** tot**I**s nob**I**s s**V**b**V**en**I**ant.

– Diese bedeutenden Martyrien von Fabian und Sebastian mögen uns allen zur Hilfe kommen. – Papst Fabian (236-250), Sebastian (um 302)



Breviarium Grimani

Zum 20. Januar, dem **Abschied von Trump als Präsident der USA:**  
2021\* TrVMp MVnVs VItae – fiat IVstItIa: Trump war ein Geschenk für den Lebensschutz, man sei gerecht - trotz seiner oft unmöglichen und völlig undiskutablen Art eines übersteigerten Egomanen in vielen anderen Bereichen!



Expräsident Trump verabschiedet sich am 20. Januar 2021 noch einmal von seinen Anhängern. Quelle:

Zum 21. Januar, dem **Fest der heiligen Agnes:**

2021\* Agnes pIa et MarIa Mater IesV, orate pro totIs nobIs paVperIbVs! –  
Fromme Agnes und Maria, Mutter Jesu, betet für all uns Arme!

Zum 25. Januar, dem **Fest der Bekehrung des heiligen Paulus:**

2021\* eIa, SaVLe, SaVLe, qVID Me perseqVerIs? - qVI es? - et ILLe:  
IesVs a te InseCtatVs. - SaVLVs ConVersVs et CVratVs est. – Hallo,  
Saulus, Saulus, warum verfolgst du mich? – Wer bist du? – Und jener:  
Jesus, der von dir verfolgt wird! – Saulus hat sich bekehrt und wurde  
geheilt. – Apg 9, 4.5.18



Breviarium Grimani, Brügge, ca. 1515

Zum 28. Januar, dem **Fest des heiligen Thomas von Aquin:**



2021\* pangIte LIngVa ThoMae AqVINatIs pII DoCtorIs eCCLESiae opera  
 phILOsophiAe et theoLOGIAe. - Besingt mit der Zunge die philosophischen  
 und theologischen Werke des frommen Kirchenlehrers Thomas von Aquin!  
 - Der Beginn des Chronogramms unter Benutzung des Beginns des von  
 Thomas stammenden Hymnus „Pange lingua gloriosi corporis mysterium“  
 zum Fronleichnamfest

Zum 31. Januar, dem **Fest des heiligen Don Bosco:**

2021\* hILarI, non trIstes estote faCIentes bona, passeres CAntent aLte -  
 CaeLVM non LabetVr, DeVs pro nobIs regnabIt! - Seid fröhlich und nicht  
 traurig, tut Gutes, lasst die Spatzen laut pfeifen - der Himmel wird nicht  
 einfallen, Gott wird für uns das Kommando haben- <das Chronogramm ist  
 frei nach dem Grundsatz von Don Bosco - hier im Originalton: Fröhlich  
 sein, Gutes tun und die Spatzen pfeifen lassen - der Himmel wird schon  
 nicht einfallen, und Gott regiert immer noch die Welt!> - Don Bosco  
 16.8.1815 - 31.1.1888



## Zum Monat Februar



Monatsbild im Breviarium Grimani, Brügge, ca. 1515

2021\* febr**VarIVs** **DICItVr** a febr**IbVs** q**Vae tVnC** fa**CILI** Cont**IngVnt** **VeL**  
a febr**VI**s **VeL** ob**LatIonIbVs** **VeL** a febr**o** **ID** est **PLV**tone; habet  
fest**IV**itates p**VrIfICatIonIs**, **BLasII**, Agathae p**Iae**, **VaLentInI**, Fa**VstInI**  
atq**Ve** **IoVI**tae. – Februar hat seinen Namen von den oft und mit  
Leichtigkeit zu dieser Zeit aufkommenden Fiebern, oder von Februs, d. h.  
Pluto; als Feste hat er das der Reinigung (2.), des Blasius (3.), der seligen

Agatha (5.), des Valentin (14.), des Faustinus (15.) und der Jovita (15.). –  
vgl. Durandus, Rationale VIII,4,4



Meister der Darbringung, Wien 1420/40, ex coll. Herbert Douteil

Zum 2. Februar, dem **Fest der Darstellung des Herrn:**

2021\* **Ma**ria **Conser**vabat **CV**ncta **In** praesentat**I**one **Ies**V **C**onferens **In**  
**Co**r**De** p**Io**. – Maria bewahrte alles bei der Darstellung Jesus und bedachte  
es im frommen Herzen. – vgl. Lc 2,19.5

Zum 2. Februar, dem **76. Jahrestag der Ermordung von Alfred Delp S.J.**

2021\* **LXXVI** ann**Is** ante **IV** non. febr**Var**II **Al**fre**D** **De**Lp **In** **V**ita **Ver**Vs

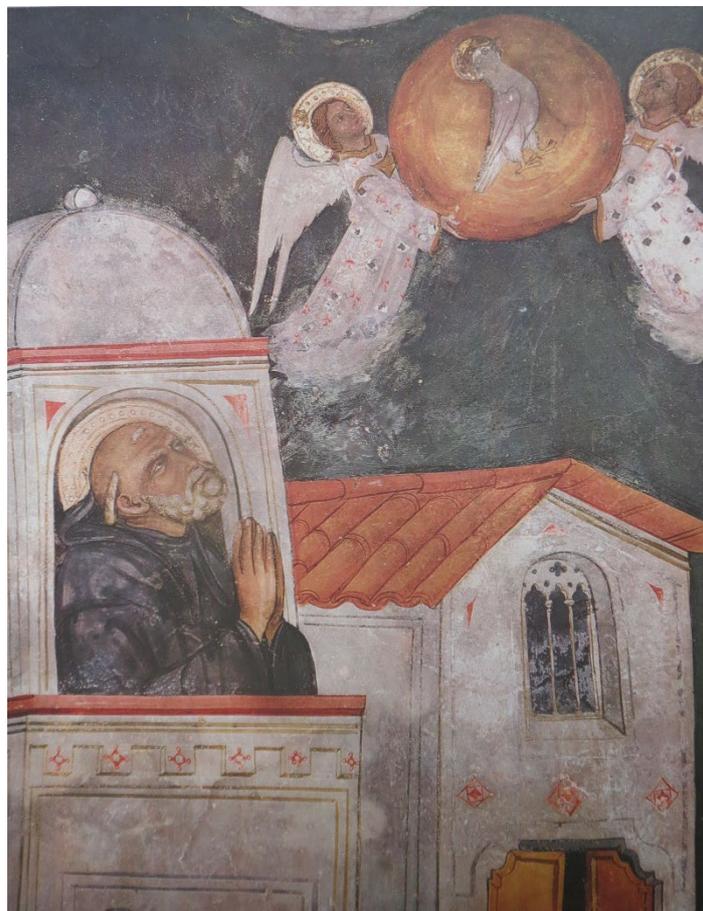
saCerDos soCIetatIs IesV nefarIe neCatVs est. – Vor 76 Jahren ist am 2. Februar Alfred Delp, im Leben ein echter Priester der Gesellschaft Jesu, frevelhaft ermordet worden.

Zum 5. Februar, dem Fest der heiligen Agatha:

2021\* Agatha CatanIae SICILIAe CarbonIbVs DefLagrantIbVs MartYr ChrIstI oret pro totIs nobIs. – Agatha, die in Catania auf Sizilien auf glühenden Kohlen das Martyrium Christi empfing, bete für uns alle. – Agatha, die sich Christus als Jungfrau geweiht hatte und deshalb des Heiratsantrag des Statthalters ablehnte, wurde während der Verfolgung des Decius 249/251 in Catania auf Sizilien auf glühenden Kohlen zu Tode gefoltert.

Zum 10. Februar, dem Fest der heiligen Scholastika:

2021\* SCoLastICa VIrgo pIa et soror BeneDICTi abbatIs sapIentIs et fortIs CoLVMba obIIit. – Die fromme Jungfrau und Schwester des weisen und starkmütigen Abtes Benedikt ist als Taube <zum Himmel> aufgestiegen. – Scholastica (480-542), (Zwillings-?) Schwester Benedikts und erste Benediktinerin, starb drei Tage nach dem letzten Besuch ihres Bruders, der ihre Seele nach dem Bericht des hl. Gregors des Großen in seinen Dialogen in der Form einer Taube zum Himmel auffahren sah.



Benedikt sieht die Seele seiner Schwester in Form einer Taube zum Himmel auffahren – Fresko, Schule von Umbrien, 15. Jh., Subiaco, Oberkirche

Zum 11. Februar, dem **Fest der Erscheinung der Mutter Gottes in Lourdes**:  
2021\* **VI**rgo s**INE** **L**abe **C**on**C**epta genetr**IX** **F**ILII **D**EI appar**VI**t Inert**I**  
p**VE**LLae Berna**D**ette So**V**bIro**V**s Inter sp**I**nas In Vrbe **L**o**V**r**D**es **V**I**V**ent**I**. –  
Die Unbefleckt Empfangene Jungfrau und Mutter des Sohnes Gottes  
erschien in einem Dornengestüpp dem ungebildeten Mädchen Bernadette  
Soubirous, die in der Stadt Lourdes lebte. – Vom 11. Februar 1858 an, vier  
Jahre nach der Erklärung des Dogmas von der Unbefleckten Empfängnis  
durch Pius IX (1854), erschien Maria bis zum 16. Juli etwa 18 Mal  
Bernadette Soubirous in der Grotte von Lourdes und sagte bei der letzten  
Erscheinung: “Ich bin die Unbefleckte Empfängnis”.

Zum 14. Februar, dem **Fest der Slawenapostel Kyrill und Methodius**:  
2021\* **C**yr**ILL**Vs et **M**etho**D**I**V**s fratres pro propagat**I**one e**C**CLes**I**ae ze**L**at**I**  
s**V**nt, orent pro nob**I**s. – Die beiden Brüder Kyrill und Methodius haben  
eifrig für die Ausbreitung der Kirche gearbeitet, sie sollen für uns beten. –  
Kyrill (826-869) und sein Bruder Methodius (815-885) wurden in  
Thessaloniki geboren und in Konstantinopel am Kaiserlichen Hof  
ausgebildet und widmeten sich der Mission unter den Slawen in deren  
eigener Sprache, wofür Kyrill die nach ihm genannte Schrift entwickelte;  
für diese Mission suchten und fanden sie Rückhalt in Rom, wo Kyrill starb,  
aber die Päpste ihr Werk bestätigten; Methodius wurde zum Bischof  
geweiht und zum päpstlichen Legaten ernannt.

Zum 17. Februar, dem **Aschermittwoch und Beginn der Fastenzeit**:  
2021\* **D**e**V**s **M**e**V**s et **L**V**X** **C**ar**I**tat**I**s et font**I**s **V**er**I**tat**I**s, **C**onvers**V**s  
**V**I**V**if**I**cab**I**s nos, et p**L**eb**S** t**V**a **L**aetab**I**t**V**r **I**n te. - Wende dich zu uns, mein  
Gott und Licht der Liebe und des Quells der Wahrheit, du wirst uns Leben  
bringen, und dein Volk wird sich an Dir erfreuen.

2021\* ho**M**Ines nat**I** **M**or**I**t**V**r**I** q**V**oq**V**e er**I**t**I**s. - Ihr Menschen, einmal  
geboren, seid auch zum Tod bestimmt. .... Variation zu pulvis es et in  
pulverem reverteris

2021\* ho**M**In**I**b**V**s tot**I**s nat**I**s te**M**p**V**s poen**I**tent**I**ae. - Für alle lebenden  
Menschen ist es die Zeit der Buße.

2021\* **I**nops, ho**D**Ie **I**nfer r**I**te spat**I**VM poen**I**tent**I**ae et **D**I**V**Inae p**I**etat**I**s. –  
Armer, heute beginne gebührend den Zeitraum der Buße und der  
gottgeweihten Frömmigkeit.

2021\* **VIDete: aDest totIs nobIs teMpVs Verae et pIae poenItentIae.** -  
Seht, für uns alle ist die Zeit der wahren und gottesfürchtigen Buße  
gekommen.

Zum 21. Februar, dem 101. Geburtstag von **Leo Kardinal Scheffczyk:**

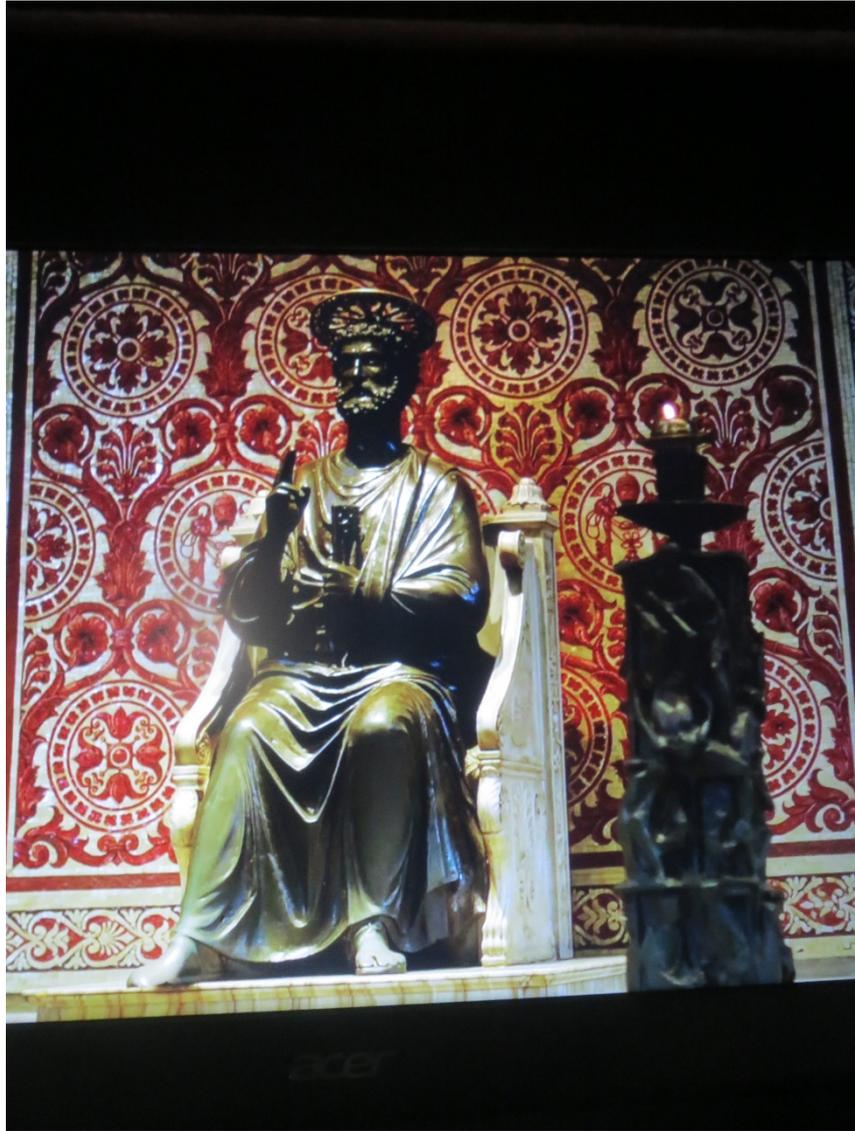
2021\* **Leo SCheffCzYCK honorIs DensI et praeCLarI operIs theoLogICI  
CaVsa CarDInaLIIs ante CI annos natVs est.** – Vor 101 Jahren wurde Leo  
Scheffczyk, der zu Ehren seines reichen und berühmten theologischen  
Werkes Kardinal wurde, geboren. –



Leo Scheffczyk \* 21.02.1920 in Beuthen – beginnt 1938 in Breslau das  
Theologiestudium – kriegsbedingter Einsatz im Elsass und dann bis zum Kriegsende in  
Norwegen, nach der Entlassung aus der Kriegsgefangenschaft Studium in Freising, am  
29. Juni 1947 von Kardinal Michael Faulhaber zum Priester geweiht – im Oktober 1948  
zum Weiterstudium in Königstein Doktorat am 8. 12. 1950 in München, 1957 mit einer  
Arbeit über die Marienlehre des Frühmittelalters in München habilitiert – 1959  
Berufung nach Tübingen -1965 nach München als Nachfolger von Michael Schmaus bis  
zu seiner Emeritierung im Februar 1985 - 1980 Mitglied der Bayrischen Akademie der  
Wissenschaften und 1994 Ehrendoktor der Universität von Navarra - Mitglied der  
Glaubenskommission der Deutschen Bischöfe (1970-1985), der bayrischen  
Schulbuchkommission (1978-1996), der Päpstlichen Marianischen Akademie (ab 1973),  
der Päpstlichen Theologischen Akademie (ab 1976) - Am 21. Februar 2001, seinem 81.  
Geburtstag, wird Leo Scheffczyk von Papst Johannes Paul II. zum Kardinal erhoben.  
Sein Wappenspruch lautet "Den unergründlichen Reichtum Christi verkündigen" (Eph  
3,8). – Er wurde am 8. Dezember 2005, dem 40. Jahrestag des Endes des Zweiten  
Vatikanischen Konzils, in die Ewigkeit heimgelufen.

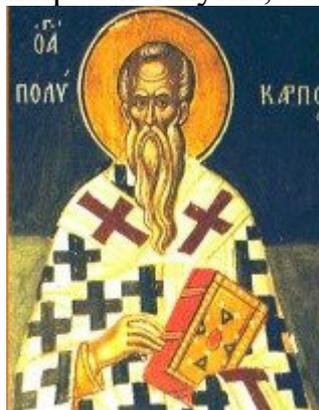
Zum 22. Februar, dem **Fest der Cathedra Petri:**

2021\* **Petre pIe In CatheDra ChrIstI seDens, Catenas resoLVe potestate  
tVa traDIta, aperI totIs nobIs aeternItatIs regna CaeLestIa.** – Gütiger  
Petrus, der du auf dem Thron Christi sitzt, löse die Ketten mit der dir  
gegebenen Vollmacht, öffne uns allen die ewigen himmlischen Reiche.



Zum 23. Februar, dem **Fest des heiligen Polykarp:**

2021\* PoLyCarpVs DISCIpVLVs IoannIs apostoLI VIXIt epIsCopVs  
atqVe obIIIt patIenter Martyr eXVstVs. – Polykarp, der Schüler des  
Apostels Johannes, lebte als Bischof und starb geduldig als Märtyrer auf  
dem Scheiterhaufen. - Polykarp von Smyrna, 70? – 155/156



Zum 23. Februar, dem **Jahrestag der Geburt von Friedrich Spee von Langenfeld S.J.** schrieb Tobias Rößler:

## **Friedrich Spee von Langenfeld**

\* 25. Februar 1591 in Kaiserswerth bei Düsseldorf

† 7. August 1635 in Trier



QVADRINGENTIS TRIGINTA ANNIS ANTE  
NATVS  
FREDERICVS SPEE  
BONVS IESVITA THEOLOGVS ET POETA  
THEODICVS  
CONTRA PERSECVTIONES ATQVE  
TORTVRAS PVGNAVIT  
MMXXI

Zum 28. Februar, dem **2. Fastensonntag mit dem Evangelium der Verklärung Christi:**

2021\* Ita apostoLI PetrVS et IaCobVS et Ioannes In VIslone speCVLatores faCtI sVnt gLorlosae TransfIgVratIonIs VIRTvtIs DoMINI IesV VnIgenItI PatrIs. – So sind die Apostel Petrus, Jakobus und Johannes in einer Vision

Augenzeugen geworden der glorreichen Verklärung der Kraft des Herrn Jesus, des Eingeborenen Sohnes des Vaters. – vgl. 2 Petr, 1,17; Mc 9, 2-10



Rafael: Verklärung Christi, 1520

Zum 1. März, dem **Beginn des Monats März**:



Monatsbild im Breviarium Grimani, Brügge, ca. 1515

2021\* **MartIVs** a **Marte IoVI**s patr**Is** et **IVnonIs**. - <das Wort> März stammt von Mars, dem Sohn des Göttervaters Jupiter und der Juno. – vgl. Durandus, Rationale VIII,4,5

Zum **2. März, dem 145. Geburtstag** (2.3.1876) und dem 82. jährigen Gedächtnis der an diesem Tag im Jahre 1939 nach nur drei Wahlgängen

erfolgten Wahl von **Eugenio Pacelli**, der früher einmal Nuntius des Vatikans in Bayern und Deutschland gewesen war, zum **Papst Pius XII.**:  
 2021\* EVgenIVs PaCeLLI antea LegatVs eLeCtVs seXagenarIVs  
 qVINarIVs eCCLEsIae ChrIstI papa PIVs XII eLegIt pontIfICatVs sVI  
 sententIaM: opVs IVstItIae paX Vera VrbI et orbI – Eugenio Pacelli, der  
 frühere Legat, der an seinem 65. Geburtstag zum Papst der Kirche Christi  
 gewählt worden ist, nahm sich zum Leitspruch: „Das Werk der  
 Gerechtigkeit ist der echte Friede“ für die Stadt <Rom> und den Erdkreis .

2021\* VerItas Vt regnet, IVstItIa aLta Vt eI fiat: sanCtIfICetVr PIVs papa  
 XII EVgenIVs PaCeLLI fortIs et VerVs IVstVs e natIonIbVs Defensor  
 paCIs totIVs orbIs aC popVLI eLeCtI Contra HitLer atqVe perseCVtores  
 naCIonaLsoCIaLIstas. – Möge die Wahrheit herrschen, möge die göttliche  
 Gerechtigkeit Wirklichkeit für ihn werden: Möge Papst Pius XII. – Eugen  
 Pacelli -, der tapfere und wahrhaft **Gerechte aus den Völkern**, der  
 Verteidiger des gesamten Erdkreises und des auserwählten Volkes gegen  
 Hitler und die Nazis, ihre Verfolger, heiliggesprochen werden!



Zum 19. März, dem **Fest des heiligen Joseph**:

2021\* Ioseph pater pVtatIVVs et sponsVs pIae VIrGInaLIs GenetrICIIs  
 DIVInI fILII IesV ChrIstI erat sapIens fortIs beatVs  
 InCoMprensIBILItatIs et Verae pIetatIs. - Joseph, der Ziehvater und  
 Gemahl der frommen jungfräulichen Mutter des göttlichen Sohnes Jesus

Christus, war der weise und starkmütige Selige des Unbegreiflichen und der wahren Frömmigkeit.

2021\* MeMento nostrI, pIe et beate Ioseph, In hora eXIIVs nostrI! -  
Gedenke unser, gütiger, heiliger Joseph, in der Stunde unseres Todes!

Zum 21. März, dem Jahrestag des 1. Höhepunktes der Corona-Krise:



2021\* **DeVs VI**ro pat**I**entes **In tIMore IV**sto et fort**I** non **Deseret** ! – Gott wird die am Virus Erkrankten in ihrer begründeten und bedrückenden Angst nicht alleine lassen!

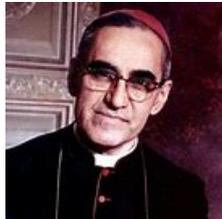
2021\* eXoreMV s rIte et pIe pro totIs trIstI Morbo aegrotIs. – Lasst uns gebührend und fromm für alle an einer traurigen Krankheit Leidenden beten!

2021\* nos In teM pore VnIVersaLI s ContagII VIVentes DeVs totIVs ConsoLaTIonIs ConsoLetVr atqVe benIgne tVatVr VIVos. – Wir, die wir in der Zeit der Pandemie leben, tröste der Gott allen Trostes und bewahre uns gütig am Leben.

2021\* sanCtI atqVe beatI InterCessores potentes AChatIVs, Anna, Barbara, BLasIVs, CatarIna, ChrIstophorVs, Corona, CYprIanVs, DIonYSIVs, EVstaChIVs, GeorgIVs, HVbertVs, PantaLeon et SebastIanVs, orent pro totIs nostrIs aegrotIs InopIbVs In VIta et DIVtVrno eXItV.– Die heiligen und seligen mächtigen Nothelfer Achatius, Anna, Barbara, Blasius, Catarina, Christophorus, Corona, Cyprian, Dionysius, Eustachius, Georg, Hubert, Pantaleon und Sebastian, mögen für alle unseren armen Kranken im Leben und im lange sich hinziehenden Todeskampf eintreten. – Eine herzliche Bitte an 14 Nothelfer – auch die heilige Corona ist eingefügt, andere „offizielle“, wie Margarete, wurden der 14-Zahl wegen ausgelassen; das „divtvrno = allmählich“ beim Tod ist genommen, weil bei dieser Corona-Pandemie, wenn kein Atmungsgerät vorhanden ist, der Erstickungstod langsam und qualvoll eintritt.

2021\* sItIs sIne tIMore Vano! pater VItaM gVbernabIt! – Seid ohne eingebildete Furcht: Der Vater lenkt das Leben! NB: Das Vertrauen auf Gott entbindet uns nicht der eigenen Mitwirkung durch alle Hygiene- und sanitären Maßnahmen, wie auch nicht das Vaterunser mit der Bitte um das tägliche Brot von der Landwirtschaft, vom eigenen Brotbacken und der gerechten Verteilung der Güter für alle, sondern verpflichtet uns dazu!

Zum 24. März, dem Fest des heiligen Óscar Arnulf Romero:



2021\* arChIepIsCopVs OsCar ArnVLfVs roMero XLI annIs ante testIs VeraX prope aLtare eCCLesIae sVae In Vrbe StI SaLVatorIs a sICarlo neCatVs est. – Der Erzbischof Oscar Arnulf Romero ist vor 41 Jahren als Märtyrer, der die Wahrheit verkündete, am Altar seiner Kirche in der Stadt San Salvador von einem Meuchelmörder ermordet worden. – Dom Óscar Arnulf Romero Galdámez, 15.8.1917 – 24.3.1980 – Erzbischof von San

Salvador, wurde von Sandinisten während der Messe am 24.03.1980 von Sandinisten ermordet, am 14.10.2018 von Papst Franziskus kanonisiert.

Zum 25. März, dem **Fest der Verkündigung an Maria:**



Mathis Grünewald, Verkündigung an Maria vom Isenheimer Altar  
2021\* ange**Le p**le e fort**Is**, e**CCe**, ego an**CILLa DoMINI**, fiat **VoLV**ntas  
Patr**Is** nostr**I** aetern**I** et sap**IentI**ae. – Lieber und starker Engel, siehe, ich bin  
die Magd des Herrn, es geschehe der Wille unseres ewigen Vaters und der  
Weisheit <desHl. Geistes>.



Veit Stoß: Engelsgruß (1518)– Nürnberg, Lorenzkirche  
2021\* a**V**e, **M**ar**I**a fort**I**s p**I**etat**I**s, ne t**I**Meas, **V**irgo p**V**ra! – Sei begrüßt,  
Maria, du starke gottesfürchtige, fürchte Dich nicht, reine Jungfrau!

2021\* a**V**e, **M**ar**I**a, ser**V**a p**V**r**I**ss**I**M**a**, ora **p**le pro tot**I**s nob**I**s. - Gegrüßet seist Du, Maria, reinste Magd, bitte gütig für uns alle.



Breviarium Grimani, Brügge, ca. 1515

2021\* **M**e**M**ento nostr**I** **I**n patr**I**a, p**I**a Genetr**I**X **I**es**V**! - Gedenke unser im Himmel, gütige und starke Mutter Jesu.

Zum 28. März, dem **Palmsonntag**, dem **Beginn der Karwoche**:



Elfenbeinschnitzerei mit Szenen der Passion und Verherrlichung: Einzug in Jerusalem, Abendmahl, Kreuzigung, Die Frauen am Grab, Abstieg Christi zum Limbus, Himmelfahrt – Lüttich, 1. Hälfte des 11. Jahrhunderts - Original der Staatlichen Museen Berlin, Kopie in der Kapelle der Spiritaner, Cruzeiro do Sul



Einzug Jesus in Jerusalem, Relief an der Außenseite der Sebalduskirche in Nürnberg,  
Foto: Hildegard Schuhmann.

2021\* pVerI hebraeI et pLebs fLores tenentes Cantabant: hosanna, reX  
IesV, sVper pVLLVM asInI seDens, tibi regI sIt paX atqVe honor,  
hosanna In eXCeLsIs! - Hebräerkinder und das Volk sangen mit Palmen in  
den Händen: Hosanna, König Jesus, der du auf dem Eselsfüllen reitest, dir  
König sei Friede und Ehre, Hosanna in der Höhe! – vgl. Mt 21,9.10; Mk  
11,9.10; Lk 19,38



Albasterteller von Alessandro Santangela di Volteradici, nach dem Relief von Lorenzo Ghiberti (1404 - 1424) auf dem Nordportal des Baptisteriums in Florenz

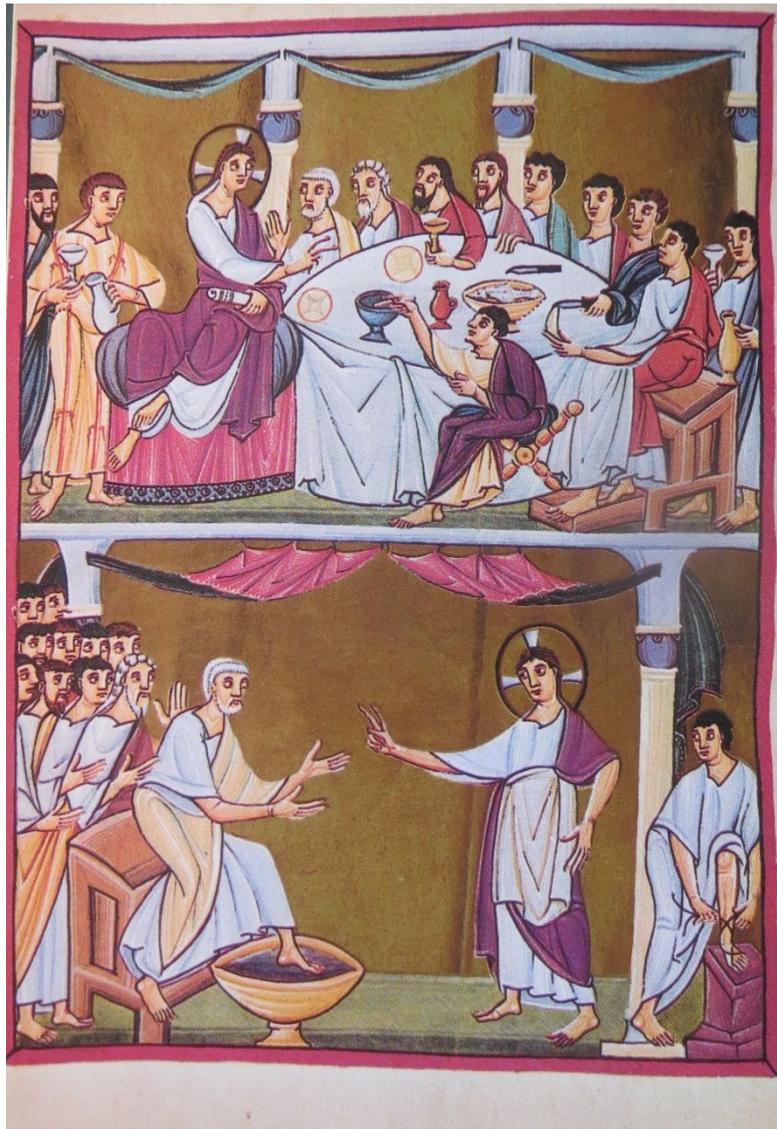
**Zum 01. April:**



Monatsbild im Breviarium Grimani, Brügge, ca. 1515

2021\* aprILIs **VeL** aperILIs **DICItVr** q**VI**a f**Lo**res aper**IV**nt**Vr** **VeL**  
ape**LL**at**Vr** pro **Ve**nere quas**I** Afro**DI**the **DeI** **VX**ore. – April oder Aperil  
heißt er, weil dann die Knospen sich öffnen, oder er wird so genannt  
anstelle von Venus, was etwa so viel ist wie die Göttergattin Afrodite. –  
vgl. Durandus, Rationale 8,4,6

Zum 01. April, zum **Gründonnerstag**, zum Gedenken an die Einsetzung  
der Hl. Eucharistie:



Perikopenbuch Kaiser Heinrichs II., Reichenau, um 1007, München

2021\* hIC panIs est Vere CorpVs ChrIstI, hIC In CaLICE noVI et aeternI  
 testaMentI est In VerItate sangVI s ChrIstI agnI pII et fortIs effVsVs pro  
 totIs nobIs et peCCatIs nostrIs atqVe totIVs generIs nostrI. – Dieses Brot  
 ist wirklich der Leib Christi, hier im Kelch des neuen und ewigen Bundes  
 ist wirklich das Blut Christi, des frommen und starken Lammes,  
 ausgegossen für unser aller Sünden und die unseres ganzen  
 <Menschen>geschlechtes! - Mt 26, 26.27.28



2021\* **I**sta pro nob**I**s tot**I**s est **Me**Mor**I**a egre**I**a pass**I**on**I**s **V**it**I**s **Ver**it**I**s. – Dies ist für uns alle das hervorragende Gedächtnis des Leidens des wahren Weinstocks (cf. Joh 15,1).



Apostelkommunion im Rossano-Purpurkodex – 6. Jahrhundert

2021\* **p**ater, rogo pro tot**I**s **e**is, **V**t o**M**nes **I**n terra **I**n nob**I**s **V**n**V**M **s**int. – Vater, ich bitte für sie alle, dass doch alle auf der Erde in uns eins seien! (Joh 17,21)

Zum 01. April, zum **Gründonnerstag**, zum **Gedächtnis des Gebetes Christi beim Blutschwitzen im Ölgarten:**

2021\* **IesVs In horto petIt: pater, eIa, VenIt hora, noLI saLVIfICare Me eX**  
hora **Ista trIstI! pIe pater, nVnC CLarIfICabo te aLte. sI ego Ipse LIgnIs**  
**eXIIVs affIXVs a terra eXaLtatVs fVero, prInCeps fortIs hVIVs orbIs**  
**eIecIetVr foras.** –Jesus betet im <Öl>garten: Vater, ja, die Stunde ist  
gekommen. Befreie mich nicht aus dieser traurigen Stunde! Gütiger Vater,  
nun werde ich dich hoch verherrlichen. Wenn ich an den Hölzern des  
Todes von der Erde erhoben angenagelt bin, wird der mächtige Fürst dieser  
Welt hinausgeworfen werden. - Jo 12,27.28.31.32 – *Auch wenn Jesus  
dieses Gebet an den Vater in einem anderen Zusammenhang gerichtet hat,  
als er am Palmsonntag in Jerusalem eingezogen war, so gilt es auch für  
das Gebet im Ölgarten, wo er den Willen des Vaters nach dem „Vater,  
wenn es möglich ist, lass den Kelch an mir vorübergehen“, dann doch mit  
den Worten: „,doch nicht mein, sondern dein Wille geschehe!“ ohne  
Vorbehalt annimmt.*

Zum 02. April, zum **Karfreitag:**

2021\* **IesVs ChrIstVs CrVCI affIXVs aIt nobIs totIs per os prophetae: In**  
**pIa CarIitate VerItatIs DILeXI te, propterea attraXI te MIserans.** - Jesus  
Christus sagt uns allen bei seiner Kreuzigung durch den Mund des  
Propheten: „Mit gütiger, wahrer Liebe habe ich dich geliebt und deshalb  
voll Erbarmen an mich gezogen“. Jer 31,3; vgl. Joh 12, 32

2021\* **IesVs fVIt pro nobIs In passIone VerMIs, non hoMo.** – Jesus war für  
uns in der Passion ein Wurm und kein Mensch. - Ps. 21,7

2021\* /2021\* **MYsterIVM InIqVItatIs fortIs serpentIs InferI– erIt nobIs**  
**MYsterIVM bonItatIs fortIs atqVe pIetatIs patrIs** – Das starke Geheimnis  
der Bosheit der höllischen Schlange – wird für uns alle das Geheimnis der  
starken Güte und Milde des Vaters sein.

2021\* **saLVe, IesV ChrIste, es VerVs reX IVDaeorVM et orbIs CrVCI**  
**affIXVs, VoCo te.** - Sei begrüßt, Jesus Christus, du bist der wahre König  
der Juden und des Weltalls ans Kreuz geschlagen, ich rufe dich an!



2021\* **ItVLVs testIs sVper CapVt ChrIstI regIs CrVCI affIXI: Iste IesVs reX IVDaeor VM.** – Die Zeugnisinschrift über dem Haupt Christi, des Königs, der ans Kreuz geheftet war, lautete: Das ist Jesus, der König der Juden. – Mt 27,37; Mk 15,26; Lk 23,34; Joh 19,21 (Joh 19,19 mit Nazarenus!)

2021\* **passIo atroX atqVe pVra IesV ChrIstI In CrVCe eXVti Vere et rItte suffICIt pro oMnIbVs nobIs neC Vero effICIt totos saLVos CaVsa LIberI arbItrII VnIVsCVIVsqVe nostrI.** - Das blutige, aber zugleich unbefleckte Leiden des am Kreuz entblößten Jesus Christus ist wirklich und gesetzmäßig genügend für uns alle, macht aber nicht alle wirksam selig wegen des freien Willens eines jeden von uns. - Es ist ein Chronogramm zur offiziell am 01. 12.2013 im Kanon der Messe verpflichtend wieder eingeführten Übersetzung des übereinstimmend von Matthäus (Mt 26,28) und Markus (Mk 14,24) überlieferten „pro multis“ = „für viele“ statt des

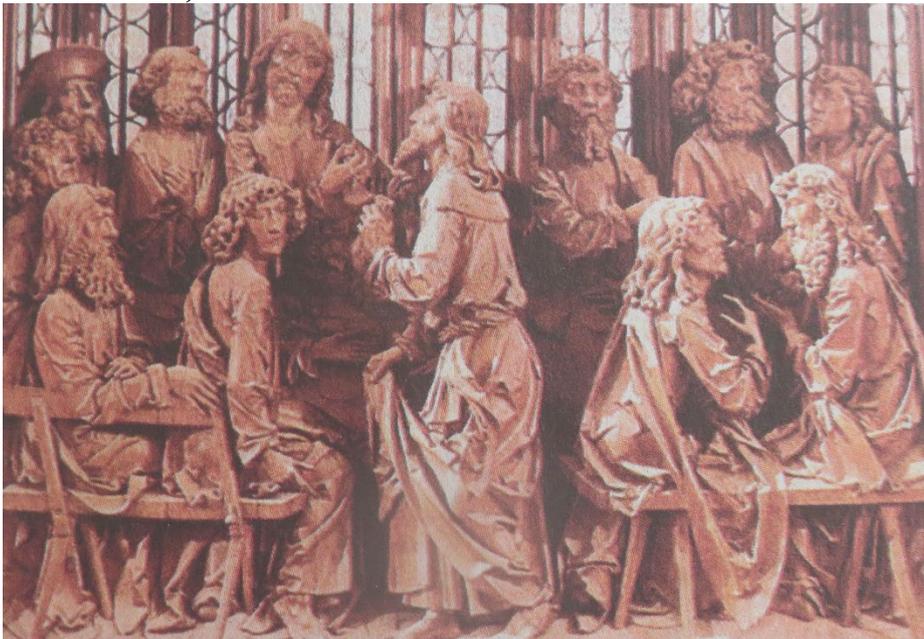
zwischenzeitlich gebräuchlichen „für alle“; das Chronogramm gibt die in der mittelalterlichen Theologie übliche Unterscheidung von „genügend für alle“, aber der wegen des freien Willensentscheides eines jeden Menschen „Wirkmächtigkeit nur für viele“ wieder.

2021\* pILatVs Interrogat: qVID est VerItas? CentVrIo eI responDet: Vere DeI filiVs erat Iste a nobIs In LIgno CrVCI s affIXVs et rIt e perforatVs. - Pilatus fragt: „Was ist Wahrheit? (Jo 18,38)“ – Der Hauptmann antwortet ihm: „In Wahrheit, dieser war ein Sohn Gottes (Mt 29,54), der von uns ans Holz des Kreuzes geschlagen und vorschriftsgemäß durchbohrt wurde!“

2021\* pretIo Magno sangVINIs agnI et fratrIs et regIs nostrI IesV rIt eMptI estIs. – Ihr seid um einen hohen Blutpreis des <Opfer>Lammes und unseres Bruders und Königs Jesu zum Heil erlöst! – 1 Kor 6,20

2021\* VIrgo MarIa est Mater IesV et erIt nobIs totIs sIne fIne In pIetate fortI. – Die Jungfrau Maria ist die Mutter Jesu und wird in Ewigkeit auch für uns alle <eine Mutter> in dauerhafter Güte sein. – vgl. Joh 19,27

#### **Zu Judas Iskariot, der ihn verraten hat:**



Judaskommunion von Tilmann Riemenschneider, Heiligblutaltar der Jakobuskirche in Rothenburg ob der Tauber, um 1510

2021\* IVDas IsCarIotes DIaboLo InstIgant e Ipse IbI In horto osCVLo IgnaVo atqVe perVerso traDItor IesV nostrI faCtVs est atqVe LaqVeosVspensVs obIt. –Judas Iskariot, der auf Anstiftung des Teufels (Jo 13,2) dort im Garten durch einen feigen und verabscheuungswürdigen Kuss zum

Verräter unseres Jesu wurde und sich mit einem Strick erhängt hat und zugrunde gegangen ist. - vgl. Mt 27,5 -

Und das Chronogramm für denselben Tag zu allen Leiden aller Verfolgten aller Zeiten:



Meister Francke, Christus als Schmerzensmann (um 1435), Hamburger Kunsthalle,  
Foto: Hildegard Schuhmann

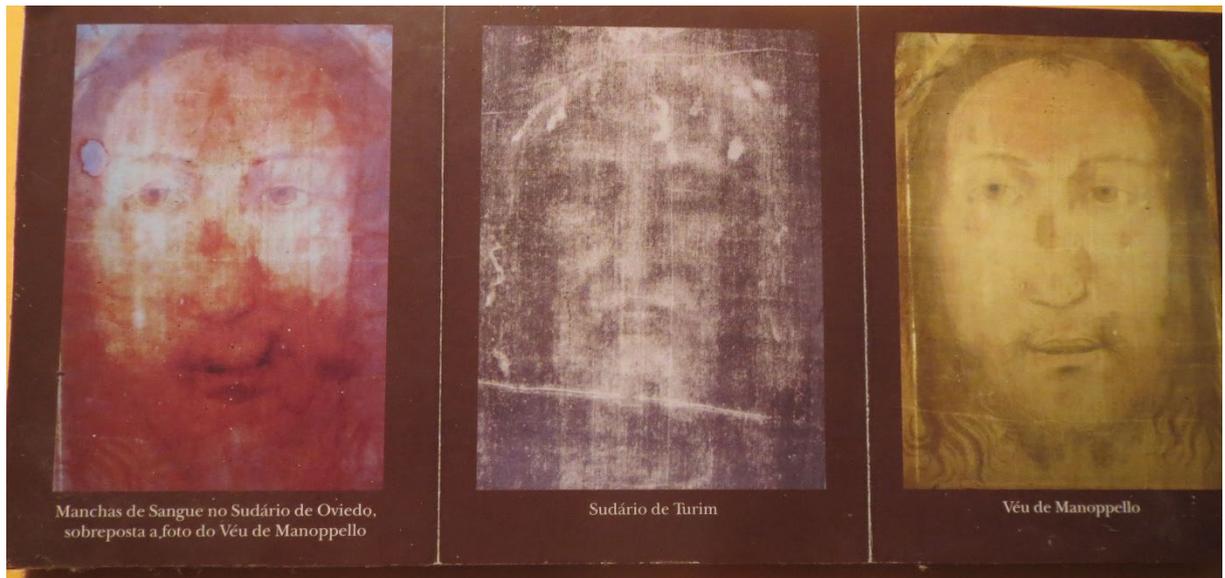
2021\* haeC passIo egregII hoMINIs fratrIs nostrI FILII DeI CreatI flit et  
passIo ChrIstI FILII InCreatI. - Dieses Leiden unseres ausererlesenen  
Menschenbruders, des erschaffenen Sohnes Gottes, wird auch zum Leiden  
Christi, des ungeschaffenen Sohnes (vgl. Mt 25,40.45).

Zum 02. April, dem **16. Jahrestag des Todes von Papst Johannes Paul II.:**



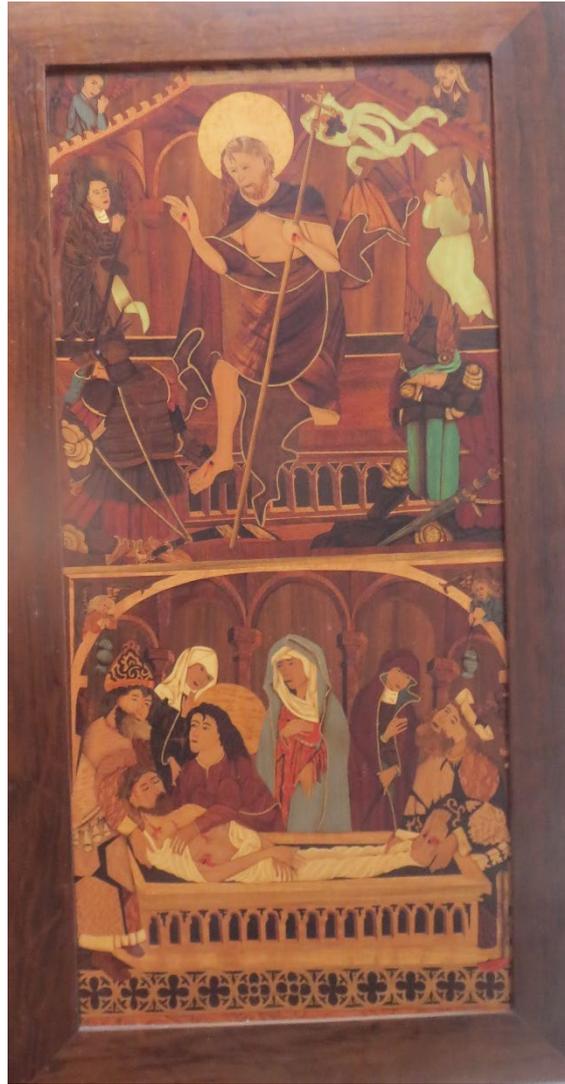
2021\* CaroLVs VVoItYLa arChIepIsCopVs CraCoVIae et CarDInaLIIs,  
eLeCtVs Ioannes paVLVs II papa et VICarIVs IesV ChrIstI et nVnC  
VIVens patronVs VerVs noster CaeLestIs, ante XVI annos obIIit. - Karol  
Wojtyla, Erzbischof von Krakau und Kardinal, als Johannes Paul II. zum  
Papst und zum Stellvertreter Jesu Christi gewählt und jetzt lebendig als  
unser wahrhafter himmlischer Fürsprecher, ist vor 16 Jahren gestorben. -  
Johannes Paul II.: 18.5.1920 \* Wadowice- Krakau (Polen) - 01.1.1946  
Priesterweihe - 04.07.1958 Titularbischof von Ombi - 28.09.1958  
Bischofsweihe - 13.01.1964 Erzbischof von Krakau - 26. 06. 1967  
Kardinalsernennung - 16.10.1978 Papstwahl - 22.10.1978 Beginn seiner  
Amtszeit -13.05.1981 Attentat auf dem Petersplatz - 02.04.2005 – 21:37 +  
im Vatikan – 01.05.2011 seliggesprochen durch Benedikt XVI - 27.4.2014  
heiliggesprochen durch Franziskus – Fest: 22.10 -

Zum 02. – 04. April, zu **Karfreitag, Karsamstag und Ostermorgen:**



Zu den drei Bildern mit dem Antlitz Christi – das linke zeigt durch die Übereinanderblendung der Bilder von Turin und Manoppello auf das Blutuch von Oviedo das Haupt voll Blut und Wunden Christi am Karfreitag – das mittlere Foto zeigt das Negativ des Sudariums von Turin – das rechte Foto zeigt das Antlitz des Auferstandenen am Ostermorgen auf dem Schleier von Manoppello:

2021\* aVe, Vera faCies DoMinI nostrI IesV ChrIstI, qVI resurreXIIt eX InferIs, sIs totIs nobIs pIa et benIгна hIC In terrIs et In saeCVLIIs. - Sei begrüßt, wahres Antlitz unseres Herrn Jesus Christus, der rüstig von den Toten erstand, leuchte uns allen gütig und gnädig jetzt auf Erden und in Ewigkeit! – Variante: 2021\* aVe, Vera faCies DoMinI nostrI IesV ChrIstI qVI resurreXIIt fortIs eX InferIs, sIs nobIs benIгна hIC atqVe per saeCVLa - Sei begrüßt, wahres Antlitz unseres Herrn Jesus Christus, der voll Macht von den Toten auferstanden ist! Sei uns gnädig hier und in Ewigkeit!



Zum 03. April, der **Ostervigil**, schrieb ich:



2021\* **L**VMen **Ch**rIst**I** – Deo grat**I**as! – a**L**Le**L**VIa, fort**I**ter a**L**teras:  
a**L**Le**L**VIa! – Das Licht Christi – Dank sei Gott! – Halleluja, nochmals laut:  
Halleluja! – *Zwei der Höhepunkte der Osternacht sind der Einzug mit der  
brennenden Osterkerze in die noch dunkle Kirche und das feierlich  
wiederholte erste Halleluja.*



Meister von Hohenfurth (um 1350): Der Auferstandene im Agneskloster in Prag Foto: Hildegard Schuhmann.

Zum 04. April, dem **Osterfest**, schrieb ich folgende Chronogramme:

2021\* agnVs fortIor pro totIs nobIs portas regnI fortIs **MortVorVM** fregIt!  
 – Das stärkere Lamm hat für uns alle die Tore zum starken Reich der Toten erbrochen! - vgl. *1 Petr 3,19: „Im Geiste ging er auch hin zu den Geistern im Gefängnis und predigte ihnen ...“*

2021\* aLLeLVia est **CantICVM** gaVDII In CaeLIIs.– Alleluja ist der Gesang der Freude im Himmel.

2021\* aLLeLVia! **IesVs ChrIstVs FILIVs DeI** nostri In aeternItate Ipse fortIor resVrreXIIt eX VI fortIs **MortIs!** aLLeLVia! - Alleluja! Jesus Christus, der Sohn unseres ewigen Gottes, ist als der Stärkere ist aus der Gewalt des starken Todes erstanden! Alleluja!

2021\* aLLeLVia! **IesVs ChrIstVs filIVs fortIs DeI** aeternI eX **MortVI**s Vere resVrreXIIt! aLLeLVia! - Alleluja! Jesus Christus, der starke Sohn des ewigen Gottes, ist wirklich von den Toten erstanden! Alleluja!

2021\* aVe regIna pIa **CaeLI**, Laetare, aLLeLVia, qVIA tVVVs a te **DI**gne portatVs et natVs resVrreXIIt et **VIV**it, **sICVt** In **Ver**Itate nobIs **DIX**It, aLLeLVia. roga pro totIs nobIs tVIs, aLLeLVia, aLLeLVia. – Sei begrüßt, du gütige Königin des Himmels, und freue dich, alleluja, denn dein Sohn, welcher von dir in Würde getragen und geboren wurde, ist auferstanden und lebt, wie er es in Wahrheit uns gesagt hat, alleluja. Bitte für uns alle, die wir dir gehören, alleluja, alleluja! – Unter fast wörtlicher Verwendung der Marianischen Laudes- und Vesperantiphon der Osterzeit.

2021\* CarI fratres nostrI pII, VIVaMVs eX nVnC In sobrietate et In IVstItIa IesV ChrIsti filiI DeI et fratris nostrI Vere resVrreCti. – Unsere frommen Brüder, lasst uns von jetzt an in Nüchternheit und in der Gerechtigkeit Jesu Christi, des Sohnes Gottes und unseres Bruders, leben, der wirklich auferstanden ist. - (vgl. Tit 2,12)

2021\* „eIa, est DoMIInVs“, DIXIt Ioannes fratrI Petro. – „Ja, es ist der Herr“, sagte Iohannes zu Bruder Petrus. Jo 21,7

2021\* hoDie IesVs ChrIstVs reX noster fortIs resVrreXIIt eX InferIs, Vt nos totI ple et Vere et rItate renoVatI VIVaMVs In VIta noVItatIs LVCIIs et IVstItIae! aLLeLVIA - Heute ist unser starker König Jesus Christus von den Toten auferstanden, damit wir alle fromm, richtig und als wirklich Erneuerte in einem neuen Leben der Heimat des Lichtes und der Gerechtigkeit leben. Alleluja! - *Variante:*

2021\* hoDie IesVs ChrIstVs nazarenVs resVrreXIIt eX InferIs Vt nos totI VerItate et rItate renoVatI IVstI VIVaMVs In noVItate VItae LVCIIs et IVstItIae. aLLeLVIA! - Heute ist Jesus Christus von Nazareth von den Toten auferstanden, damit wir alle als durch Wahrheit Erneuerte als Gerechte richtig in der Neuheit des Lebens des Lichtes und der Gerechtigkeit leben. Alleluja!

2021\* IesVs aIt: o Mors, ego fortIor ero tVa Mors et rVIIna trIstIs! - Jesus sagt: O Tod, ich als der Stärkere werde dein Tod und dein armseliger Untergang sein!

2021\* IesVs ChrIstVs eX pIa VIrgIne natVs Ipse pro nobIs totIs fortIs resVrreXIIt VIVVs tertIo Die eX sepVLCro sICVt apostoLI sVI etIaM sensIbVs proprIIs repentIne probaVerVnt. - Jesus Christus, der aus der gütigen Jungfrau geboren wurde, erstand für uns alle wirklich voll Macht lebendig am dritten Tage aus dem Grab, wie es seine Apostel unvermutet mit ihren eigenen Sinnen geprüft haben - (*nach Augustinus*) zu Ostern



Der Ungläubige Thomas, rechter Teil eines Elfenbeindiptychons, Ottonisch, Ende 10. Jh., Original der Staatlichen Museen Berlin, Kopie in der Kapelle der Spiritaner, Cruzeiro do Sul

2021\* **IhesVs** est nob**Is** tot**Is** In terra **DomInVs** et **DeVs** fort**Is**.– Jesus ist immer auf der Erde unser aller starker Herr und Gott. - vgl. Jo 20,28 – Thomas: „Mein Herr und mein Gott!“

2021\* **IesVs** Ipse peregr**Inans** appar**Vit** e**Is** In e**MMaVs**. - Jesus selbst ist ihnen als Wanderer in Emmaus erschienen.

2021\* Pa**VLVs** s**CrIpsIt** Cor**InthII**: s**I** Chr**IstVs** non res**VrreXI**t, Inan**Is** est prae**DICatIo** nostra, Inan**Is** er**It** f**IDes** V**estra**. n**VnC** Vero Chr**IstVs** res**VrreXI**t e**X** In**fernIs** et **VIVIt** **IbI** In a**LtIs** Cae**LIs** et nob**Is** V**entVrVs** er**It**

et regnat **VrVs sIne fIne sVper VIVos VnIVersI orbIs nostrI**. – Paulus hat an die Korinther geschrieben: Wenn Christus nicht auferstanden ist, dann ist töricht unsere Predigt, töricht wird auch euer Glaube sein. Nun ist aber Christus von den Toten auferstanden und lebt dort im hohen Himmel und wird für uns wiederkommen und ohne Ende über die Lebenden unseres gesamten Erdkreises herrschen. - 1 Kor 15, 14.20

2021\* **sItIs sIne tIMore!! sVM ego, IesVs frater VobIs!** – Habt keine Angst, ich bin es, Jesus, euer Bruder! – Gn 45,4; Mt 28,9; Luk 24,39

2021\* **Vt non eVaCVetVr In nobIs totIs CrVX IesV nostrI, LIGNVM VrtVtIs atqVe ContraDICTIonIs**. – Dass doch in uns allen nicht das Kreuz unseres Jesu, das Holz der Kraft und des Widerspruches ausgehöhlt werde! – vgl. 1Cor 1,17 (auch im Original der Vulgata das „Vt non“ statt des eigentlich zu erwartenden „ne“)

Zum 06. April, dem **501. Todestag von Raffael**:

2021\* **raffaeL pICTor et arChIteCtVs eXVberans ante DI annos roMae seXta ferIa sanCta e VIta eXIIIt. opera eIVs InsIgnIa serVentVr**. – Raffael, der überaus fruchtbare Maler und Architekt, ist vor 501 Jahren in Rom am Karfreitag verstorben. Mögen seine hervorragenden Werke erhalten bleiben! – Raffael Sanzio, 6.4.1483 – 6.4.1520

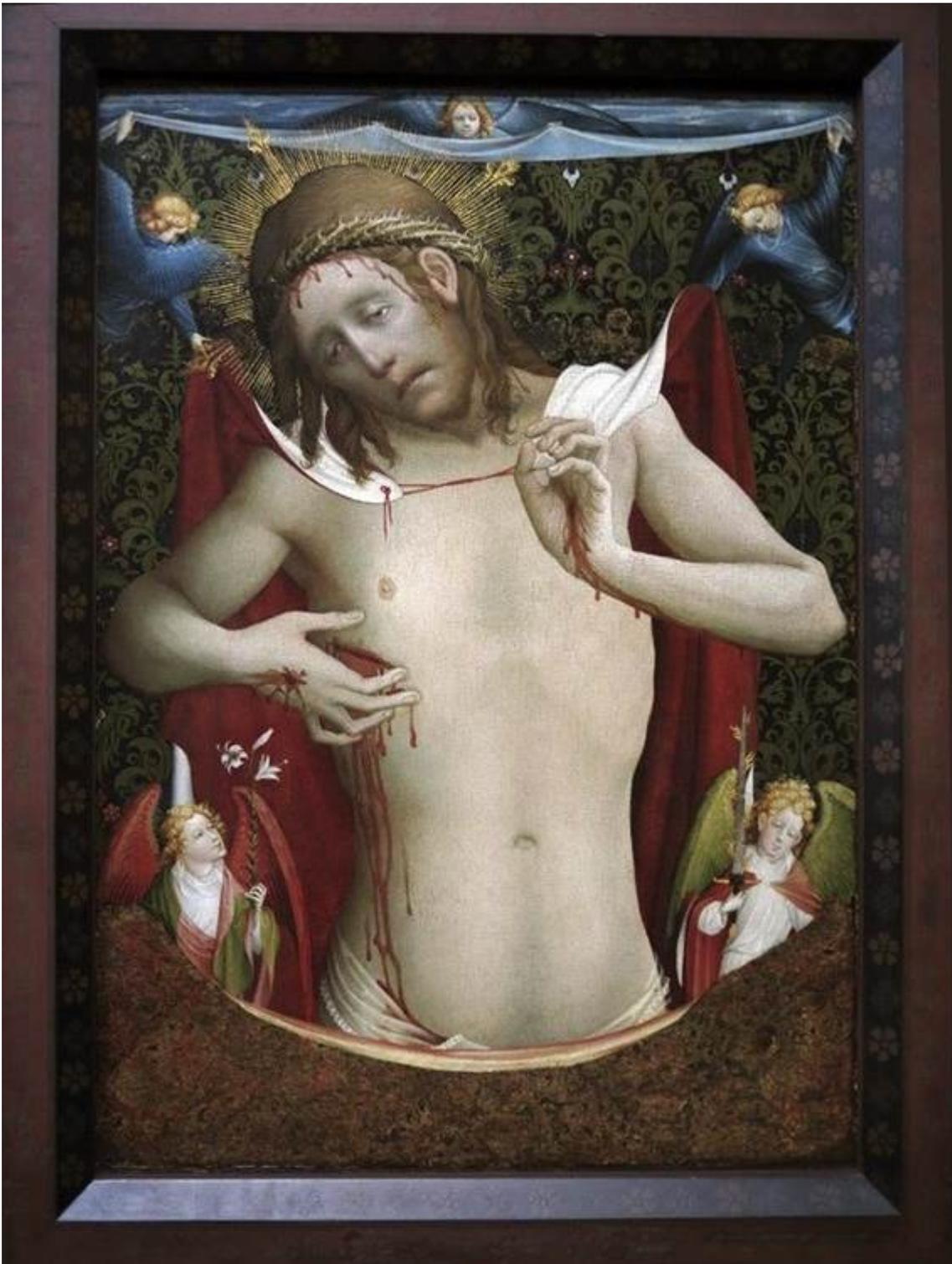
Zum 11. April, dem **2. Ostersonntag, der Göttlichen Barmherzigkeit**:

2021\* **DeVs VnVs Creator CVnCTI nostrI generIs hVManI VnICVs qVoqVe serVator et saLVator eXstabilIt**. - Der eine Gott, der Schöpfer unseres gesamten Menschengeschlechtes, ist auch der einzige, der erhalten und retten wird.

2021\* **IesVs agnVs MISereatVr MISerIs totIs nobIs**. - Jesus, das Lamm, möge sich der Armen aller erbarmen.

2021\* **IesVs ChrIstVs faCtVs est pro totIs nobIs VerVs VVLtVs VIsIbILIs MISerICorDiae patrIs aeternI In terrIs nostrIs InVIsIbILIs**. – Jesus Christus ist für uns alle das wahrhaftige, sichtbare Antlitz der Barmherzigkeit des ewigen, auf unserer Erde unsichtbaren Vaters geworden. – vgl. Jo 14,9

2020\* **MISerICorDIa patrIs et fILII IesV ChrIstI et spIrItVs sanCtI sIt nobIs totIs tVtrIX et nVnC In VIta Ista et sIne fIne In aeternItate, VIrGo pVra oret pro nobIs**. – Die Barmherzigkeit des Vaters und des Sohnes Jesus Christus und des Heiligen Geistes sei uns allen Schutz sowohl jetzt in diesem Leben als auch ohne Ende in der Ewigkeit, so möge die reine Jungfrau für uns erbitten.



Meister Francke, Christus als Schmerzensmann (um 1435), Hamburger Kunsthalle,  
Foto: Hildegard Schuhmann

Zum 11. April, dem **Zweiten Ostersonntag:**

2021\* **IesVs ChrIstVs eCCe hoMo, eCCe, sIs nobIs totIs DeVs fortIs.** – Jesus Christus, siehe er ist Mensch, siehe, möge er für uns alle der starke Gott! - vgl. Jo 20,28 – Thomas: „Mein Herr und mein Gott!“

Der Ungläubige Thomas, rechter Teil eines Elfenbeindiptychons, Ottonisch, Ende 10. Jh., Original der Staatlichen Museen Berlin, Kopie in der Kapelle der Spiritaner, Cruzeiro do Sul

2021\* o **IesV, sIs nobIs totIs DoMIInVs noster et DeVs noster fortIs!** - O Jesus, sei uns unser Herr und unser starker Gott! - Jo 20,28 – Thomas: „Mein Herr und mein Gott!“

Zum 16. April, zum **93. Geburtstag des emeritierten Papstes Benedikt XVI:**



2021\* **BeneDICte XVI** papa e**MerItE**, q**VI VenIstI** pro totIs nobIs **CrVs** et **Cooperator VerItatIs** et **VItae atqVe pIetatIs IesV ChrIstI, VaLeas.** - Benedikt XVI. emeritierter Papst, der du für uns alle als Stütze und Mitarbeiter der Wahrheit, des Lebens und der Güte Jesu Christi gekommen bist, sei gesegnet!

Tobias Rößler:

**VIVAT**  
**IOSEPHVS RATZINGER**  
**BENEDICTVS XVI ELECTVS**  
**VICARIVS IESV CHRISTI**  
**PAPA EMERITVS**  
M M X X I

Zum 23. April, dem **Fest des heiligen Georg:**

2021\* **VIVat sanCtVs patronVs GeorgIVs gratIa DIVIna InVICtVs Contra InsIDIas DraConIs non VILIs et eXIlosI** – Es lebe der heilige Patron Georg, durch die Gnade Gottes unbesiegt gegen die Nachstellungen des nicht ungefährlichen und unheilvollen Drachens!



Breviarium Grimani, Brügge um 1515

Zum 25. April, dem **Vierten Ostersonntag – Sonntag des Guten Hirten:**



Lucas Cranach, Angermuseum Erfurt

2021\* **IesVs DIXIt**: ego s**VM** pastor bon**Vs**, fons, porta, **LVX**, pan**Is** **VItae**, res**VrreCtIo** et **VIta**, **VIa** et **VerItas**, **filIVs** Patr**Is** **CaeLestIs**, **VItIs** **Vera**, **ReX**, Sa**LV**ator fort**Is**, Ser**VV**s.– Jesus sagte: Ich bin der gute Hirt (Jo 10,14), bin Quelle (Jo 4,14), das Tor (Jo 10,7), Licht (Jo 10,14), das Brot des Lebens (Jo 6,48), die Auferstehung und das Leben (Jo 11,25), der Weg und die Wahrheit (Jo 14,6), der Sohn des himmlischen Vaters (Jo 10,26), der wahre Weinstock (Jo 15,1), König (Jo 18,37), starker Erretter (Jo 3,17), Knecht (Mt 20,28). – Die Ich-bin-Worte Jesu

Zum 25. April, dem Fest des heiligen Evangelisten Markus:

2021\* **Ioannes MarCVs** Consobr**InVs** et so**CIVs** Barnabae e a**LIas** **VtILI**s Pa**VLo**, a **LabII**s Petr**I** aposto**LI** **VIVentIs** **In** Bab**IL**one a**CCepIt** pro nob**Is** **Verba** e**VangeLII** **IesV** **ChrIstI**. – Johannes Markus, der Neffe und Gefährte

des Barnabas (Apg 15,25) und zu anderer Zeit Paulus von Nutzen (2 Tim 4,11), empfing für uns von Petrus, als dieser in Babylon lebte (Babylon = Rom; 1 Petr 5,13), die Worte des Evangeliums Jesu Christi (Mk 1,1).



Martyrium des hl. Markus - Tres riches heures des Duc de Berry

Zum 27. April, dem **Fest des heiligen Petrus Canisius:**  
2021\* PetrVs CanIsIVs presbYter SoCIetatIs IesV DoCtor VerVs atqVe  
Defensor perInaX LVCIIs VerItatIs fIDeI In patrIa nostra fVIIt. – Petrus  
Canisius, der Priester der Gesellschaft Jesus war ein wahrhaftiger Lehrer  
und beharrlicher Verteidiger des Lichtes der Wahrheit des Glaubens in  
unserer Heimat. – Petrus Canisius SJ., 1521 – 21.12.1597 – Verfasser von  
drei Katechismen, wohl der bedeutendste Vertreter der Gegenreformation  
in Deutschland, wo sein Gedenktag am heutigen Tag begangen wird, in der  
Weltkirche am 21. Dezember, dem Tag seines Todes.



Fresko mit dem Bild des Heiligen in der Heilig-Herz-Basilika in Zagreb

Zum 29. April, dem **Fest der heiligen Jungfrau und Kirchenlehrerin Katharina von Siena:**

2021\* eIa, sanCta CatarIna senensIs, Virgo pIa et sapIens et fortIs  
eXpVgnatrIX \* rIXae et MagIstra, ora rIte pro VnItate eCCLESiae VnIVs,  
sanCtae, CathoLICae et apostoLICae In paCe et CarItate. – Wohlan, heilige  
Katharina von Siena, fromme und weise Jungfrau und starke Überwinderin  
\* von Streit und Kirchenlehrerin \*\*, bete gebührend für die Einheit der  
einen, heiligen, katholischen und apostolischen Kirche in Frieden und  
Liebe. - \* expugnatrix abgeleitete weibliche Form von expugnator =  
Bezwinger, Überwinder - in diesem Fall des Schismas in der Kirche und  
der vielen Streitigkeiten innerhalb der Städte und unter den Parteien in  
Siena und anderen Stadtstaaten ihrer Zeit - \*\* von Paul VI. 1970 zur  
Kirchenlehrerin und 1999 von Johannes Paul II. gemeinsam mit Brigitte  
von Schweden zur Mitpatronin Europas ernannt

**Zum 01. Mai:**



Monatsbild im Breviarium Grimani, Brügge, ca. 1515

2021\* **MaIVs VenIt nobIs a VI MaIae terrestrIs.** –

Mai kommt uns von der Kraft der Erdmutter Maia. - – vgl. Durandus, Rationale VIII,4,7

2021\* **MaIVs MensIs pVrae et pIae VIrgInIs** – Der Mai ist der Monat der reinen und gütigen Jungfrau.



Mathis Grünewald, Kreuzigungstafel vom Isenheimer Altar

Zum 1. Mai, dem **Fest des heiligen Josef, des Patrons der Arbeiter:**  
2021\* sa**LVe**, **I**oseph **VIV**ens op**I**fe**X** se**DVLe**, **DeI** genetr**ICIs** **CV**stos  
**I**nteger et **VeraX**, **filII** **DeI** n**V**tr**ICIE** **I**ntente, ora pro tot**Is** nob**Is**. - Sei  
gegrüßt, Josef, du im Leben fleißiger Arbeiter, keuscher, weiser und  
wahrheitsliebender Schützer der Mutter Gottes, aufmerksamer Pflegevater  
des Sohnes Gottes, bitte für uns alle!

Zum 1. Mai, dem **60. Jahrestag meiner Priesterweihe:**  
2021\* t**V** a**V**te**M** seq**Vere** **Me** s**I**gn**I**fer reg**Is** nostr**I** p**II** - Du aber folge mir  
als Bannerträger unseres milden Königs. – vgl. Joh 21,22



Neupriester, Ulrich von Lilienfeld., »Concordantiae Caritatis«, Codex Campiliensis  
151 (um 1355), fol. 231v

Zum 2. Mai, dem **Fünften Ostersonntag**:



Quintin Massys, 1465/66 – 1550, Notgottes, linke Seite eines Diptychons, Alte Pinakothek, München, Foto Hildegard Schuhmann

2021\* **IesVs ChrIstVs patIens CrVCI affIXVs est nobIs totIs LVX atqVe Vera effIgles pIae MIserICorDIAe TrInItatIs.** - Jesus Christus, der am Kreuz angenagelt leidet, ist für uns alle ein Licht und ein wahres Abbild der gütigen Barmherzigkeit der Dreifaltigkeit.

Zum 3. Mai, dem **Fest des Apostels Philippus:**

2021\* **IesVs qVaerIt: PhILippe Care, nonne CreDIIs qVIa ego In Patre atqVe Pater In Me? ego ero VIa VerItas et VIa CVnCTIs In pIetate VIVentIbVs.** – Jesus fragt: „Mein werter Philippus, glaubst du nicht, dass ich im Vater bin und der Vater in mir ist? Ich werde der Weg der Wahrheit und das Leben für alle sein, die in Gottesfurcht leben“ – vgl. Jo 14, 3.5

Zum 3. Mai, dem **Fest des Apostels Jakobus, der Sohn des Alphäus:**

2021\* **IaCobVs, frater IesV IVDICabat In ConCILIo: sententIa Mea erIt non InqVIetarI Vere fratres Istos, qVI eX gentIbVs VenIVnt.** – Jakobus, der Bruder Jesu, gab folgende Meinung auf dem Konzil von sich: „Meiner Meinung nach sollen diesen Brüdern, die aus den Heiden kommen, wirklich keine Lasten auferlegt werden“. – vgl. Apg 15,19

Zum 7. + 8./9. Mai, zum **Jahrestag der Unterzeichnung der bedingungslosen Kapitulation und Ende des 2. Weltkrieges in Europa:**

2021\* ante **LXXVI** annos paCtIo sIne ConDICIonIbVs seCVnDI beLLI VnIVersALIIs LetaLIIs horrIFerI atqVe sCeLeratI bIs subsCrIpta est. – Vor 76 Jahren ist die bedingungslose Kapitulation des todbringenden, schrecklichen und verbrecherischen Zweiten Weltkrieges zweimal unterzeichnet worden. – Generaloberst Alfred Jodl unterzeichnete am 7. Mai um 02:41 in einem Schulhaus bei Reims, wo das Hauptquartier der Alliierten, die von Dwight D. Eisenhower geführt wurden, untergebracht war, die Urkunde der bedingungslosen Kapitulation, Feldmarschall Wilhelm Keitel unterzeichnete auf Verlangen Stalins noch einmal in der Nacht vom 8. zum 9. Mai in Berlin-Karlshorst eine zweite Urkunde.

2021\* non **IaM** Insana fVrIa beLLI DestrVat natIones, popVLos, VItas, CIVItates! sIt nobIs totIs paX et IVstItIa In Vrbe atqVe In CVnCTo orbe! – Niemals mehr soll eine unsinnige Kriegswut Nationen, Völker, Leben und Städte zerstören! Friede und Gerechtigkeit herrsche für uns alle in der Stadt und der ganzen Welt!

Zum 8. Mai, dem **500. Geburtstag von Petrus Canisius** schrieb **Tomas Röbler:**

**Petrus Canisius**  
auch **Kanisius, Kanijs oder Kanîs**  
bzw. **Peter de Hondt**

\* 8. Mai 1521 in Nimwegen, Herzogtum Geldern als Pieter Kanijs  
† 21. Dezember 1597 in Freiburg im Üechtland, Schweiz

Q**VI**NGENT**I**S ANN**I**S ANTE  
D**IE** O**C**TAVO MA**II**  
IN BATA**VI**A NAT**V**S  
P**I**ETER KAN**I**J**S**  
  
POSTEA FA**C**T**V**S  
PETR**V**S CAN**I**S**I**V**S**  
SO**C**IETAT**I**S IES**V** THEO**L**OG**V**S STREN**V**V**S**  
  
\* \* \*

Q**VI**NGENT**I**S ANN**I**S ANTE  
V**III** ID**V**S MA**I**AS NAT**V**S  
P**I**ETER KAN**I**J**S**  
  
POSTEA FA**C**T**V**S  
SAN**C**T**V**S PETR**V**S CAN**I**S**I**V**S**  
BON**V**S THEO**L**OG**V**S SO**C**IETAT**I**S IES**V**

M M X X I

Am 8. Mai vor fünfhundert Jahren wurde in den Niederlanden Pieter Kanijs  
geboren.

Später wurde aus ihm Petrus Canisius, ein tüchtiger Theologe und Jesuit.

Am 8. Mai vor fünfhundert Jahren wurde Pieter Kanijs geboren.

Später wurde aus ihm der Hl. Petrus Canisius, ein großer Theologe der Jesuiten.

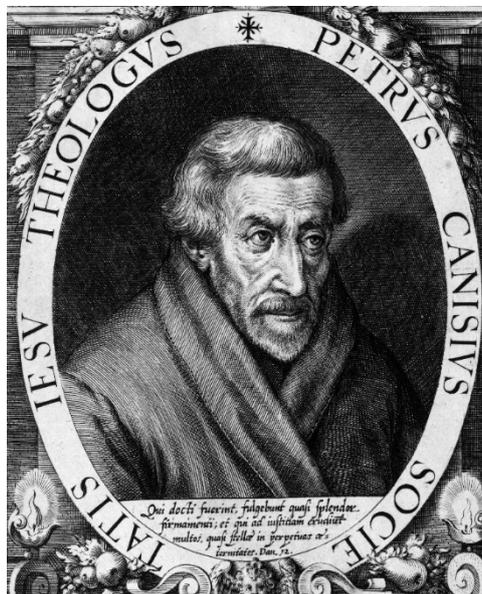
**Petrus Canisius SJ., 8.5.1521 – 21.12.1597 – Verfasser von drei  
Katechismen, wohl der bedeutendste Vertreter der Gegenreformation in  
Deutschland, wo sein Gedenktag am heutigen Tag begangen wird, in der  
Weltkirche am 21. Dezember, dem Tag seines Todes.**



Fresko mit dem Bild des Heiligen in der Heilig-Herz-Basilika in Zagreb

**Petrus Canisius**  
auch **Kanisius, Kanijs oder Kanîs**  
bzw. **Peter de Hondt**

- \* 8. Mai 1521 in Nimwegen, Herzogtum Geldern als Pieter Kanijs
- † 21. Dezember 1597 in Freiburg im Üechtland, Schweiz



Q**V**INGENT**I**S ANN**I**S ANTE NAT**V**S

PETR**V**S CAN**I**S**I**V**S**

THEOLOGVS ORDINIS SOCIETATIS IESV  
ATQVE  
PERSECVTOR VENEVICARVM SEVERVS

MMXXI

Zum 9. Mai, dem 100. Geburtstag von Sophie Scholl, schrieb Tobias  
Rößler:

## Sophie Scholl

\* 9. Mai 1921 in Forchtenberg  
† 22. Februar 1943 in München



BIS QVINQVAGINTA ANNIS ANTE  
VII IDVS MAIAS NATA  
SOPHIA SCHOLL

POSTEA EVASIT  
SOCIA ROSAE ALBAE

FORTIS PVGNATRIX RESISTENS  
CONTRA TVRPES NAZISTAS TAETROS  
PVGNAVIT

\* \* \*

BIS QVINQVAGINTA ANNIS ANTE  
DIE NONO MAII NATA  
SOPHIA SCHOLL

POSTEA FACTA  
SOCIA ROSAE ALBAE NOBILIS

MMXXI

Am 9. Mai vor hundert Jahren wurde Sophie Scholl geboren. Später wurde sie Mitglied der „Weißen Rose“. Als mutige Widerstandskämpferin hat sie gegen die grässlichen, abscheulichen Nazis gekämpft.

Am 9. Mai vor hundert Jahren wurde Sophie Scholl geboren. Später wurde sie ein berühmtes Mitglied der „Weißen Rose“.

Zum 9. Mai, dem **sechsten Ostersonntag**:

2021\* DeVs est DIVInVs aMor sIne fIne aeternItatIs . – Gott ist die göttliche Liebe ohne Ende der Ewigkeit. – 1 Joh 4,9

Zum 9. Mai, dem **Muttertag**:

2021\* aVete, Matres aMatae, In pIetate patIentes, sapIentes, VIVatIs! –  
Gruß euch, ihr gütigen, geduldigen, weisen Mütter, lebt hoch!

2021\* VIVatIs, qVaeso, Matres a totIs nobIs sIne fIne aMatae! – Lobt hoch, so bitte ich, ihr Mütter, von uns allen unendlich geliebt!

Zum 13. Mai, dem **Fest Christi Himmelfahrt**:



Egbert-Codex (um 980), Trier

2021\* ho**DI**e Ch**RI**st**VS** pro nob**IS** pass**VS** a**D** Cae**LE**st**IA** as**Cen**D**IT**,  
a**LL**e**LV**ia! – Heute steigt Christus nach seinem Leiden für uns zum  
Himmel empor – Halleluja! -

2021\* Ies**V** Ch**RI**sto rega**LI**s g**LO**ria, q**VI** In **LVC**e Ver**IT**at**IS** **VIC**tor fort**IS**  
In Cae**LVM** s**VB**ist**I**, t**IBI** se f**LE**Ct**V**nt **IBI** gen**Va** Ce**LE**st**IA**, terrestr**IA** atq**VE**  
Inferna**LI**a. – Jesus Christus sei königliche Herrlichkeit; du stiegst als  
starker Sieger im Lichte der Wahrheit zum Himmel hinauf; dir beugen sich  
dort die Knie im Himmel, auf der Erde und in der Unterwelt.

Zum 13. Mai, **Jahrestag der ersten Erscheinung Mariens in Fatima im  
Jahre 1917:**

2021\* a**VE**, appar**IT**io In p**IE**tate **VI**rg**IN**is **MA**riae Fat**IM**ae **IR**iae! – Sei  
gegrüßt, Erscheinung der gütigen Jungfrau Maria in Fatimas Iria!

2021\* aVe, aVe, MarIa, aVe, MarIa, ora pro nobIs, ora pro nobIs, ora pro nobIs, ora pro nobIs. - Ave, ave, Maria, ave, Maria, bitte für uns, bitte für uns, bitte für uns, bitte für uns! - nach dem litaneiartigen Prozessionslied „Ave, ave ....“ von Fatima

2021\* aVe, MarIa, VIrgo pVrIssIMa, ora pro nobIs totIs. - Gegrüßet seist Du, Maria, reinste Magd, bitte für uns.

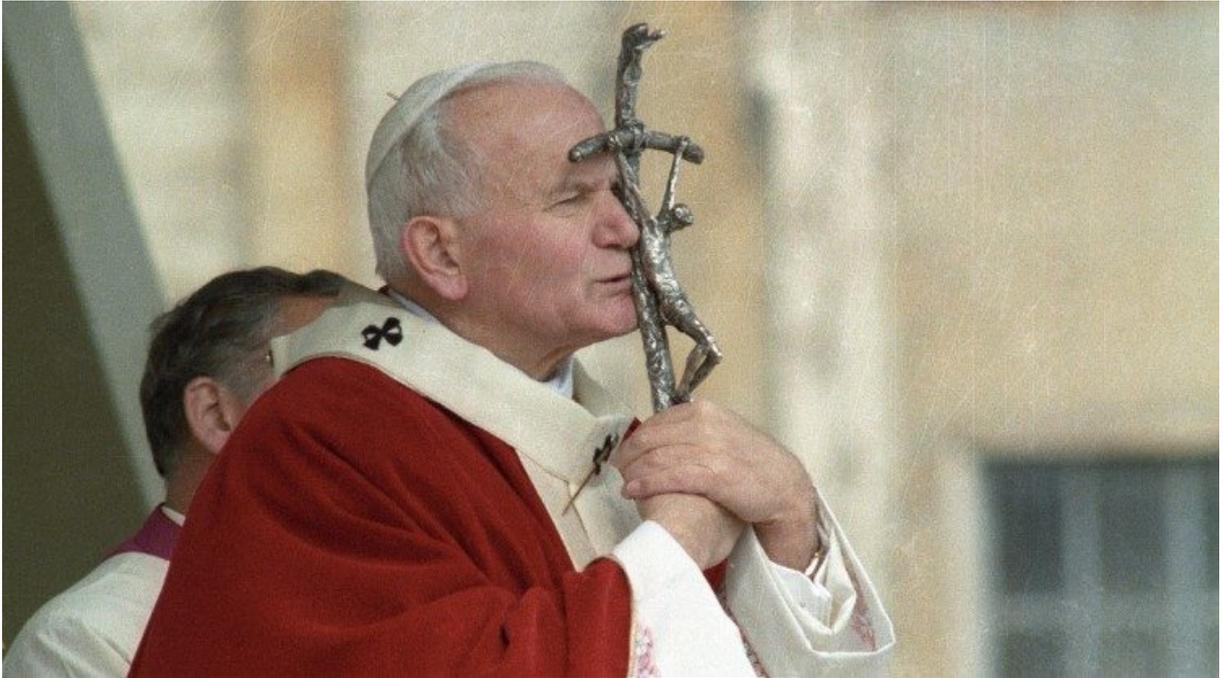
2021\* aVe, VIrgo MarIa, aparVIstI nobIs FatIMae! – Sei begrüßt, Jungfrau Maria, du bist uns in Fatima erschienen.

2021\* VIrgo MarIa pIa, In terra IrIae FatIMae apparVIstI, ora pro totIs nobIs. – Gütige Jungfrau Maria, du bist auf dem Gebiet der Iria von Fatima erschienen, bitte für uns alle. - Variante: MarIa In terrIs IrIae FatIMae trIbVs pIIs InfantIbVs apparet. – Maria erscheint auf dem Gebiet der Iria von Fatima drei frommen Kindern. - oder: MarIa In terrIs IrIae FatIMae InfantIbVs pIIs apparVIst. - Maria ist auf dem Gebiet der Iria von Fatima frommen Kindern erschienen.

Zum 14. Mai, dem **Fest des heiligen Apostels Mathias:**

2021\* MathIas testIs VerVs et egregIVs VItae IesV eX ConsILIo PetrI sorte spIrItV SanCto affLante CoLLegIo apostoLICo CoLLatVs est, sIt nobIs CVstos et tVtor fortIs, oret pro nobIs. – Mathias, der als wahrhaftiger und hervorragender Zeuge des Lebens Jesu auf den Rat des Petrus in der Einwirkung des Heiligen Geistes durch das Los dem Kollegium der Apostel zugefügt worden ist, soll uns ein starker Schützer und Patron sein, er bete für uns! – vgl. Apg 1,26

Zum 18. Mai, dem **101. Geburtstag von Papst Johannes Paul II.:**



Carol Iosef VVoiTYLa In CIVITate poLoniensi VVadovICE ante CI annos  
 natVs est qVI postea eLeCtVs Ioannes PaVLVs II papa testIs IesV ChrIstI  
 festInanter CVrrens paene CVnctas natIones LIberas orbIs VisItaVIt  
 atqVe Ipse sanCtIfICaVs est - oret pro nobIs. - Carol Józef Wojtyła, der vor  
 101 Jahren in der polnischen Stadt Wadowice geboren wurde, hat später  
 nach seiner Erwählung als Papst Johannes Paul II. und Zeuge Jesu Christi  
 in einem eiligen Lauf fast alle freien Nationen der Welt besucht und ist  
 selbst heiliggesprochen worden; möge er für uns beten. – Das  
 Chronnogramm spielt auf seinen Beinamen „der eilige heilige Vater“ an. –  
 Carol Józef WoItyla - Johannes Paul II.: 18.5.1920 \* Wadowice -  
 16.10.1978 Papstwahl – 104 Auslandsreisen - + 02.04.2005 – 21:37 im  
 Vatikan – 01.05.2011 seliggesprochen durch Benedikt XVI - 27.4.2014  
 heiliggesprochen durch Franziskus – Fest: 22.10 -

Zum 19. Mai, dem **Fest des seligen Abtes Alkuin:**

2021\* **VoX** pop**VLI**, **V**era er**l**t tot**Is** nob**Is** **VoX Dei** nostr**I**, s**Cr**ips**It** beat**Vs**  
**ALCVI**n**Vs** abbas sap**I**ens **CaroLo** **M**agno reg**I** s**Vo**. – Die Stimme des  
Volkes wird für uns alle die wahrhaftige Stimme unseres Gottes sein,  
schrieb zu recht der selige, weise Abt Alkuin seinem König Karl dem  
Großen. - Alkuin, seliger, 730-805 – 19.5.804

Zum 23. Mai, dem **Pfingstsonntag:**

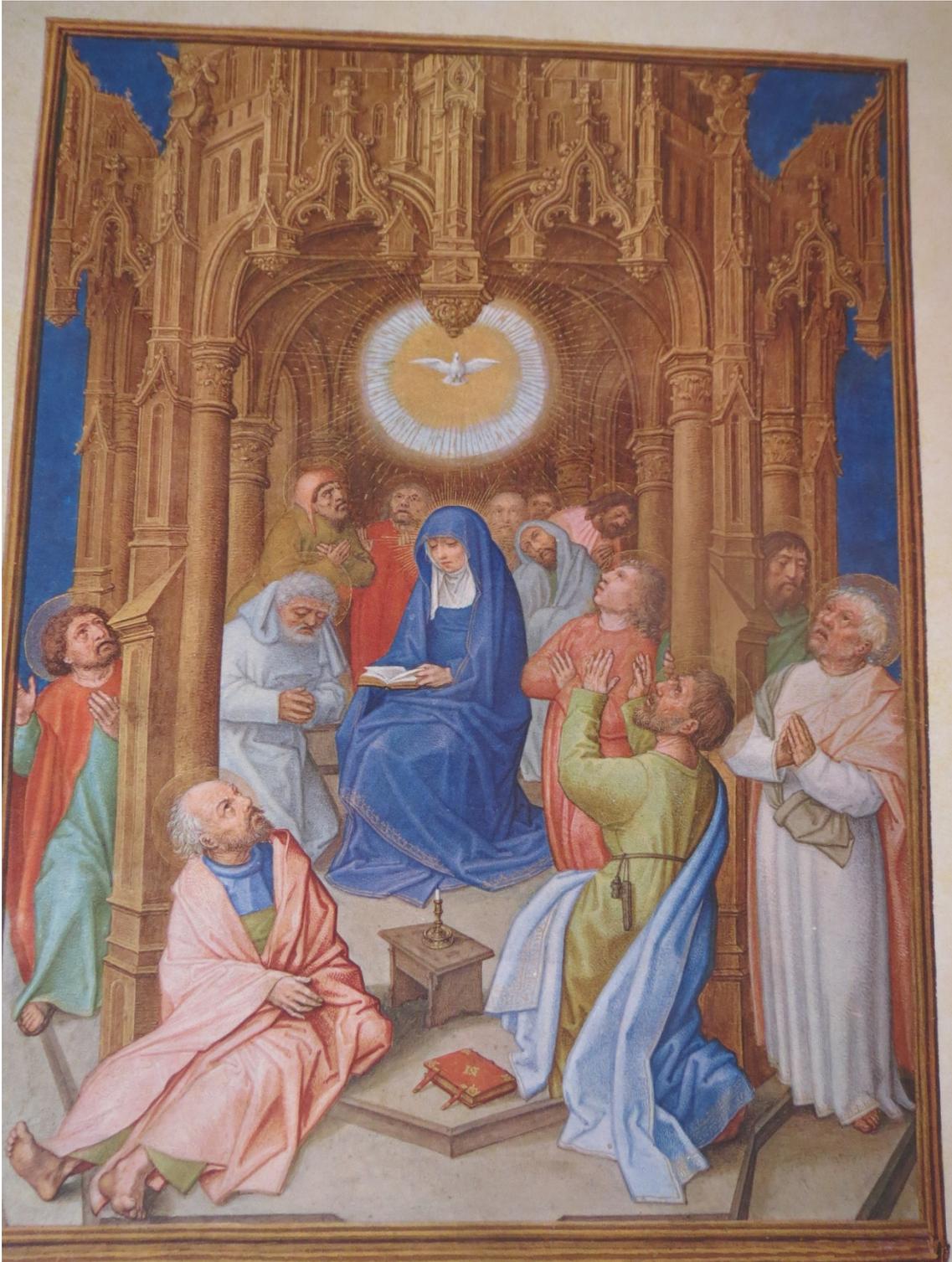


Herabkunft des Hl. Geistes - Nottingham, 15. Jh, Alabaster, 37,5 x 18,5 cm, Kunsthhaus  
Lempertz



Egbert-Codex (980), Trier

2021\* **D**ie **P**ente**C**ostes **r**ep**L**et**I** **s**Vnt **o**Mnes **S**p**I**rit**V** **s**an**C**t**I**tat**I**s **e**t **p**letat**I**s  
**e**t **C**oeper**V**nt **L**oq**VI** **I**n **V**ar**I**is **L**Ing**VI**s **t**ot**I**vs **o**rb**I**s **V**erba **s**ap**I**ent**I**ae **e**t  
**f**ort**I**s **e**Xhortat**I**on**I**s. – Am Pfingsttag sind alle vom Heiligen Geist der  
 Heiligkeit und Frömmigkeit erfüllt worden und begannen in allen Sprachen  
 des gesamten Erdkreises Worte der Weisheit und kräftigen Ermahnung zu  
 verkünden. – vgl. Apg 2,4.14



Breviarium Grimani, Brügge, ca. 1515

2021\* eIa, effVnDaM aqVas sVper sItIentes et arIDa orbIs. – Ja, ich will Wasser ausgießen über die Dürstenden und das Trockene des Erdkreises. - Is 42,2



Der Hl. Geist mit seinen Gaben, Glasbild von Lorenz Johannes Heilmair (1984)  
Zentrum der Spiritualität Cruzeiro do Sul

2021\* eIa, effVnDaM sVper Vos Dona noVa. – Ja, ich will über euch neue Gnaden ausgießen.

2021\* eIa, rege In totIs nobIs qVoD DeVIVM sIt. – Bitte, lenke in uns allen, was vom rechten Weg abgeirrt sein mag.

2021\* eIa, SpIrItVs DeI, IrrIga pIe arIDVM In totIs nobIs! – Ja, Geist Gottes, tränke gütig das Vertrocknete in uns allen!

2021\* frVctVs SpIrItVs DeI paraCLYtI erIt pIa aLLegrIa, CarItas, paX  
ConsCIentIae, patIentIa, benIgnItas, fIDes fortIs, ContInentIa, LVX;  
Contra eos non erIt LeX. - Die Frucht des Tröstergeistes Gottes ist  
gottesfürchtige Freude, Liebe, Friede des Gewissens, Geduld, Güte, fester  
Glaube, Enthaltbarkeit, Erleuchtung; gegen sie gibt es kein Gesetz. - vgl.  
Gal 5,24



Breviarium Grimani, Brügge, ca. 1515

2021\* In BaYLone sVrreXerVnt nobIs LIngVae InfInItae,  
 In IerVsaLeM DIe PenteCostes VIXIt SpIrItVs SanCtI VnICa. –  
 In Babylon gab es für uns den Beginn von unendlich vielen Sprachen,  
 in Jerusalem lebte am Pfingstfest die einzige des Hl. Geistes.

2021\* pVrga sorDIDVM totIVs InterIorIs nostrI. –Reinige unser gesamtes  
 Innere vom Schmutz!

2021\* spIrtanI est fortIs propaganda fideI MissionarIa In VerItatIs et pIetatIs sapIentIa. – Aufgabe des Spiritaners ist die tapfere missionarische Verbreitung des Glaubens in der Wahrheit der Weisheit und Güte.

2021\* SpIrtVs SanctVs sIt nobIs totIs pIa LVX qVae sCrVtatVr CorDa, Ipse postVLabIt In nostro InterIore geMitIbVs InennarabILibVs. – Der Heilige Geist sei für uns alle ein gütiges Licht, das die Herzen durchforscht, er wird in unserem Innern mit unaussprechlichen Seufzern eintreten. - Röm 8,27

2021\* VbI est SpIrtVs DoMInI VIVaX, IbI erIt LIbertas In VItVte fortIs sapIentIae et pIetatIs IstIVs InCLItI SanctI ParaCLYtI. – Wo der Geist des Herrn lebendig ist, da wird die Freiheit in der starken Kraft der Weisheit und Gottesfurcht dieses hocharabenen heiligen Trösters sein. - vgl. 1 Kor 1,24; 2 Kor 3,17.18

2021\* VbI regnat SpIrtVs ParaCLYtVs DoMInI VeraX, IbI VIVIs pIe In LIbertate fortI sIne Lege serVItVtIs trIstIs peCCatI. – Wo der wahrhaftige Tröstergeist des Herrn herrscht, da lebst du fromm in der starken Freiheit ohne das Gesetz der traurigen Knechtschaft der Sünde. - vgl. 2 Kor 3,17.18

2021\* VenI, Creator SpIrtVs, DIgitVs fortIs DeI PatrIs DeXterae, LVX, fons VIVVs, IgnIs, Caritas, VoX VerItatIs, VentVs pVrVs et nobIs totIs regIa spIrtALI s VnCTIo. – Komm, Schöpfer Geist, starker Finger an des Vaters rechter Hand, gütiges Licht, lebendige Quelle, Feuer, Liebe, Stimme der Wahrheit, reiner Windhauch und für uns alle eine vorzügliche geistliche Salbung. – in Anlehnung an die Pfingstsequenz

2021\* VenI, DIVIne Creator SpIrtVs, qVI proCeDI s InfInIt eX Patre FILIoqVe, VenI et VI sIta nos, Da et aperI totIs nobIs CVnCTas pIetatIs gratIas. – Komm, göttlicher Schöpfergeist, der du ewig aus dem Vater und dem Sohn hervorgehst, komm und besuche uns, gib und öffne für uns alle alle Gnaden der Frömmigkeit.

2021\* VenI, Sancte Creator SpIrtVs eXIens IbI eX Patre FILIoqVe IesV ChrIsto, pLenItVDo gratIae, sapIentIae, fortItVDInIs, CarItatIs, VnCTIonIs spIrtVAlIs, Vt VIVas Vere ParaCLYtVs In totIs peCtorIbVs nostrIs! – Komm, Heiliger Schöpfergeist, der Du dort aus dem Vater und dem Sohn Jesus Christus hervorgehst, Du Fülle der Gnade, der Weisheit, der Stärke, der Liebe, der geistlichen Salbung, um als Tröster wirklich in all unseren Herzen Wohnung zu nehmen. -

2021\* VenI, SanCte SpIrItVs, Creator, ParaCLYtVs, ConsoLator DVLCIs,  
DVX, fons, IgnIs VIVVs, CarItas, spIrItaLI s VnCtIo, eIa LIbera nos! -  
Komm, Heiliger Geist, Schöpfer, Beistand, süßer Tröster, Führer, Quelle,  
lebendiges Feuer, Liebe, geistliche Salbung, mache uns bitte frei!

Zum 30. Mai, dem **Fest der Allerheiligsten Dreifaltigkeit:**

*Wie kann man ein Chronogramm über die Hl. Dreifaltigkeit schreiben,  
ohne gleich fast einen kleinen theologischen Traktat zu verfassen?? – es sei  
denn, man schreibe dies:*

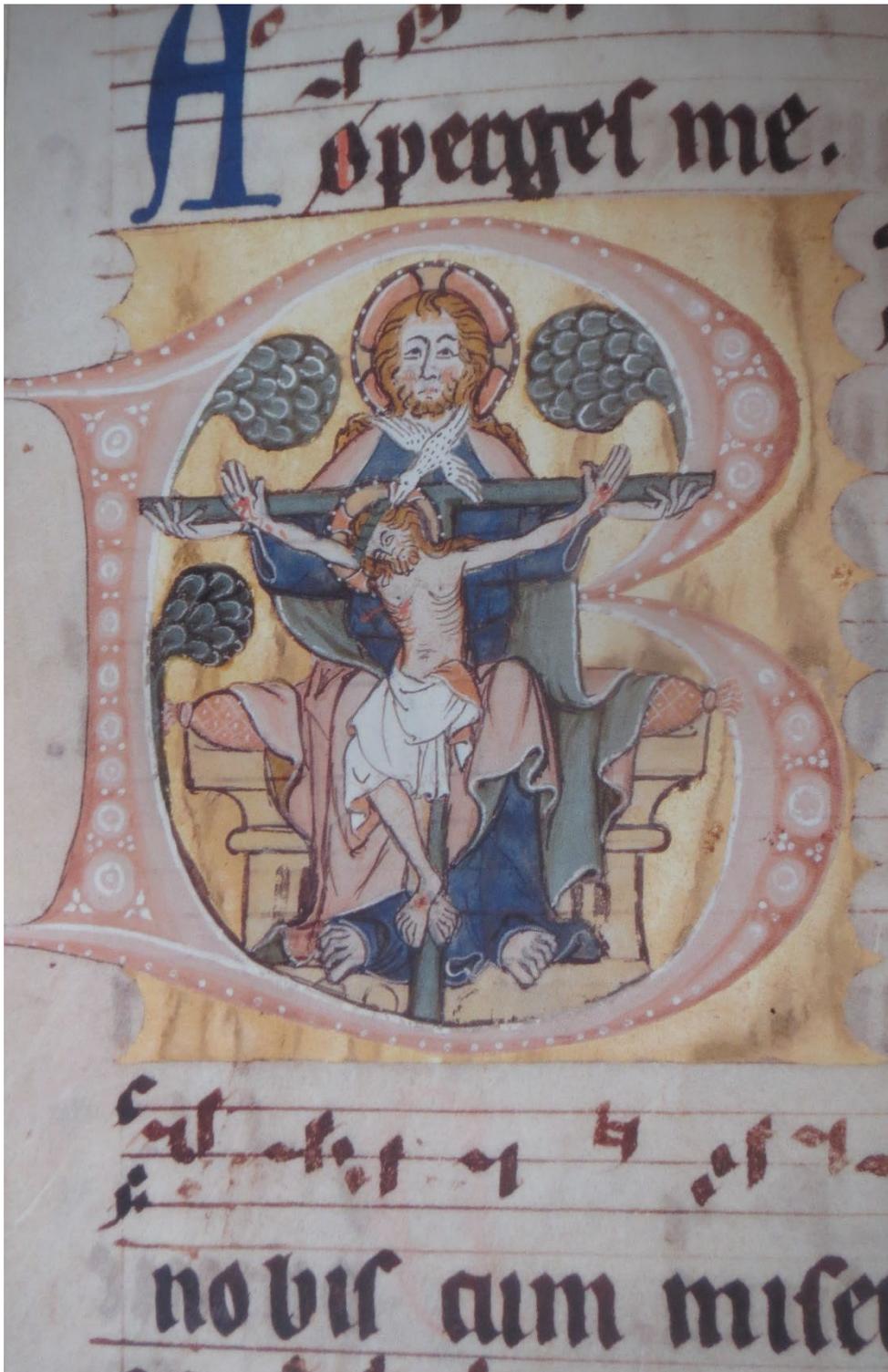
2021\* Intra nos tres VnVM sVMVs. – Wir drei sind eins in uns.



Quintin Massys (1465/66-1530), Dreifaltigkeit, linker Teil eines Flügelaltars,  
München, Alte Pinakothek, Foto: Hildegard Schuhmann

2021\* **I**es**V**s **C**hr**I**st**V**s pat**I**ens **C**r**V**CI aff**I**X**V**s est nob**I**s tot**I**s **L**V**X** atq**V**e  
**V**era eff**I**g**I**es fort**I**s **M**iser**I**Cor**D**Iae Tr**I**n**I**tat**I**s. - Jesus Christus, der am  
Kreuz angenagelt leidet, ist für uns alle ein Licht und ein wahres Abbild  
der starke Barmherzigkeit der Dreifaltigkeit.

2021\* a**M**or Patr**I**s aetern**I** et **V**n**I**gen**I**t**I**, sa**C**er fons tot**I**Vs bon**I**tat**I**s  
Sp**I**rit**V**s Para**C**L**Y**te, **V**en**I** nob**I**s torrens **C**ar**I**tat**I**s e thesa**V**r**I**s **I**ngens  
Tr**I**n**I**tat**I**s, **V**irt**V**te p**I**etat**I**s et **V**itae **C**or**D**a nostra **V**isere –AHMA 54, S.  
247 – Des ewigen Vaters und des eingeborenen Sohnes Liebe, heil'ge,  
unerschöpfliche Quelle alles Guten, Heil'ger Geist, Parakletus! Aus den  
Tiefen der Dreieinheit komm zu uns, o Strom der frommen Liebe, dring  
mit der Kraft des Lebens in unsere Herzen ein! – Cantalamessa, Komm,  
Schöpfer Geist – S. 175-176

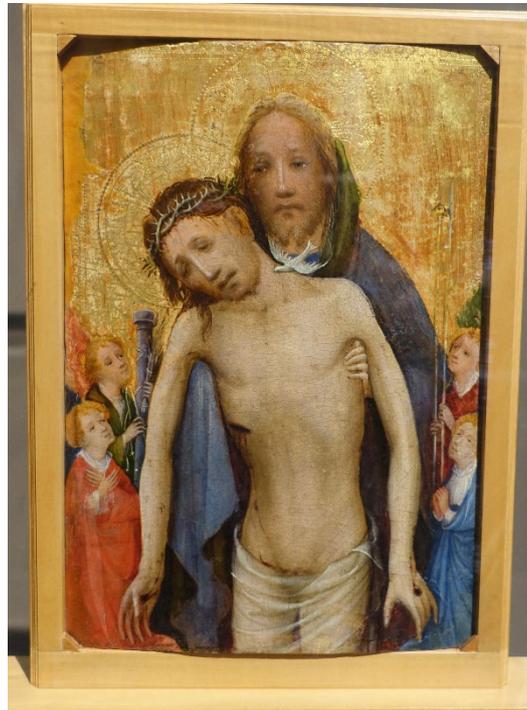


Dreifaltigkeit: Codex Gisle aus Zisterzienserinnenkloster Marienbrunn bei Osnabrück, 1300, copyright: Quaternio-Verlag, Luzern

2021\* a**M**or **TrInItat**Is est fons ben**I**gna et **InfInIta** **In** se **I**pso **aD** **In**tra et pro nob**Is** **aD** **eX**tra. – Die Liebe der Dreifaltigkeit ist gütige Quell- und Endpunkt in sich selbst nach drinnen und für uns nach draußen.

2021\* bene**DIC**ta s**It** a nob**Is** san**C**ta **TrInItas** atq**Ve** **InDIVI**sa **VnItas**, bene**DIC**t**Vs** s**It** Pater, **FILIVs** **VnIgenItVs**, s**It** et Sp**IrItVs** San**C**t**Vs**

**VerItatIs.** – Gepriesen sei von uns die heilige Dreifaltigkeit und ungeteilte Einheit, gepriesen sei der Vater und der eingeborene Sohn und der Heilige Geist der Wahrheit.



„Notgottes“, Vera Icon, um 1415, Fragment eines Diptychons, Ungekannter Meister von Sankt Laurenz, Wallraf-Richartz-Museum, Köln, Foto: Paul Badde 2021\* **Deo Patri** et **Deo FILIO** et **Deo ParaCLYto** **sIt a totIs LaVs aLta** et **gLorIa** per **InfInIta saeCVLa**. – Gott Vater und Gott Sohn und Gott, dem Tröster, sei von allen hohes Lob und Herrlichkeit durch unendliche Ewigkeiten!



Breviarium Grimani, Brügge, ca. 1515

2021\* Deo Patri et Vnigenito qVI a MortVI sVrreXI t aC ParaCLIt o  
sIt a nobIs totIs In terrIs VIVentIbVs gLorIa In InfInIta aeternItatIs  
saeCVLa. - Gott Vater und dem eingeborenen Sohn, der von den Toten  
auferstanden ist, und dem Tröster sei von uns allen, die wir auf der Erde  
leben, Herrlichkeit in unbegrenzte Ewigkeiten!

2021\* Deo PatrI sIt a nobIs gLorIa atqVe IesV VnIgenItO sVo qVI Vere a  
MortVI sVrreXI t aC ParaCLYto In InfInIta saeCVLa. – Gott Vater sei  
Ehre und Jesus, seinem eingeborenen Sohn, der wahrhaftig von den Toten  
auferstanden ist, und dem Tröster in unbegrenzte Ewigkeiten!

2020\* ego et Pater VnVM sVMVs. – Ich und der Vater sind eins! (Jo  
10,30) –

**„Ich und der Vater sind eins“ (Katechismus der Katholischen Kirche)**

Die Christen werden im „Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes“  
(Mt 28,19) getauft. Vorher antworten sie auf die dreifache Frage, ob sie an den Vater,  
an den Sohn und an den Heiligen Geist glauben, mit: „Ich glaube“. „Der Inbegriff des  
Glaubens aller Christen ist die Dreifaltigkeit“ (Cæsarius v. Arles, symb.). Die Christen  
werden „im Namen“ (Einzahl) und nicht „auf die Namen“ (Mehrzahl) des Vaters, des  
Sohnes und des Heiligen Geistes getauft [vgl. das Glaubensbekenntnis des Papstes  
Vigilius im Jahre 552: DS 415], denn es gibt nur einen einzigen Gott, den allmächtigen  
Vater und seinen eingeborenen Sohn und den Heiligen Geist: die heiligste  
Dreifaltigkeit.

Das Mysterium der heiligsten Dreifaltigkeit ist das zentrale Geheimnis des christlichen  
Glaubens und Lebens. Es ist das Mysterium des inneren Lebens Gottes, der Urgrund  
aller anderen Glaubensmysterien und das Licht, das diese erhellt. Es ist in der  
„Hierarchie der Glaubenswahrheiten“ (DCG 43) die grundlegendste und wesentlichste.  
„Die ganze Heilsgeschichte ist nichts anderes als die Geschichte des Weges und der  
Mittel, durch die der wahre, einzige Gott – Vater, Sohn und Heiliger Geist – sich  
offenbart, sich mit den Menschen, die sich von der Sünde abwenden, versöhnt und sie  
mit sich vereint“ (DCG 47). [...]

Die Trinität ist ein Glaubensmysterium im strengen Sinn, eines der „in Gott  
verborgenen Geheimnisse ... die, wenn sie nicht von Gott geoffenbart wären, nicht  
bekannt werden könnten“ (1. Vatikanisches K.: DS 3015). Zwar hat Gott in seinem  
Schöpfungswerk und in seiner Offenbarung im Laufe des Alten Bundes Spuren seines  
trinitarischen Wesens hinterlassen. Aber sein innerstes Wesen als heilige Dreifaltigkeit  
stellt ein Geheimnis dar, das der Vernunft nicht zugänglich ist und vor der  
Menschwerdung des Sohnes Gottes und der Sendung des Heiligen Geistes auch dem  
Glauben Israels unzugänglich war.

2021\* eIa, fratres pII: In totIs horIs hVIVs annI eXaLtate noMen DeI  
VnIVs et trInI: PatrIs et FILII eIVs IesV ChrIstI et SpIrItVs SanCtI  
ParaCLYtI – Ja, fromme Brüder: Zu allen Stunden dieses Jahres  
verherrlicht den Namen des einen und dreifaltigen Gottes, des Vaters und  
seines Sohnes Jesus Christus und des Heiligen Geistes, des Trösters.

2021\* GenItorI GenItOqVe et ProCeDentI ab VtroqVe sIt IVbILatIo atqVe  
saLVs honorIs VIRTVs qVoqVe et fortIs beneDICTIo aC In pIetate  
LaVDatIo. – Dem Vater und dem Sohne und dem, der von beiden  
hervorgeht, sei Jubel und des Heils Ehre und Kraft und auch  
wirkkräftiger Segen und frommer Lobpreis! – nach der Schlussstrophe  
des Pange lingua des Thomas von Aquin

2021\* gLorIa sIt In eXCeLsIs Deo VnI et TrIno, DetVr a nobIs totIs  
gLorIa PatrI, gLorIa FILIo, gLorIa SpIrItVI SanCto, sICVt erat In  
prInCipIo et nVnC atqVe In InfInIta saeCVLa – Ehre sei in der Höhe Gott,  
dem einen und dreifaltigen, Ehre sei von uns allen gegeben dem Vater,  
Ehre dem Sohne, Ehre dem Heiligen Geiste, wie es war im Anfang so auch  
jetzt und in unendliche Ewigkeiten!

2021\* gLorIa sIt sIne fIne In eXCeLsIs Deo Vero VnI et trIno: et In terrIs  
PatrI et DILeCto sVo FILIo et SpIrItVI SanCto, sICVt erat In prInCipIo et  
nVnC et In InfInIta saeCVLa. – Ehre ohne Ende sei in der Höhe dem  
wahren, dem einen als auch dreifaltigen Gott: und auf Erden dem Vater und  
seinem geliebten Sohn und dem Heiligen Geist, wie es war im Anfang, so  
auch jetzt und durch die unendlichen Ewigkeiten.

2021\* gratIas sIt tIbI, DeVs Vere, gratIas tIbI, Vera et VnICa TrInItas,  
VnItas In TrInItate, gLorIa tIbI, Fons VnICae totIVsqVe sanCtItatIs,  
beneDICTVs est qVoqVe GenItor VItae et FILIVs atqVe SpIrItVs SanCtVs  
ParCLYtVs! aLLeLVIA! – Dank sei Dir, wahrer Gott, Dank sei Dir,  
wahrhaftige und einzige Dreifaltigkeit, Einheit in Dreifaltigkeit! Ehre sei  
Dir, Du einzige Quelle aller Heiligkeit! Gepriesen ist auch der Vater des  
Lebens und der Sohn und der Heilige Geist, der Tröster! Halleluja! –

2020\* Pater et ego VNUM sVMVs. – Der Vater und ich sind eins. – Jo 10.  
30

2021\* sIt TrInItatI DIVInae In CaeLIIs et In terrIs orbIs LaVs et pIa gLorIa  
honorIs et potestatIs et IVbILatIonIs qVae In VnItate fortI gVbernat oMnIa  
per VnIVersa aeternItatIs saeCVLa. – Der göttlichen Dreifaltigkeit sei im  
Himmel und den Ländern der Erde Lob und fromme Herrlichkeit der Ehre  
und der Macht und des Preisgesangs; in starker Einheit regiert sie alles  
durch alle Ewigkeiten. – In Anlehnung an die Schlusstrophe des Hymnus  
„Decora lux aeternitatis“ zum Fest von Peter und Paul

202a\* SpIrItVs sapIens et fortIs, qVI a Patre proCeDIt, ILLe Me  
CLarIfICabIt LIberans. - Der weise und mächtige Geist, der vom Vater  
ausgeht, er wird mich verherrlichen, indem er mich <vom Tode> befreit. -

2021\* tV aMor PatrIs et VnIgenItI, saCer fons totIVs bonItatIs SpIrItVs  
ParaCLYte, e thesaVrIs TrInItatIs, VenI torrens fortIs CarItatIs, CorDa  
nostra VIRTvte tVa VISere. – AHMA 54, S. 247 – Du des Vaters und des  
eingeborenen Sohnes Liebe, heil'ge Quelle alles Guten, Heil'ger Geist,  
Parakletus! Aus den Tiefen der Dreieinheit komm, o starker Strom der

Liebe, dring mit deiner Kraft in unsere Herzen ein! – Cantalamessa,  
Komm, Schöpfer Geist – S. 175-176

2020\* tVa sVnt Mea, et Mea sVnt tVa. – Was dein ist, ist m\*ein, und was  
mein ist, ist dein. – vgl. Joh 16,15

Zum 31. Mai 2019, dem **Fest der Heimsuchung**, eine Trilogie:

2021\* MarIa abIII festInanter et In CIVItate IVDae saLVtaVIIt pIe  
ELIsabet ZaCharIae CVIVs Infans eXVLtaVIIt In Vtero. - Maria brach eilig  
auf und grüßte fromm in der Stadt Judas Elisabeth, die Frau des Zacharias,  
dessen Sohn im Schoss frohlockte. - vgl. Lk 1, 39.40.41



Heimsuchung, Codex Gisle aus Zisterzienserinnenkloster Marienbrunn bei Osnabrück, 1300, copyright: Quaternio-Verlag, Luzern

2021\* **DIX**it ei **ELIS**abeth **VX**or p*l*a et sap*l*ens sene**X** a**L**ta **Vo**Ce: „q**Vo** fa**C**ta est **VOX** sa**L**Vta**l**on*l*s In a**Vr**ib**V**s, e**XV**Lta**V**It Infans ten**VI**s Iste **I**ohannes In **V**tero **M**eo“. Elisabeth, die fromme und weise, betagte Frau, rief ihr mit lauter Stimme zu: „Sowie der Ton des Grußes mir in den Ohren klang, hüpfte dieses Kindchen Johannes in meinem Schoße auf!“ - vgl. Lk 1, 40.41. 44

2021\* **VI**rgo et an**CIL**la et Genetr**IX** **FILII** **DEI** et Sa**LV**ator**IS** nostr**I**  
**Canta****VI**t nob**IS** p**le** et **eXVL**ta**VI**t In an**IM**a et In sp**IR**It**V** p**le**tat**IS** et grat**IAE**.  
- Die Jungfrau und Magd und Mutter des Sohnes Gottes und unseres  
Erlösers sang und jubelte für uns fromm in ihrer Seele und im Geist der  
Gottesfurcht und Gnade. - vgl. Lk 1, 44.47



Breviarium Grimani, Brügge, ca. 1515



## 01. Juni:



Monatsbild im Breviarium Grimani, Brügge, ca. 1515

2021\* **IV**n**IV**s a **IV**n**I**or**IV**s **DICI**t**V**r **Ve**L a **IV**n**o**n**e** **Dea** genetr**ICe**  
**VV**L**C**a**n**I fort**Is**. habet fest**IV**itates: Bon**I**fat**II** ep**Is**Cop**I**, Norbert**I**  
ep**Is**Cop**I**, Anton**II** Lisbonens**Is**, Ger**V**as**II** et Protas**II**, **SILV**estr**Is** papae,  
A**Lo**Ys**II**, Nat**IV**itat**Is** Ioann**Is** Bapt**I**stae, Irenae**I**, Petr**I** papae et aposto**LI**  
atq**Ve** Pa**V**LI aposto**LI**. – Juni heißt nach den Jüngeren <die im Feld  
stehen, während die Älteren = seniores daheim sind>, oder von der Göttin  
Juno, der Mutter des starken Vulkan. Er hat als Feste die des Bischofs  
Bonifatius (5.), des Bischofs Norbert (6.), des Antonius von  
Lissabon (oder Padua 13.), des Gervasius und Protasius (19.), des Papstes  
Silvester (20.), des Aloysius (21.), der Geburt des Johannes des Täuflers

(24.), des Irenaeus, des Papstes und Apostels Petrus (29.) und des Apostels Paulus (29.) – vgl. Durandus, Rationale 8,4,8.

Zum 03. Juni, dem **Fest Fronleichnam**:





Meister Francke, Christus als Schmerzensmann (um 1435), Hamburger Kunsthalle,  
Foto: Hildegard Schuhmann

2021\* AVgVstInVs Iste sapiens totIs nobIs DIXIt: aCCIpte qVoD estIs, et sItIs, qVoD aCCIptItIs, et VIVItE In VerItate LIBeratI – Augustinus, dieser Weise, hat uns allen gesagt: „Empfangt, was ihr seid, und seid, was ihr empfangt, und lebt in der Wahrheit befreite Menschen!“ – *Bei diesem Satz des Rhetorikprofessors Augustinus merkt man förmlich die Freude an der*

*gekonnt scharfen Formulierung, wodurch Augustinus sagen will: „Da ihr schon Glieder des Leibes Christi seid, empfangt ihn, an dessen Leib ihr schon Anteil habt; lebt aber auch als Glieder dieses Leibes, frei von allen Fesseln der Sünden!“*

2021\* est CorpVs et sangVIs DoMInI nostrI IbI In hostIa sanCta et In CaLICE aLtarIs. – Es ist der Leib und Blut unseres Herrn dort in der heiligen Hostie und im Kelch des Altares.

2021\* IhesVs ChrIstVs DIVInVs panIs angeLICVs faCtVs est nobIs CIbVs VIatorVM IbI In totIs VIIs VItae. - Jesus Christus, er ist das göttliche Engelsbrot, das für uns eine wahrhaftige Speise der Reisenden dort auf allen Wegen des Lebens geworden ist. - *Der Grundgedanke stammt aus der 21. Strophe der von Thomas von Aquin zum Fest Fronleichnam verfassten Sequenz „Lauda Sion“.*

2021 IhesVs ChrIstVs DIVInVs panIs angeLICVs totIs nobIs faCtVs est VerVs CIbVs VItae VIatorVM. - Jesus Christus, das göttliche Engelsbrot, ist für uns alle eine wahrhaftige Lebensspeise auf der Wanderschaft geworden. - *Der Grundgedanke stammt aus der 21. Strophe der von Thomas von Aquin zum Fest Fronleichnam verfassten Sequenz „Lauda Sion“*

2021\* IesVs DIXIt: Caro MeVs VerVs est nobIs CIbVs et sangVIs VerVs est potVs. Verba qVae LoqVor sVnt spIrItVs et VIta. spIrItVs est qVILIBerat et VIVIFICat. – Jesus sagte: Mein Fleisch ist für euch eine wahre Speise, und mein Blut ist ein wahrer Trank. Die Worte, die ich sage, sind Geist und Wahrheit, der Geist ist es, der befreit und lebendig macht. (Joh 6, 56. 64)

2021\* IesVs DIXIt totIs nobIs: „ego sVM pIIIs panIs VItae, porta IVstIs, pastor bonVs agnI, resVrreCtio, VIa, VerItas et VIta, VIIs Vera, FILIVs VnICVs PatrIs CaeLEstIs, reX IVstItIae. – Jesus hat zu uns allen gesagt: „Ich bin für alle Frommen das Brot des Lebens (Joh 6,35.48), das Tor für die Gerechten (Joh 10,9), der Gute Hirt des Schafes (Joh 10,14), die Auferstehung (Joh 11,25), der Weg, die Wahrheit und das Leben (Joh 14,6), der wahre Weinstock (Joh 15,1.5), der einzige Sohn des himmlischen Vaters (Joh 17,1), der König der Gerechtigkeit (Joh 18,37). – *Das Chronogramm der Ich-bin-Worte Jesu.*

2021\* MeMorIa IesV pII VIVentIs – Gedächtnis des gütigen, lebendigen Jesus

2021\* o **MysterIVM** panIs et **VInI** Ies**V** nostr**I!** - O Geheimnis des Brotes und Weines unseres Jesu! – Gemeint ist das Geheimnis, dass in der Eucharistie unter den Gestalten von Brot und Wein Jesus mit Fleisch und Blut, mit Gottheit und Menschheit verborgen ist.



Festkelch aus Knechtsteden (1957), jetzt im Missionsmuseum Cruzeiro do Sul

2020\* o sa**CrIfICIVM** **DIVInI** a**LtarIs** **VerI** **CorporIs** et sang**VInIs** nostr**I**  
**IesV** **ChrIstI**, **VIae**, **VerItatIs**, **VItae** atq**Ve** **VItIs**. – O Opfer des göttlichen  
Altars des wahren Leibes und Blutes unseres Jesu Christi, des Weges, der  
Wahrheit, des Lebens (Joh 14,6) und des Weinstocks (Joh 15,1.5)!

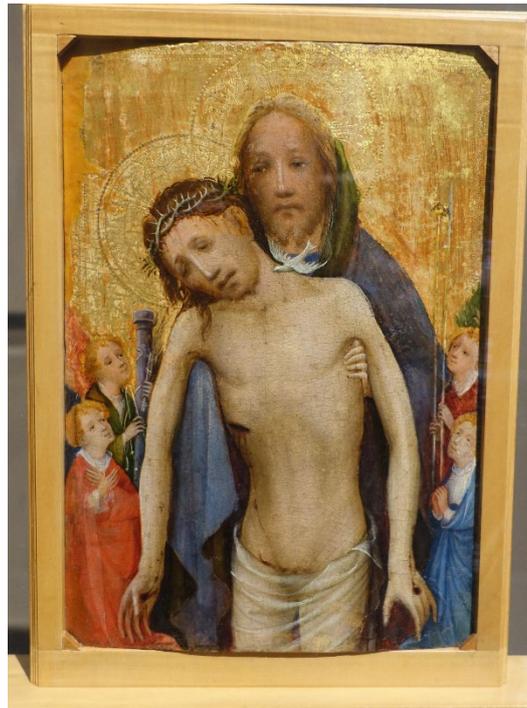
Zum 5. Juni, dem **Fest des heiligen Bonifatius**:



Email von Eginow Weinert

2021\* BonifatIe sanCte et sapIens apostoLe  
gerManIae, ora pIe pro nobIs tVIs! tV eras, tV es, tV  
erIs noster patronVs aC InterCessor fortIs IbI, VbI  
VIVIs In DIVInIs CVrIIs! – Bonifatius, heiliger und  
weiser Apostel Deutschlands, bitte fromm für uns, die  
wir dir gehören! Du warst, du bist und du wirst unser  
mächtiger Patron und Fürsprecher dort sein, wo du  
lebst am himmlischen Hofe.

Zum 11. Juni, dem **Herz-Jesu-Fest**:



„Notgottes“, Vera Icon, um 1415, Fragment eines Diptychons, Unbekannter Meister von Sankt Laurenz, Wallraf-Richartz-Museum, Köln, Foto Paul Badde

2021\* aVe Cor IesVnostrI, tV fornaX arDens CarItatIs, aVe paX Vera atqVe reConCILIatIo VItae Verae nostrae, MIserere totIs nobIs! – Sei begrüßt, Herz unseres Jesu, Du brennender Feuerofen der Liebe, sei begrüßt, wahrhaftiger Friede und Wiederversöhnung unseres wirklichen Lebens, erbarme dich unser aller! – *Nach Anrufungen aus der Litanei zum Hl. Herzen Jesu -*

2021\* Cor IesV DIVes oMnIbVs qVI InVoCant te, es nobIs pIIIs fons eXVberans totIVs ConsoLatIonIs, erIs nobIs totIs VIta et resVrreCtIo nostra. – Herz Jesu, reich für alle, die dich anrufen, du bist für uns, die Frommen, eine überströmende Quelle allen Trostes, du wirst für uns alle Leben und unsere Auferstehung sein. – *Unter Verwendung einiger Anrufungen der Herz-Jesu-Litanei*

2021\* Cor IesV, es nobIs fons totIVs ConsoLatIonIs, VIta et resVrreCtIo nostra, LVX Casta, paX et reConCILIatIo nostra, per LangVores tVos LIbera nos, MIserere nobIs, pIe parCe nobIs totIs. – Herz Jesu, du bist für uns Quelle allen Trostes, unser Leben und unsere Auferstehung, keusches Licht, Frieden und unsere Wiederversöhnung, durch deine Entkräftigungen befreie uns, erbarme dich unser, gütig verschone uns alle! – *unter Verwendung von Anrufungen aus der Litanei zum Hl. Herzen Jesu*

2021\* Cor IesV, fons VItae Verae CLarItatIs et sanCtItatIs et totIVs ConsoLatIonIs, VIta et resVrreCtIo nostra, paX et reConCILIatIo nostra,

**M**iserere tot**I**s nob**I**s p**I**is **I**n**V**o**C**ant**I**b**V**s te. - Herz Jesu, Quelle des Lebens der wahren Reinheit und Heiligkeit und allen Trostes, unser Leben und unsere Auferstehung, unser Friede und unsere Versöhnung, erbarme dich unser aller Frommen, die wir dich anrufen. – *Unter Verwendung einiger Anrufungen der Herz-Jesu-Litanei*

2021\* **I**es**V**s a**L**ta **V**o**C**e pron**V**nt**I**a**V**it: s**I** q**V**is s**I**tt, **V**en**I**at a**D** **M**e et **b**ibat, e a**C**Cip**I**et grat**I**s **I**nf**I**nt**e** aq**V**as **V**I**V**as **I**ngent**I**s Sp**I**rit**V**s **S**an**C**t**I**. – Jesus rief mit lauter Stimme aus: „Wenn jemand dürstet, so komme er zu mir und trinke, und er wird umsonst ohne Ende die lebendigen Wasser des unendlichen Heiligen Geistes empfangen!“ - Joh 7,38.39

2021\* **I**es**V**s **C**hr**I**st**V**s **I**n**V**itat nos: **V**en**I**te a**D** **M**e, **I**nopes par**V**V**L**I et **C**ontr**I**t**I** q**V**I **L**aborat**I**s et onerat**I** est**I**s. ego frater fort**I**s ref**I**C**I**o **V**os grat**I**s a tot**I**s poen**I**s et **L**abor**I**b**V**s **V**est**I**s. – Jesus Christus lädt uns ein: „Kommt zu mir, ihr armseligen Kleinen und Zerschlagenen, die ihr mühselig und beladen seid, ich, euer starker Bruder, will euch umsonst Erquickung verschaffen von all euren Qualen und Mühen! – Mt 11, 25.26

Zum 11. Juni, dem **Fest des heiligen Barnabas**:

2021\* **I**oseph Barnabas, appe**L**lat**V**s **F**IL**I**V**S** **C**onso**L**at**I**o**N**is, **L**e**V**ites **C**Ypr**I**ens**I**s genere, so**C**IV**S** fort**I**s Pa**V**L**I** **I**n propagat**I**one e**V**ange**L**II, aposto**L**V**S** **I**ns**V**Lae paternae **C**Ypr**I**, **M**art**Y**r **I**es**V** **C**hr**I**st**I**. - Joseph Barnabas, mit dem Beinamen Sohn der Tröstung, Levit aus Zypern (Apg 4,36), tapferer Gefährte des Paulus bei der Verkündigung des Evangeliums (Apg 13-14), Apostel der heimatlichen Insel Zypern (Apg 15,37-39), Martyrer Jesu Christi (nach einer späteren Tradition durch Steinigung).

Zum 12. Juni, dem **Fest des Unbefleckten Herzens Mariens**:



Der Hl. Geist über dem Herzen Mariens, Emailarbeit  
von Hanns Rheindorff  
(1902 – 1982) um 1965, Kapelle der Spiritaner in  
Cruzeiro do Sul



2021\* o tV MarIa SpIrItV pVrIssIMa, ora pro  
nobIs! – O Du, Maria, durch den <Hl.>Geist  
reinste, bitte für uns! – Zum Fest des  
Unbefleckten Herzens Mariens, der Patronin  
der Kongregation vom Hl. Geist unter dem  
Schutz der Unbefleckten Herzen Mariens.

Zum 13. Juni, dem **Fest des heiligen  
Antonius von Padua:**

2021\* AntonIVs PaDVensIs est sanCtVs et sapIens Confessor, proteCtor  
fIDeI, DoCtor theoLogIae aLtae. – Antonius von Padua ist ein heiliger und  
weiser Bekenner, ein Schützer des Glaubens, ein Doktor der hohen  
Theologie. – Den von meiner Mutter am meisten geschätzten Heiligen kann ich nicht  
ohne ein Chronogramm lassen. - NB: Als Beschützer des Glaubens, der leicht verloren  
gehen kann, ist er auch der am meisten angerufene Patron beim Wiederfinden  
verlorener Dinge!

**Heribert Reul, Kevelaer (1975):** Antonius von Padua, den Fischen predigend, einen mit dem  
Fisch zu seinem Fuß, Franz von Assisi mit dem Sonnengesang auf dem Fuß der Statue,  
Mönchsvater Antonius mit dem Schwein – Figurengruppe auf einem Brunnen im Innenhof der  
Clínica Santa Maria in Cruzeiro do Sul – Bronzeguss 57,5 cm

Zum 21. Juni, dem **Fest des heiligen Aloysius:**



2021\* sanCtVs ALoYsIVs IesVIta  
 patronVs IVVentVtIs ChrIstICoLae  
 non speraVIt In peCVnIa et thesaVrIs  
 et sIne CrIMIne In VIta VerItatIs et  
 aLtlorIs VrtVtIs et pletatIs et  
 paenItentIae et angeLICae  
 InnoCentIae VIXIt. Is oret Ibi pro  
 nobIs. – Der heilige Aloysius, Jesuit  
 und Patron der christlichen Jugend,  
 hat nicht auf Geld und Schätze seine

Hoffnung gesetzt, sondern hat ohne Sünde in einem Leben der Wahrheit  
 und überaus erhabenen Tugend und Frömmigkeit, der Buße und einer  
 engelgleichen Unschuld gelebt. Er bitte dort <im Himmel> für uns! \* 9.  
 März 1568 in Castiglione delle Stiviere, + 21. 1591 Juni in Rom



Aloysius-Medaillen im Missionsmuseum der Spiritaner in Cruzeiro do Sul

Zum 22. Juni, dem **Fest des heiligen Thomas Morus:**

2021\* ThoMas MorVs fortIs Vates sapIentIs VtopIae oret pro totIs nobIs..  
 – Thomas Morus, der starkmütige Seher der weisen „Utopia“, möge für uns  
 alle beten. - Im Jahre 1516 wurde die „Utopia“ von Thomas Morus (1478 –  
 6.7.1535) veröffentlicht; sein Fest wird gemeinsam mit dem am 22.6.1535  
 enthaupteten John Fisher gefeiert.

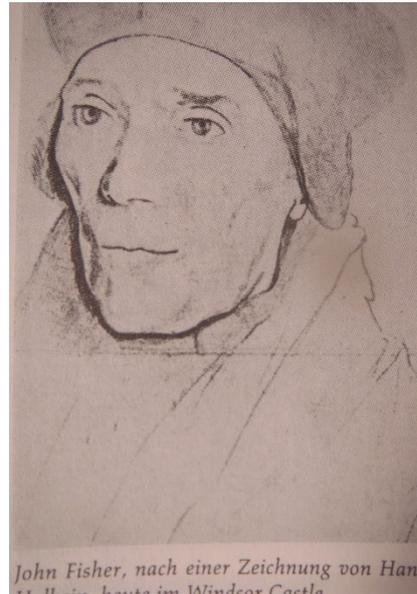
Zum 22. Juni, dem **Fest der heiligen John Fisher und Thomas Morus:**

2021\* Ioannes FIsher et ThoMas MorVs: testes sapIentes et patIentes  
 VnItatIs Verae. – John Fisher und Thomas Morus: Weise und  
 leidensbereite Zeugen der wahren Einheit. - John Fisher (1469-22.6.1535)  
 Erzbischof von Rochester, Thomas Morus (1478-6.7.1535), Lordkanzler  
 unter Heinrich VIII., von ihm wie John Fisher wegen der beiden

Weigerung, den Suprematseid zu leisten, zum Tod durch Enthaupten verurteilt.



Thomas Morus, nach einem Gemälde von Hans Holbein d. J. (1527)



John Fisher, nach einer Zeichnung von Hans Holbein d. J. (heute im Windsor Castle)

Zum 24. Juni, dem **Fest des heiligen Johannes des Täufers:**

2021\* eX Vtero seneCtVtIs et sterILIs Ioannes BaptIsta filIVs pII ZaCharIae et ELIsabeth natVs est praeCVrsor InfantIs DoMINI nostrI IesV VerI agnI pVrItatIs. - Aus dem Schoß einer Greisin und Unfruchtbaren ist Johannes der Täufer, der Sohn des frommen Zacharias und der Elisabeth geboren, der als Kind Vorläufer unseres Herrn Jesus Christus, des wahren sündenlosen Lammes. – Unter Verwendung einer Antiphon der ersten Vigil des Festes der Geburt des hl. Johannes.

2021\* CognatI et VICINi aIVnt: Infans Iste VoCabItVr ZaCharIas sICVt pater. ELIsabeth: non, pVer VoCabItVr Ioannes. ZaCharIas In pVgILLare sCrIBIt: Ioannes erIt noMen eIVs. – Die Verwandten und Nachbarn sagen: „Dieses Kind soll wie der Vater Zacharias heißen“. Elisabeth <sagt>: „Nein, der Knabe wird Johannes heißen!“ Zacharias schreibt auf einem Täfelchen: „Johannes wird sein Name sein!“ – Lk 1, 59-62

2021\* **Vt** qVeant LaXIs **re**sonare fibrIs **MI**raCVLa **fa**Cta **so**LVE poLLVtI **La**bII reatVs, **san**Cte **I**oannes, Ita **La**Vs pIa sIt tIbI fortI, aLLeLVia, aLLeLVia! – Damit mit gelösten Stimmbändern die geschehenen Wundertaten ertönen können, löse die Schulden der beschmutzten Lippe, heiliger Johannes, so sei frommes Lob dir, dem Starken. Halleluja. Halleluja! – Anpassung des berühmten Hymnus von Paulus Diaconus (ca. 720-799) zu Ehren des heiligen Johannes mit den lateinischen Solmisationssilben einer Oktave (Vt – Re – Mi – Fa – Sol – La – Si) durch Guido von Arezzo (ca. 991-1050)

2021\* ZaCharIas aLte prophetIzaVI: tV pVer propheta DeI nostrI  
aLtiSSIMI erIs et VoCaberIs, et parabIs VIas saLVtIs nostrI soLI s VIVI  
orIentIs nobIs eX aLtiS. – Zacharias sprach mit lauter Stimme den  
Prophetenspruch: „Du, Kind, wirst Prophet unseres höchsten Gottes sein  
und genannt werden und die Wege des Heiles unserer lebendigen Sonne  
bereiten, die uns aus der Höhe aufstrahlen wird“. - Lk 1,76-78

Zum 27. Juni, dem Fest der **SIEBEN SCHLÄFER**  
**VON EPHEBUS**

DECIVS AVTEM IMPERATOR CVM  
VENISSET EPHEVM  
IVSSIT AEDIFICARI TEMPLA IN MEDIO  
CIVITATIS EPHEI  
IN ILLA VRBE HABITABANT CHRISTIANI  
SEPTEM  
MAXIMIANVS MALCHVS MARCIANVS  
DIONYSIVS IOHANNES SERAPION ATQVE  
CONSTANTINVS  
IVVENES PII EXAGITABANTVR AT  
SERVABANTVR

14147 (= 7 x 2021)

Quelle: IACOBUS DE VORAGINE „HISTORIA DE SEPTEM  
DORMIENTIBUS“

Das Chronogramm stammt von Tobias Rößler

Zum 29. Juni, dem **Fest Peter und Paul**:



Christus zwischen Petrus und Paulus, Elfenbeinschnitzerei, Byzantinisch, 6. Jh., -  
Original der Staatlichen Museen Berlin, Kopie in der Kapelle der Spiritaner, Cruzeiro  
do Sul

2021\* Petre CleMens et pIe, Catenas resoLVE potestate tVa traDIta,  
aCCIpe qVaeso nos In regno aeternItatIs. – Gütiger und getreuer Petrus,  
löse die Ketten mit der dir gegebenen Vollmacht, nimm uns im Reich der  
Ewigkeit bitte auf.



Breviarium Grimani, Brügge, ca. 1515

2021\* PaVLVs apostoLVs et serVVs fortIs ChrIstI IesV sCrIpsIt: „Late Ipse DebItor Vester sVM totIs, graeCIIs et barbarIs, sapIentIbVs atqVe InsIpIentIbVs“. – Paulus, Apostel und tapferer Knecht Jesu Christi hat geschrieben: „In hohem Maße bin ich persönlich Schuldner von euch allen, euch Griechen und Barbaren, von euch Weisen und Toren!“ – vgl. Röm 1,14

2021\* PaVLVs apostoLVs fortIs sCrIpsIt ChrIstIanIs pIe In VerItate eCCLESIAe VIVentIbVs: VtIqVe noLLite ConforMarI hVIC saeCVLo! – Der tapfere Apostel Paulus schrieb den Christen, die fromm in der Wahrheit der Kirche lebten: Macht euch nicht diesem Weltgeist gleichförmig! - Röm 12,2

2021\* SaVLe, SaVLe, qVID Me perseqVerIs? – qVIs es tV? – Ipse IesVs CrVCI affIXVs qVI ressVrreXIIt et VIVIIt IbI VbI tV fratres sIne pIetate persecVtVs es. – Saulus, Saulus, warum verfolgst du mich? – Wer bist du? – Ich bin der gekreuzigte Jesus, der auferstanden ist und dort lebt, wo du meine Geschwister unbarmherzig verfolgt hast! - Apg 9,4 – NB: Da wir im mystischen Leib mit Christus verbunden sind, leidet er in allen, die in seinem Namen verfolgt werden!

Zum 30. Juni, dem **Fest der Protomärtyrer von Rom:**

2021\* protoMartYres RoMae VI gratIAe SpIrItVs persIstentes Irae NeronIs orent pIe pronobIs! – Die Protomärtyrer Roms, die durch die Kraft der Gnade des Geistes der Wut Neros beharrlich widerstanden haben, sollen fromm für uns beten! – Nach dem Brand von Rom am 19. Juli 64 beschuldigte Nero die Christen der Brandstiftung und ließ eine sehr große Zahl von ihnen auf grausamste Weise martern (Cornelius Tacitus, Annales, 15,44; Clemens von Rom im Brief an die Korinther, 5,1-7,2)



Christussymbol – 4..5. Jh., Vatikanische Museen, Foto: Paul Badde

**Zum 01. Juli:**



Monatsbild im Breviarium Grimani, Brügge, ca. 1515

2021\* **I**VLIVs a **I**VLIO **C**aesare **f**ortI **V**o**C**at**V**r q**VI** t**V**n**C** e**X** host**I**b**V**s  
**C**Leopatra et Anton**I**o **V**beranter tr**I**VM**p**ha**VI**t: habet fest**I**VI**t**ates:  
Bona**V**ent**V**rae, Henr**I**CI, Ia**C**ob**I** aposto**LI**, p**I**ae Annae genetr**I**CI**s** **V**Irg**I**n**I**s  
p**V**rae atq**Ve** **I**gnat**II**. – Der Juli hat seinen Namen von Julius, dem tapferen  
Caesar, der damals über seine Feinde Kleopatra und Antonius herrlich  
triumphiert hat; er hat als Feste die des Heinrich (13.), des  
Bonaventura (14.), des Apostels Jakobus (25.), der hl. Anna, der frommen

Mutter der reinen Jungfrau Maria (26.) und des Ignatius (31.). – vgl. Durandus, Rationale 8,4,9

Zum 03. Juli, dem **Fest des hl. Apostels Thomas:**



Der ungläubige Thomas, Evangeliar aus Köln (1250), Brüssel Königliche Bibliothek –  
Foto Erwin Ostländer OSB, Maria Laach

2021\* ThoMas apostoLVs VeXatVs atqVe fortIter renItens Ipse VIDens  
CICatrICES IesV ChrIstI VIVentIs Ibi persVasIt sIbi. – Indem der von  
Zweifeln gequälte und heftig widerstrebende Apostel Thomas selbst die  
Wundnarben des lebendigen Jesus Christus sah, hat er sich dort überzeugt.  
- Jo 20,28.29

Zum 6. Juli, dem **Fest der heiligen Maria Goretti:**

2021\* MarIa GorettI VIrgo et MartYr pVritatIs et pIetatIs, ora pro nobIs totIs.  
– Maria Goretti, Jungfrau und Märtyrin der Reinheit und Gottesfurcht, bitte  
für uns alle! – Maria Goretti, 16.10.1890 – 6.7.1902



Zum 11. Juli, dem **Fest des heiligen Benedikt:**



Sodoma: Benedikt befreit einen Bauern, Ausschnitt, Fresko, 1505-1508, Kloster Oliveto Maggiore

2021\* BeneDICTVs abbas eXstat VIr DeI In aLtIs CaeLestIbVs EVropae patronVs DIVInVs Verae VItae ChrIstIanae oratIonIs et LaborIs, oret pro nobIs totIs.– Abt Benedikt ist ein Mann Gottes, in der Höhe des Himmels für Europa der von Gott bestellte Patron des wahren christlichen Lebens des Betens und Arbeitens, er bitte für uns alle.

2021\* sanCte abbas BeneDICTe, fortIs et sapIens patrone VItae reLIgIosae et EVropae, ora pro nobIs totIs orantIbVs et LaborantIbVs, Vt VenIat oMnIbVs paX Late patens atqVe VerItatIs ChrIstI. – Heiliger Abt Benedikt, mächtiger Patron des religiösen Lebens und Europas, bitte für uns alle, die beten und arbeiten, dass für alle der umfassende und wirkliche Friede Christi komme!

Zum 13. Juli, dem **Fest der heiligen Heinrich und Kunigunde:**



Riemenschneider: Heinrich und Kunigunde, Deckplatte des Kaisergrabes in Bamberg  
2021\* sanCte IMperator HenrICE, et tV, VXor KVnIgVnDe, rogate pIe pro  
nostra patriA In aLtIs CaeLI, Vt VIVat et prosperet In VnItate et LIbertatIs  
IVstItIa! - Heiliger Kaiser Heinrich, und du, Kunigunde, (seine) Gemahlin,  
bittet fromm für unser Vaterland im hohen Himmel, dass es in Einigkeit  
und Recht der Freiheit lebe und blühe!

Zum 16. Juli, dem **Fest der Mutter Gottes vom Berge Karmel:**

2021\* PIa, sIne fIne est et erIt tIbI gLorIa LIbanI et DeCor CarMeLI atqVe  
Saron. aLLeLVIA! – Du Gütige, in Ewigkeit ist und wird dir die  
Herrlichkeit des Libanon und auch die Schönheit des Karmels sowie des  
Saron zuteil! Alleluja! – vgl. die alte Magnificat-Antiphon des Festes nach  
Is 35,2

Zum 22. Juli, dem **Fest der heiligen Maria Magdalena:**

2021\* MagDaLena seqVaX IesV VIVens In VIta pIae pVrItatIs, ante  
peCCatrIX pVbLICa VItae LIberae. –<Maria> Magdalena, eine  
Nachfolgerin Jesu im Leben der frommen Reinheit, war vorher eine  
öffentliche Sünderin in einem ausschweifenden Leben. –vgl. Lk 8,2; Mk  
15,40

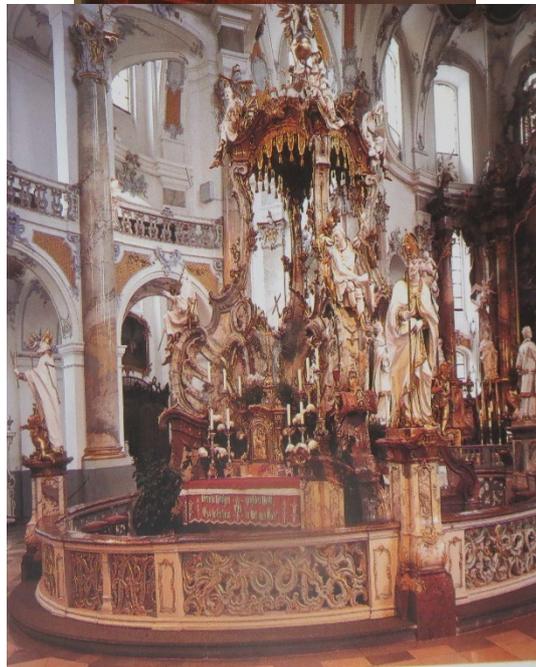


Breviarium Grimani, Brügge, ca. 1515

Zum 24. Juli, dem **Fest des hl. Nothelfers Christophorus**:

2021\* san**C**t**I** Inter**C**essores potentes A**C**hat**I**Vs, Anna, Barbara, B**L**as**I**Vs, **C**atar**I**na, **C**hr**I**stophor**V**s, **C**orona, **C**Ypr**I**an**V**s, **D**Ion**Y**s**I**Vs, **E**Vsta**C**H**I**Vs, **G**eorg**I**Vs, **H**Vbert**V**s, **P**anta**L**eon, **S**ebast**I**an**V**sq**V**e, orent pro tot**I**s nob**I**s et nostr**I**s aegrot**I**s Inop**I**b**V**s In **V**ita et **D**IV**t**Vrno e**X**It**V**. – Die heiligen mächtigen Nothelfer Achatius, Anna, Barbara, Blasius, Catarina, **Christophorus**, Corona, Cyprian, Dionysius, Eustachius, Georg, Hubert, Pantaleon und Sebastian, mögen für uns alle und unseren armen Kranken im Leben und im lange sich hinziehenden Todeskampf eintreten. – Eine herzliche Bitte an 14 Nothelfer – auch die heilige Corona ist wegen der nach ihr benannten Pandemie eingefügt, andere „offizielle“, wie Margarete, wurden der 14-Zahl (und des M = 1.000 im Namen) wegen ausgelassen; das „divtvrno = allmählich“ beim Tod ist genommen, weil bei dieser Corona-Pandemie, wenn kein Atmungsgerät vorhanden ist, der Erstickungstod langsam und qualvoll eintritt.- NB: Jeder sollte auch seine

eigenen Nothelfer haben; im Himmel gibt es unter den Heiligen keinen Neid!!



Wallfahrtskirche Vierzehnheiligen, Gnadenaltar . 12743-1772

Zum 25. Juli, dem **Fest des heiligen Apostels Jakobus des Älteren, des Sohnes des Zebedäus:**

2021\* **I**a**C**ob**V**s **f**VI**t** **f**IL**I**V**s** Zebe**D**ae**I** et ton**I**tr**V**s atq**V**e frater  
e**V**ange**L**I**s**t**a**e Ioannis q**VI** a rege Hero**D**e g**L**a**D**Io ne**C**at**V**s. Ipse **I**n **V**Ita  
aeterna s**I**t nob**I**s q**V**aeso **C**vstos. – Jakobus war der Sohn des Zebedäus und  
des Donners (vgl. Mk 3,17) und Bruder des Evangelisten Johannes; er  
wurde von König Herodes mit dem Schwert getötet (Apg 12.2); er sei uns,  
ich bitte, im ewigen Leben ein Schützer.



Tilmann Riemenschneider, Heiligblutaltar der Jakobuskirche in Rothenburg ob der Tauber, um 1510  
Jakobus der Ältere und Johannes (?)

Zum 26. Juli, dem **Fest der heiligen Joachim und Anna:**

2021\* **I**oaq**VIM** et Anna p**II** parentes **VI**rg**IN**Is **MA**riae orent r**I**te pro tot**IS** nob**IS**. – Joachim und Anna, die frommen Eltern der Jungfrau Maria, mögen zum Heil für uns alle beten. – *NB: Wegen der Gesetze des Chronogramms wurde im Chronogramm die portugiesische Namensform „Joaquim“ gewählt.*



*Gortius Geldorp: Anna Selbdritt – ex coll. Herbert Douteil*

Zum 29. Juli, dem **Fest der heiligen Martha:**

2021\* **I**es**V**s **f**VI**t** saepe hospes **M**ar**th**ae atq**V**e soror**I**s **M**ar**I**ae p**I**ae  
Bethan**I**ae. - Jesus war oft Gast von Martha und ihrer frommen Schwester  
Maria in Bethanien.



P.P. Rubens und Jan Brueghel d.Ä., Jesus beim Besuch von Martha und Maria

Zum 31. Juli, dem **Fest des heiligen Ignatius von Loyola:**

2021\* **I**gnat**IV**s **L**o**Y**o**L**aens**IS** **f**V**n**D**a****V**IT **a****V****X**I**L**I**a**t**V** **g**rat**I**ae **e****X**er**C**it**VM**  
**f**ort**I**s **s**o**C**ietat**IS** **I**es**V** **C**hr**I**st**I**. – Ignatius von Loyola gründete mit Hilfe der  
Gnade das Heer der tapferen Gesellschaft Jesu Christi. - Ignatius von  
Loyola (1491-1556)





**Zum 01. August:**

Monatsbild im Breviarium Grimani, Brügge, ca. 1515

2021\* aVgVstVs ab OCtaVIano AVgVsto apellabatVr. prIVs VoCabatVr  
seXtILIs. Inter festIVitates habet TransfIgVratIonIs, LaVrentII,  
assVMptIonIs VIrGInIs, BernarDI abbatIs, atqVe AVgVstInI. – August  
wurde von Oktavian Augustus so genannt; früher hieß er der sechste  
<Monat – Sextilis – von der alten römischen Zählung vom März an>; unter  
seinen Festen hat er das der Verklärung (6.), des Laurentius (10.), der  
Aufnahme der Jungfrau (15.), des Abtes Bernhard (20.), und des  
Augustinus (28.). – vgl. Durandus, Rationale VIII,4,10

Zum 4. August, dem **Fest des Pfarrers von Ars Johannes Maria Vianney:**

2021\* Ioannes MarIa VIANneY, CLare, sIs patronVs saCerDotI In pIetate  
ConfessantI et CeLebrantI. – Berühmter Johannes Maria Vianney, sei ein  
Patron für den Priester, wenn er fromm Beichte hört und die Messe feiert. –  
Johannes Maria Vianney (1786 – 1859), Pfarrer von Ars, ist der Patron der  
Beichtväter und der Priester beim Zelebrieren.

Zum 5. August, dem **Fest der Weihe von Maria Maggiore:**

2021\* aVe MarIs steLLa, VIrGo sIngVLarIs, fILIA PatrIs aeternI, GenetrIX  
FILII, sponsa pVra SpIrItVs SanCtI ParaCLYti! InfrInge VInCLA nostra,

nobIs reIs bona CVnCta posCe! ora In pIetate pro nobIs! – Sei begrüßt, du Meeresstern, einzigartige Jungfrau: Tochter des ewigen Vaters, Mutter des Sohnes, reine Braut des Heiligen Geistes, des Beistandes! Zerbrich unsere Fesseln, erbitte uns Schuldbeladenen alles Gute! Bitte fromm für uns! – Unter Verwendung des marianischen Hymnus „Ave maris stella“ – Die Basilika wurde von Papst Liberius am 5. August, als wunderbarerweise ein starker Schnee auf dem Esquilin gefallen war, zum Gedenken des Konzils von Ephesus (431) errichtet.



Grünewald: Mariae-Schnee-Altar

Zum 6. August, dem **Fest der Verklärung Christi:**

2021\* Ita apostoLI PetrVs et IaCobVs et Ioannes In VIStione speCVLatores faCtI sVnt gLorIosae TransfIgVratIonIs VrtVtIs DoMInI IesV VnIgenItI PatrIs. – So sind die Apostel Petrus, Jakobus und Johannes in einer Vision Augenzeugen geworden der glorreichen Verklärung der Kraft des Herrn Jesus, des Eingeborenen Sohnes des Vaters. – vgl. 2 Petr, 1,17; Mt 17,1-9



Rafael: Verklärung Christi, 1520

Zum 8. August, dem **Fest des heiligen Dominikus:**  
2021\* **DoMINICV**s san**CtV**s et fort**I**s et a**Cer** **C**onfessor **Ch**r**I**st**I** **I**es**V**. –  
Dominikus ist ein heiliger, tapferer und leidenschaftlicher Bekenner Jesu  
Christi. – Dominikus von Gusman (1170-1221), Gründer des  
Dominikanerordens



Frau Angelico: Dominikus am Fuß des Kreuzes (1434-35)

Zum 10. August, dem **Fest des heiligen Laurentius:**

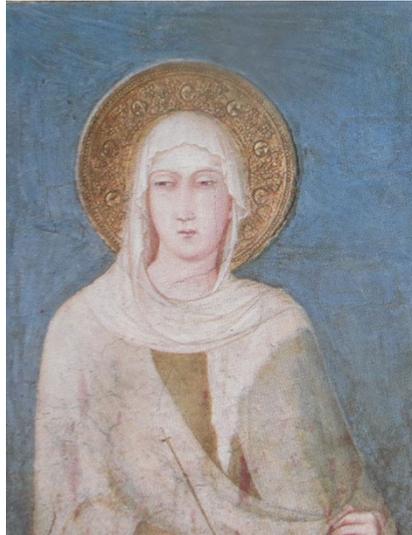
2021\* **LaVrentIVs DIaConVs In VerItate LIBeraLI et sanCtItate thesaVros eCCLESiae paVperIbVs et sIne eIVLatV In Crate CorpVs ChrIsto DIstrIbVIIt.** – Der Diakon Laurentius verteilte in wirklicher Großzügigkeit und Heiligkeit die Schätze der Kirche an die Armen und ohne einen Klagelaut seinen Körper auf dem Rost an Christus. – Laurentius verwaltete als Diakon die Güter der Kirche; als Papst Xystus II. gefangen genommen wurde, verlangte der Präfekt von Rom von Laurentius die Schätze der Kirche. Laurentius antwortet, er benötigte drei Tage, um sie zu sammeln – als der Präfekt diese nach Ablauf der Frist forderte, zeigte der Diakon auf hunderte von versammelten Armen und Waisen und sagte: „Das sind die Schätze der Kirche!“ – Voll Wut verurteilte der Präfekt Laurentius zu einem qualvollen Tod durch Rösten auf einem Rost; Laurentius ertrug die Marter ohne jede Klage. + 258



Frau Angelico: Laurentius beim Almosenverteilen (1447)

Zum 11. August, dem **Fest der heiligen Klara:**

2021\* **CL**ara **Vt LVX** et **VoX CLAR**VI**t** pro **Deo VIV**ens san**C**te et p**I**e **In**  
**CLaV**sa **CLAR**Itate **DIV**INI fratr**I**s Fran**CI**s**CI**. – Klara hat sich wie ein Licht  
und eine Stimme ausgezeichnet für Gott bei ihrem heiligen und frommen  
Leben im Kloster durch die Heiligkeit des gotterfüllten Bruders Franziskus.  
– Klara von Assisi, 1194 - 1253, die erste Frau, die Franziskus nachfolgte.



Klara, Assisi, Grabeskirche des hl. Franziskus



Klara, Ikone mit Szenen aus ihrem Leben

Zum 13. August, dem **60. Jahrestag des Baues der Berliner Mauer** am 13.08.1961:

2021\* aI, ante seXagInta annos MVrVs berLIInensIs tVrpIs atqVe saepes ferrea IVssV reIpVbLICae popVLarIs ereCta est. heV speCVLatorIbVs IgnaVIIs, heV praefeCtIs qVI praeCepIstIs InterfICere fVgItIVos et neCare – Wehe, vor sechzig Jahren wurden die schändliche Berliner Mauer und der Stacheldrahtzaun auf Befehl der Volksrepublik errichtet. – Weh euch,

ihr feigen Denunzianten, weh euch, ihr Machthaber, die ihr den Befehl gabt, die Flüchtlinge zu töten und zu ermorden!

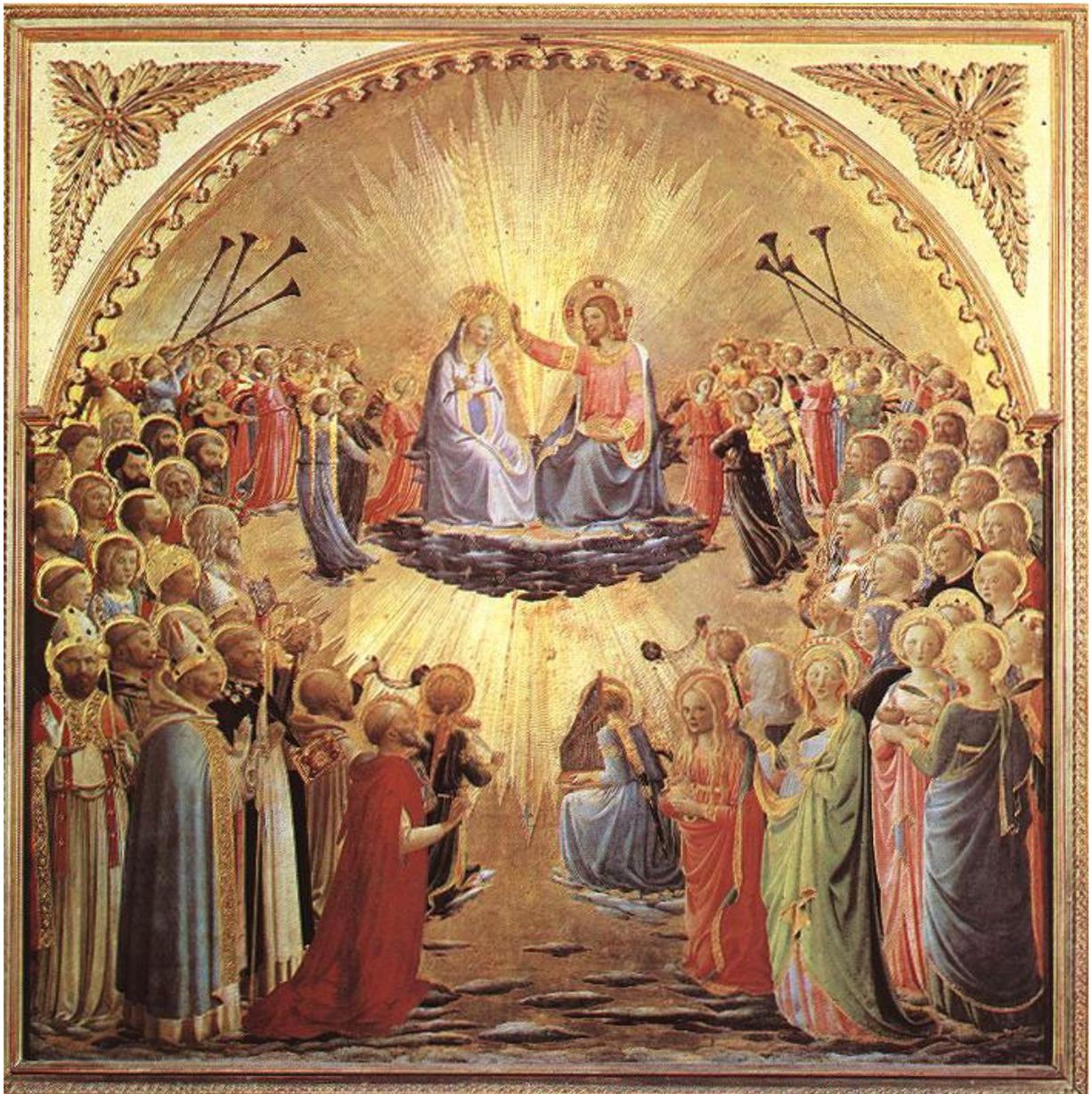
2021\* aI, aI, seXagInta annos nefarII MVrI repVbLICae popVLarIs, saepIs ferrI spInosI, DeLatorIs fratrIs, praeCeptI IgnaVI InterfICere fVgItIVos! - O weh, wehe, sechzig Jahre der Schandmauer der Volksrepublik, des Stacheldrahtzauns, des Spitzels des Bruders, des feigen Schießbefehls auf Flüchtlinge!



Zum 14. August, dem **Fest von Maximilian Maria Kolbe und zum Gedenken an Elise Rivet:**

2021\* aMor VIRTvs MaIor In VIta pII. – Liebe ist die größere Tugend im Leben eines Frommen. - cf. Joh 15,13 – Maximilian Maria Kolbe starb im Hungerbunker (14.08.1941 Auschwitz), um einen willkürlich ausgewählten Gefangenen, einen Familienvater, zu retten - Elise Rivet (Marie Élisabeth de l'Eucharistie, 19.01.1890 – 30.03.1945 im Vernichtungslager Ravensbrück) starb zur Rettung einer Mutter, einer willkürlich ausgewählten Gefangenen.

Zum 15. August, dem **Fest der Aufnahme Marias in den Himmel:**



Fra Angelico, Krönung Mariens, 1432, Galleria degli Ufficii, Florenz

2021\* assVMpta et eXaLtata es aD CaeLos: tV pIa fILiA PatrIs aeternI,  
 GenetrIX FILII, pVra sponsa SpIritVs SanCtI! Trahe nos In eXILIo  
 patIentes post te! Ita ora IbI pro nobIs totIs. - Aufgenommen bist du und  
 erhoben in den Himmel, du fromme Tochter des ewigen Vaters, du Mutter  
 des Sohnes, du reine Braut des Heiligen Geistes! Hole uns nach zu dir, die  
 wir noch in der Verbannung leiden! So bitte dort für uns alle!



„Notre Dame de la Belle-Verrière“, Kathedrale von Chartres, 12. Jh.  
2021\* a**Ve**, **Ma**r**Ia** **M**ater **I**es**V** et nostra, ora p**I**e pro tot**I**s nob**I**s t**VI**s. – Sei  
gegrüßt Maria, Mutter Jesu und unsere Mutter, bitte gütig für uns alle, die  
wir dir gehören!

2021\* a**V**e, **V**irgo **M**ar**I**a p**I**a, **M**ater **I**es**V**, ora pro nob**I**s tot**I**s. – Sei  
gegrüßt, gütige Jungfrau Maria, Mutter Jesu, bitte für uns alle!



Breviarium Grimani, Brügge, ca. 1515

2021\* a**V**e **M**ar**I**s ste**L**La, **V**irgo s**I**ng**V**Lar**I**s, **F**IL**I**a Patr**I**s aetern**I**, Genetr**I**X  
**F**IL**I**I, sponsa p**V**ra Sp**I**rit**V**s San**C**t**I** Para**C**LY**T**h**I**! **I**nfr**I**ng**E** **V**In**C**La nostra,  
nob**I**s re**I**s bona **C**Vn**C**ta pos**C**e! ora p**I**e pro tot**I**s nob**I**s! – Sei gegrüßt, du

Meeresstern, einzigartige Jungfrau: Tochter des ewigen Vaters, Mutter des Sohnes, reine Braut des Heiligen Geistes, des Beistandes! Zerbrich unsere Fesseln, erbitte uns Schuldbeladenen alles Gute! Bitte fromm für uns alle!  
– Unter Verwendung des marianischen Hymnus „Ave maris stella“ -

2021\* **Ma**rIa tota p**VL**Chra es et s**Ine** **L**abe, ho**DI**e **C**oronata es reg**I**na **Cae**LI et terrae, ora pro nob**Is** tot**Is** **f**ILII**s** t**VI**s. - Maria, du bist ganz schön und ohne Sünde, heute bist du zur Königin des Himmels und der Erde gekrönt, bitte für uns alle, deine Kinder!

2021\* **M**ater, **D**e **C**oe**L**o e**X**s**V**rge, p**I**a es et sap**I**ens **V**Xor e**L**e**C**ta **S**p**I**r**I**t**V**s **S**an**C**t**I** et **f**IL**I**a **P**atr**I**s aetern**I** et genetr**I**X **I**es**V**, p**V**ra, fort**Is**, ora **I**b**I** pro tot**Is** nob**Is**. – O Mutter, vom Himmel her steh auf, du bist die gütige und auserwählte Gattin des Heiligen Geistes, die Tochter des ewigen Vaters und weise, unbefleckte, starke Mutter Jesu, bitte dort für uns alle. – *Die Zahlbuchstaben sind in ihrer ab- und aufsteigenden Ordnung herausgehoben.*

2021\* o **M**ater **D**IV**I**nae pro**V**IDent**I**ae et p**I**etat**Is**, ora **I**b**I** **I**ns**I**stenter pro nob**Is**! – O gütige Mutter der göttlichen Vorsehung und Güte, bitte dort inständig für uns!

2021\* q**V**ae est **I**sta q**V**ae **I**b**I** as**C**en**D**it **s**IC**V**t a**V**rora **C**ons**V**rgens? p**VL**Chra **V**t **L**Vna, e**L**e**C**ta **V**t so**L**, **VI** fort**Is** et terr**I**b**IL**Is **V**t **ILL**a **I**ngens a**C**ies **r**Ite et sap**I**enter or**D**Inata? – Wer ist diejenige die da wie die Morgenröte sich erhebt, schön wie der Mond, auserwählt wie die Sonne, durch ihre Kraft stark und furchterregend wie jene berühmte, gewaltige und klug geordnete Schlachtreihe eines Heeres? - Nach der Benedictus-Antiphon des Festes Mariae Himmelfahrt

2021 **V**irgo genetr**I**X **X**r**I** **F**IL**I** **D**e**I** et p**I**a reg**I**na pa**C**Is orb**Is** et **C**ae**L**I **V**Ltra **C**horos ange**L**ICos, **V**e**L**Vt **D**V**C**Issa nob**Is** tot**Is** pe**C**Cator**I**b**V**s **I**n terr**Is** **r**Ite ass**I**stat. – Die Jungfrau-Mutter Christi, des Sohnes Gottes, die gütige Königin des Friedens des Erdkreises und des Himmels weit über den Chören der Engel, sie stehe uns Sündern allen auf Erden richtig wie eine Feldherrin bei.

Zum 20. August, dem **Fest des heiligen Bernhard von Clairvaux:**

2021\* e**I**a, praes**Is** **M**I**H**I, o fort**Is** et sap**I**ens et p**I**e, **V**t pros**Is** **I**n terr**Is**, non **V**t **I**Mperes. – Wohlan, stehe mir vor, o Starker, Weiser, Frommer, um auf Erden zum Nutzen zu sein, nicht um zu herrschen. - Bernhard von Clairvaux, heiliger Abt und Kirchenlehrer, 1090 – 20.8.1153: de consid.

Zum 22. August, dem Fest Maria Königin:



2021\* **Ma**rIa, **VI**rgo, **M**ater, reg**I**na p**I**a **VnI**Vers**I**. – Maria, Jungfrau, Mutter, fromme Königin des Alls.



Deichsler-Altar, Foto Hildegard Schuhmann

2021\* **M**ater **M**ar**I**a reg**I**na tot**I**vs **V**n**I**vers**I** oret pro nob**I**s. - Mutter Maria,  
die Königin des gesamten Weltalls, möge für uns bitten.-



Maria Königin – nach der Regina Bavariae – Kopie in der Kapelle der Spiritaner in  
Cruzeiro do Sul

Zum 24. August, dem **Fest des heiligen Apostels Bartholomäus:**

2021\* Bartho**Lo**Mae**V**s Nathane**L** alt: **I**es**V**s rabbi, t**V** es fili**V**s **D**e**I**, t**V** es  
re**X** **I**srae**L** – et **I**es**V**s: e**CC**e t**V** es **V**ere **I**srae**L**ita, t**I**b**I** **I**n**I**q**V**itas non **I**nest  
– Bartholomäus Nathanael sagt: „Jesus, Meister, du bist der Sohn Gottes,  
du bist der König von Israel“. – Und Jesus: „Seht, wirklich, du bist ein  
Israelit, in dir gibt es kein Falsch!“ - Jo 1,47; Mk 3,16 – *Das  
überraschende „vere Israelita“ steht so im Originaltext der zitierten Stelle!*



Michelangelo in der Capela Sistina: Bartholomäus -

Zum 27. August, dem **Fest der heiligen Monika:**

2021\* sanCta MonICa, fVIstI In VerItate DVpLeX parens sanCtI  
AVgVstInI atqVe fratrIs ALYpII - LaVs sIt tIbI et paX! – Heilige Monika,  
du warst wirklich in doppelter Weise Mutter des heiligen Augustinus und  
des Bruder Alypius – Lob sei dir und Friede! – Heilige Monika, du warst in  
doppelter Weise Mutter des heiligen Augustinus und des Bruders Alypius  
– Lob sei dir und Friede! – Das Chronogramm spielt auf die Tatsache an,  
dass Monika durch ihre vielen Tränen ihren Sohn Augustinus zur  
Wiedergeburt in der Taufe und auf den Weg eines heiligen Bischofs  
geführt hat; dadurch wurde sie, wie Augustinus in seinen „Confessiones“  
schreibt, zum zweiten Mal Mutter, was ihr selbst dann den ersehnten  
Seelenfrieden brachte. – Monika, 331 – 387 – *Diese Vorstellung der  
Wiedergeburt, auf die sich die der doppelten Mutterschaft des  
Chronogramms stützt, hat schon den Pharisäer Nikodemus befremdet (vgl.  
Joh 3,4)!*

Zum 28. August, dem **Fest des heiligen Augustinus:**



**Kirchenväteraltar (um 1480): Michael Pacher (1435-1498)** - Zirbelholz, 212 x 100 cm -  
Erworben 1812 als Säkularisationsgut aus Neustift bei Brixen - München, Pinakothek: Inv. Nr. 2597

2021\* AVgVstInVs sapIens et fortIs aIt: VobIsCVM fIDeLIIs, pro VobIs eXIsto epIsCopVs In aVctorItate nostrI IesV ChrIstI. - Augustinus, der Weise und Starkmütige, sagt: Mit euch bin ich Gläubiger, für euch stehe ich da als Bischof in der Vollmacht unseres Jesu Christi.

2021\* AVgVstInVs egregIVs atqVe pIVs et sapIens et fortIs epIsCopVs eCCLESiae HIpponensIs eXhortans aIt totIs nobIs pIIIs: aMa fortIter et faCqVoD VIIs. - Augustinus, der herausragende, fromme, weise und starkmütige Bischof der Kirche von Hippo sagt mahnend allen uns Frommen: Liebe herzlich, und tue, was du willst. – *Dieses „Liebe“ muss natürlich richtig verstanden werden – es meint nach 1 Kor 13,7 das Bemühen, nie etwas Unziemliches, sondern aus Liebe immer das Beste in Bezug auf Gott, den Nächsten und sich selbst tun zu wollen!* –



Sandro Botticelli, 1480

2021\* eIa, **VIDenteM** ego **I**pse **VIDere** sIne fIne **IbI** In patri**Ia** rIte opto. –  
Ja, ich wünsche, in eigener Person den dort im Vaterland richtig ohne Ende  
zu sehen, der mich immer sieht. – Augustinus

2021\* **MY**ster**IVM** fInIs potentIae fortIs InIq**VI**tatIs! – O, Geheimnis des  
Endes der Macht der gewaltigen Bosheit.

2021\* sententIa **A**Vg**V**stInI sapIentIs: **CreDo** In **CorpVs** Ihes**V** X**Ri** q**VoD**  
est e**CCL**es**Ia** **V**na san**C**ta **CathoLICa** aposto**LICa**, op**Vs** TrInItatIs tot**IVs**  
**In** terrIs et **In** h**I**stor**Ia** praesent**I**. – Ein Satz des weisen Augustinus  
<laudet>: Ich glaube an den Leib Jesu Christi; er ist die eine, heilige,  
katholische und apostolische Kirche, das Werk der gesamten Dreifaltigkeit  
auf der Erde und in der gegenwärtigen Geschichte.

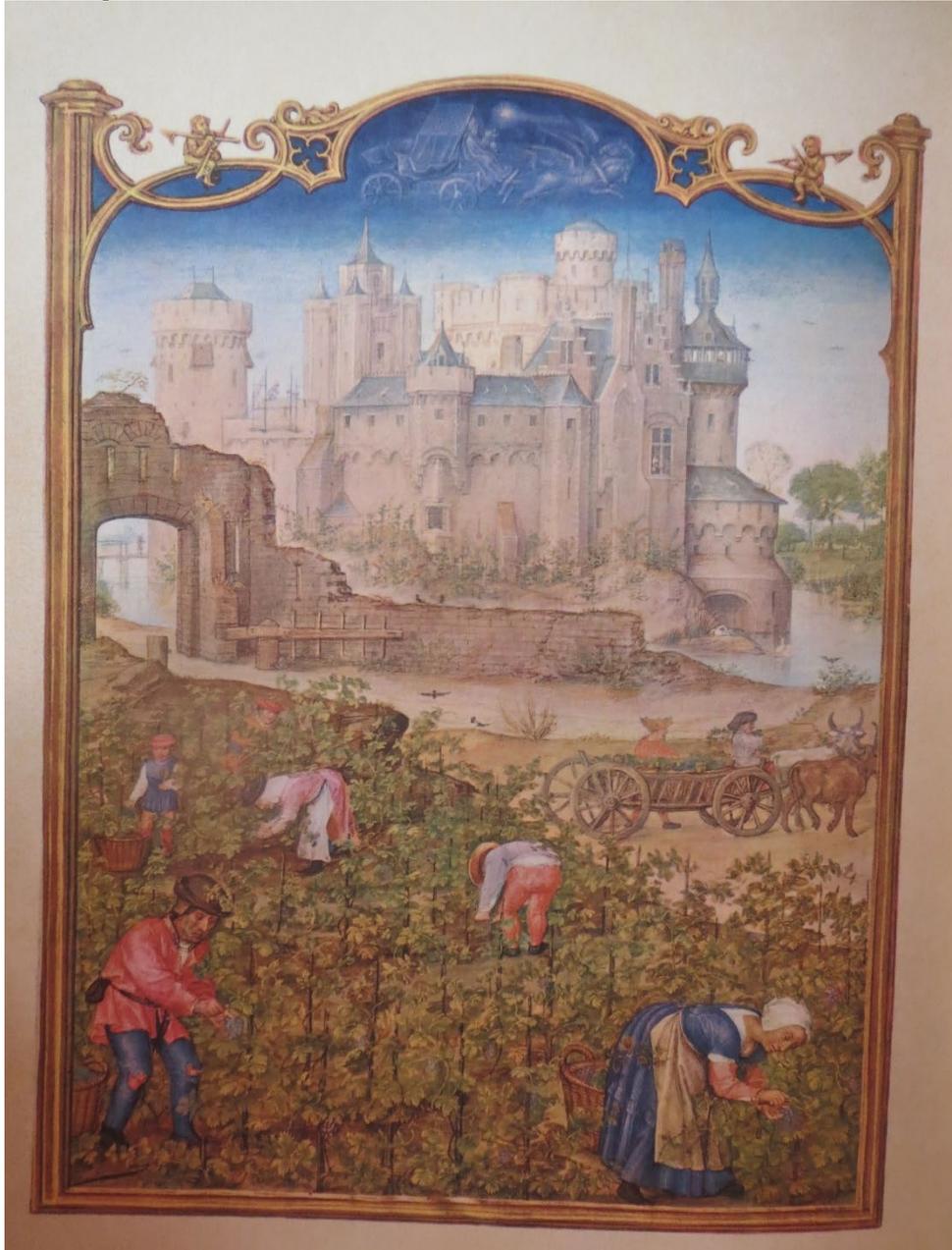
2021\* sententIa **A**Vg**V**stInI theo**LogI** sapIentIs et p**II**: fe**CI**st**I** nos a**D** te et  
sIne req**VI**e est **Cor** **DoneC** req**V**ies**Cat** In te, **DeVs** q**VI** es fons **V**itae  
p**Vr**ItatIs et tot**IVs** **Ver**ItatIs. – Ein Ausspruch des weisen und frommen  
Theologen Augustinus lautet: Du hast uns auf Dich hin geschaffen, und

ohne Ruhe ist das Herz, bis es in dir ruht, o Gott, der du die Quelle des Lebens, der Reinheit und aller Wahrheit bist. – vgl. Augustinus, Confessiones XIII,1,1

2021\* taLIIs est qVIIsqVe qVaLIIs eIVs DILeCtIo anIMI, aIt nobIs totIs AVgVstInVs epIsCopVs, phILOsophVs sapIens atqVe Ingens theoLogVs.  
– Ein jeder ist das, was seine Vorliebe in seiner Seele ist, sagt uns allen der Bischof, der weise Philosoph und außerordentliche Theologe Augustinus.

2021 \* tangere CorDe, hoC est CreDere, DIXIt nobIs AVgVstInVs phILOsophVs atqVe theoLogVs LVX VerItatIs et pIaetatIs et sapIentIae. – Mit dem Herzen berühren, das heißt glauben, sagte uns Augustinus, der als Philosoph und Theologe ein Licht der Wahrheit, der Frömmigkeit und der Weisheit war.

## Zum 01. September:



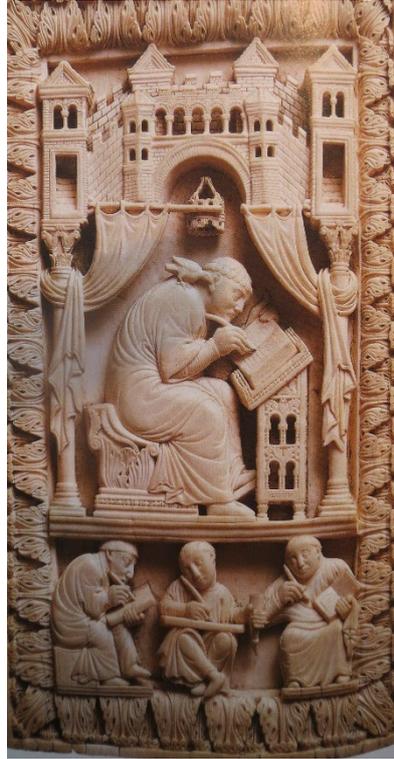
Monatsbild im Breviarium Grimani, Brügge, ca. 1515

2021\* septe**M**ber q**VI**a **I**b**I** habet nob**Is** **IM**bres **V**ere freq**V**ent**l**ores. –  
September heißt er, weil es in ihm für uns wirklich häufigere Regenfälle  
gibt. – vgl. Durandus, Rationale 8,4,11

## Zum 3. September, dem **Fest Gregors des Großen**:

2021\* Gregor**IV**s praefe**Ct****V**s **V**rb**Is**, abbas, **De****Legat****V**s papa**LI**s, egreg**IV**s  
papa ser**V**s ser**V**or**VM** tot**IV**s orb**Is**, pastor bon**V**s, fort**Is**, pati**ens**, **Ver****V**s  
et attent**V**s, **Cant****V**s fa**V**tor, **s****Cr**iptor atq**Ve** **Vo****X** sap**I**ent**I**ae et rei p**I**etat**Is**  
orator **f****VI**t. oret pro nob**Is** – Gregor (540-614) war Präfekt der Stadt  
<Rom>, Abt <des von ihm gegründeten Andreasklosters: 575>, päpstlicher  
Gesandter <in Konstantinopel: 579-585>, als herausragender Papst ein

Knecht der Knechte <Christi – als erster benutzte Gregor diesen auf Mk 10,44 gründenden, von allen späteren Päpsten übernommenen Titel> auf dem ganzen Erdkreis, ein guter, machtvoller, geduldiger, echter und aufmerksamer Hirt, Förderer des Gesanges <Gregor gab dem Gregorianischen Gesang seinen Namen>, als Schriftsteller und eine Stimme der Weisheit <deshalb wird Gregor als einer der vier lateinischen Kirchenlehrer verehrt> und Redner der Frömmigkeit, er bitte für uns!



Der hl. Gregor mit drei Schreibern – karol. Elfenbein, 9. Jh – Wien Kunsthistorisches Museum – Foto: Hildegard Schuhmann

Zum 4. September, dem 5. Jahrestag der Heiligsprechung von **Mutter Teresa von Calcutta** in Rom, deren liturgisches Fest am 5. September gefeiert wird:

2021\* **M**ater **T**eresa **C**a**L**C**V**ttae ante **V** annos **D**e**C**Larata san**C**ta, ora pro pa**V**per**I**b**V**s. – Mutter Teresa von Calcutta, vor vier Jahren bist Du feierlich als Heilige erklärt worden, bete für die Armen.

2021\* p**I**a et sap**I**ens et prae**C**Lara san**C**ta **M**ater **T**eresa **D**e **C**a**L**C**V**ttia ora pro tot**I**s pa**V**per**I**b**V**s orb**I**s nostr**I**. – Fromme, weise und hochberühmte heilige Mutter Teresa von Calcutta, bitte für alle Armen unserer Welt.

2021\* Teresa **M**ater p**I**a pa**V**per**V**M tot**I**Vs orb**I**s nostr**I**, ora pro tot**I**s e**I**s. – Theresa, gütige Mutter der Armen unserer ganzen Welt, bitte für sie alle!



Zum 8. September, dem **Fest der Geburt der Muttergottes Maria:**



Geldorp Gortzius: Maria Selbdritt (1605), ex coll. Herbert Douteil

2021\* **MaRIa VIrgo VIrgInVM**, ora pro nobIs totIs! – Maria, Jungfrau der Jungfrauen, bitte für uns alle!

2021\* natIVitas saCra est hoDIE sanCtae VIrgInIs regaLI eX progenIe eXortae et praeCeLsae GenItrICIs IesV ChrIstI eX SpIrItV, CVIVs VIta InCLYta et pIetatIs CVnctas ILLVstrat sIne fIne eCCLESias totIVs hVIVs orbIs nostrI. – Heute ist die Gott geweihte Geburt der heiligen Jungfrau, die aus königlichem Geschlecht hervorgegangen ist, und der hoherhabenen Mutter Jesu Christi aus dem Geist; ihr berühmtes und frommes Leben erleuchtet dauerhaft alle Kirchen dieses unseres gesamten Erdkreises. – In Anlehnung an die beiden ersten Vesperantiphonen der alten Liturgie am Fest Mariae Geburt.

Zum 9. September, dem **Fest des heiligen Petrus Claver:**

2021\* PetrVs CLaVer soCIetatIs IesV VIXIt Cartagenae Ipse VoLVntarIVs et LIber serVVs serVorVM. obIIIt eXhaVstVs VIVa, fortI, InFIInIta CarItate. a Leone papa sanCtVs ConsaCratVs est. – Petrus Claver von der Gesellschaft Jesu hat in Cartagena (Hafenstadt Kolumbiens, wohin die Sklavenschiffe aus Afrika kamen) freiwillig und ohne Zwang als Sklave der Sklaven gelebt. Er starb verzehrt von seiner tatkräftigen, starken und unbeschränkten Nächstenliebe. Heiliggesprochen von Papst Leo <XIII., der von ihm sagte, dass kein Heiliger nächst Christus ihn je so beeindruckt hätte; den Namen „Sklave der Sklaven“ hat sich der Heilige selbst gegeben und wurde bei seiner Heiligsprechung bestätigt> . – Petrus Claver SJ, 1580-1654

Zum 12. September, dem **Fest des Namens der Muttergottes Maria:**

2021\* o festIVitas noMInIs pII VIrgInIs ParentIs MarIae! – Oh Fest des frommen Namens der Jungfrau-Mutter Maria!



Stefan Lochner, Maria Im Rosengarten

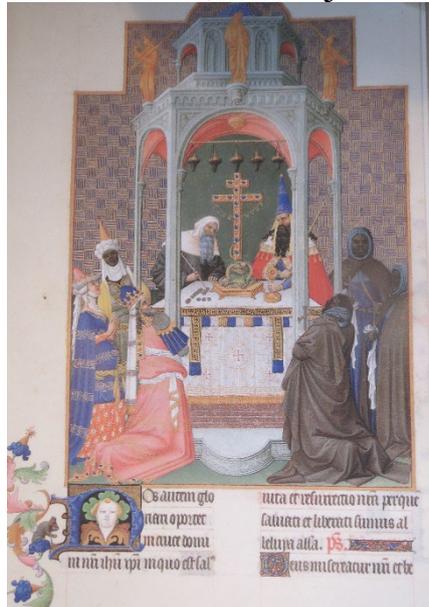
Zum 13. September, dem **Fest des heiligen Johannes Chrysostomus**:  
2021\* Ioannes ChrYsostoMVs CoenobIta eXpertVs et orator egregIVs et  
DoCtor sapIens et patrIarCa fortIs InIVste eXpVLsVs eXstat. oret pro  
nobIs.– Johannes Chrysostomus ragt heraus als erfahrener Einsiedler, als  
ausgezeichneter Redner, als weiser Lehrer und als zu Unrecht vertriebener  
standhafter Patriarch. Er bitte für uns.



Zum 14. September, dem **Fest der Erhöhung des Heiligen Kreuzes:**

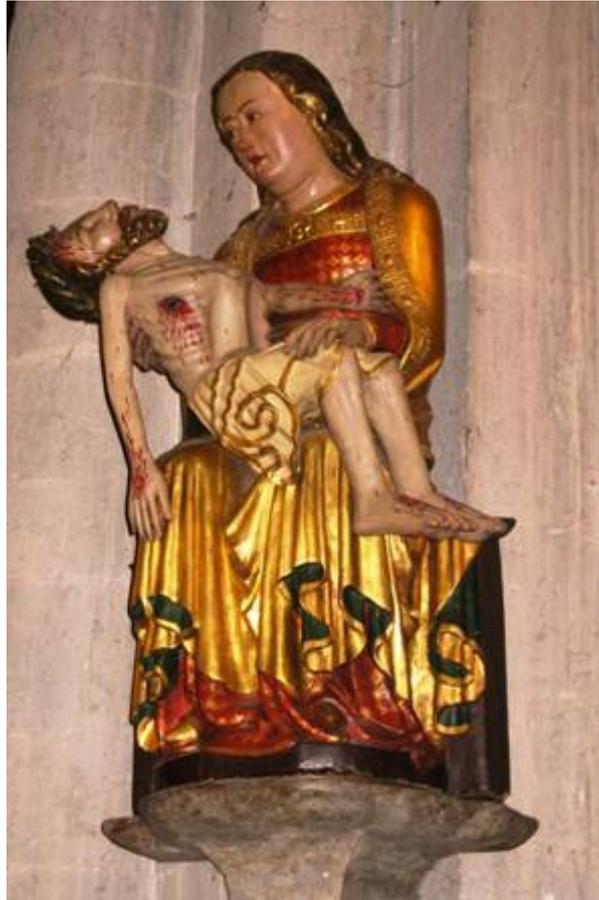
2021\* eXaLtata et gLorIfICata sIt CrVX DoMInI nostrI IesV ChrIstI qVae  
est nobIs saLVatIo Vera, noVa atqVe perpetVa. – Erhöht und verherrlicht  
sei das Kreuz unseres Herrn Jesus Christus. Es ist für uns wahrhaftige, je  
neue und ewige Rettung.

2021\* saLVe, CrVX, spes fortIs et VnICa MVnDI nostrI! eXsVLta, VoX  
pIa, aLLeLVIA! – Sei begrüßt, Kreuz, mächtige und einzige Hoffnung  
unserer Welt! Juble, fromme Stimme, halleluja!



Brüder von Limburg: Tres riches heures des Duc de Berry, f. 193 r – Kreuzerhöhung

Zum 15. September, dem **Fest der Sieben Schmerzen Mariens:**



Schmerzensmutter von Knechtsteden (um 1450)

2021\* **VI**rgo s**IN**g**VL**ar**IS** et fort**IS**, stabas **DO**Lorosa **IV**Xta **Cr**VCe**M** **I**es**V**  
**Ch**r**IS**t**I** **V**n**I**gen**It**i **t**VI, ora **I**bi s**IN**e **f**ine pro nob**IS** **f**IL**II**s **t**VI**S**. – Einzigartige  
 und starke Jungfrau, du standest voller Schmerzen am Kreuz Jesu Christi,  
 deines eingeborenen Sohnes, bitte dort immer für uns, deine Kinder.

Zum 21. September, dem **Fest des heiligen Apostels und Evangelisten  
 Matthäus:**

2021\* **Mat**thae**V**s p**VB**LICan**V**s aposto**LV**s **Ch**r**IS**t**I** et test**IS** fort**IS** et s**CR**iptor  
 sap**I**ens et pro nob**IS** **Ver**a**X** e**V**ange**LII** **Ver**I **DIV**In**I** et Agn**I** **f**VI**t**.– Der  
 Zöllner Matthäus war Apostel Christi und ein starker Zeuge und für uns ein  
 weiser und der Wahrheit verpflichteter Schriftsteller des Evangeliums des  
 göttlichen Wortes und des Lammes.

2021\* **Mat**thae**V**s p**VB**LICan**V**s **f**VI**t** aposto**LV**s **Ch**r**IS**t**I** atq**Ve** pro nob**IS**  
 e**V**ange**LII** **DIV**In**I** s**CR**iptor ornat**V**s et **Ver**a**X** – Der Zöllner Matthäus war  
 Apostel Christi und für uns ein ausgezeichneter und wahrheitsgetreuer  
 Schriftsteller des göttlichen Evangeliums.

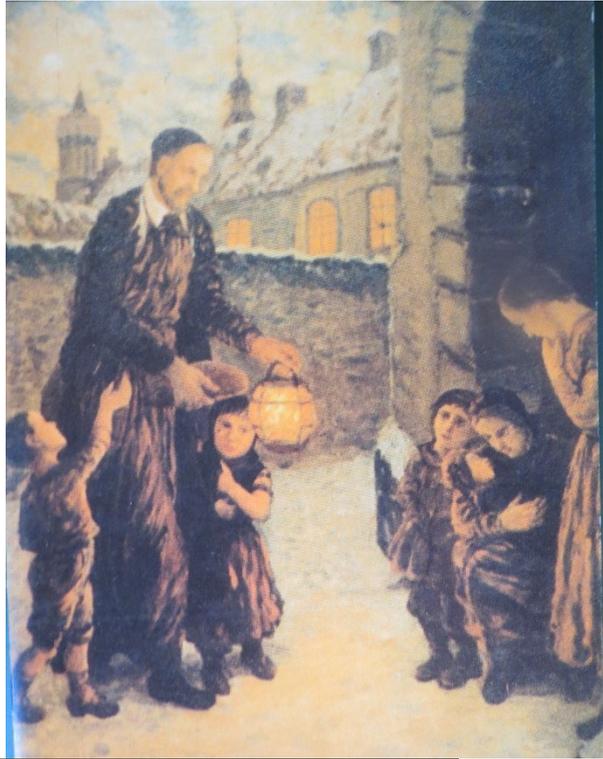
Zum 25. September, dem **Gedenktag des heiligen Nikolaus von Flüe:**

2021\* NICoLaVs FLVensIs pater faMILIAe, aLta DeI gratIa CoenobIta  
pater fortIs et sapIens paCIIs patrIae. – Der Familienvater Nikolaus von  
Flüe <wurde> durch Gottes erhabene Gnade als Einsiedler mächtiger und  
weiser Vater des Friedens des Vaterlandes.



Zum 27. September, dem **Festtag des heiligen Vinzenz von Paul:**

2021\* VInCentIVs De PaVLo VIVa, Vera et IngentI pIetate et InfInIta  
DIVIna CarItate orfanos, Inopes, VIDVas, CarCeres sVstentaVIIt – oret pro  
nobIs. - Vinzenz von Paul half mit wirksamer, wahrer und großer Güte und  
unendlicher, unübertrefflicher Liebe Waisen, Armen, Witwen,  
Strafgefangene. Er bitte für uns. - Vinzenz von Paul, 1581-1660, der  
unübertroffene Patron der Caritas – deshalb die höchst möglich lobenden  
Ausdrücke im Chronogramm



Zum 28. September, dem **Gedenktag der heiligen Lioba:**

2021\* sanCta et pIa LIoba, fVIstI fratrIs sanCtI sapIentIs epIsCopI  
BonIfatII CrVCIfereNtIs soLatIVM peregrInatIonIs atqVe aVXILiatrIX  
LegatIonIs CathoLICae, oret pro nobIs. – Heilige und gottesfürchtige  
Lioba, du warst des verwandten, des heiligen, das Kreuz bringenden weisen  
Bischofs Bonifatius **Trost auf der Pilgerschaft und Helferin für den**  
katholischen **Legaten**. Sie soll für uns beten.– Lioba, Verwandte des hl.  
Bonifatius, seit 735 Äbtissin von Tauberbischofsheim, + um 782, in Fulda  
neben dem Grab von Bonifatius beigesetzt; das Chronogramm unter  
Verwendung der Titel, die Bonifatius, der Bischof und päpstliche Legat,  
selbst seiner Verwandten in einem Brief gegeben hat.

Zum 29. September, dem **Fest der Erzengel Michael, Gabriel und Raphael:**

2020\* sanCtI arChangeLI MIChaeL propVgnator eXerCItVs CaeLestIs,  
GabrIeL nVntIVs InCarnatIonIs IoannIs et IesV, Raphael qVI ItInerans  
astItIstI TobIae SaraeqVe, sItIs totIs nobIs Ingentes et paratI proteCtores –  
Ihr heiligen Erzengel Michael, du Vorkämpfer des himmlischen Heeres,  
Gabriel, du Verkünder der Menschwerdung von Johannes und Jesus,  
Raphael, der du auf der Reise Tobias und Sara beigestanden hast, seid uns  
allen mächtige und bereitwillige Schützer!

2021\* tres arChangeLI: MIChaeL pVgnat pro Deo, GabrIeL nVntIat,  
Raphael CVrat, orent pro totIs nobIs. - Es gibt drei Erzengel: Michael  
kämpft für Gott, Gabriel verkündet, Raphael heilt, sie sollen für uns alle  
beten.

Und weil Raphael Tobias beigestanden hat, hier ein Chronogramm unter  
Verwendung des Beginns des Buches Tobias:

2021\* TobIas eX trIbV et CIVItate NephtaLI, qVae est In sVperIorIbVs  
GaLILaeI sVpra Naasson, NInIVe In CaptIVItate posItVs VIaM VerItatIs  
et LegIs paternae VItae non DeserVIIt atqVe In pIetate VIXIt. - Tobias aus  
dem Stamm und der Stadt Nephtali, das in den oberen Bezirken von Galiläa  
oberhalb von Naasson liegt, hat in der Gefangenschaft in Ninive, den Weg  
der Wahrheit und des väterlichen Gesetzes nicht verlassen und fromm  
gelebt. – Tb 1,1.2



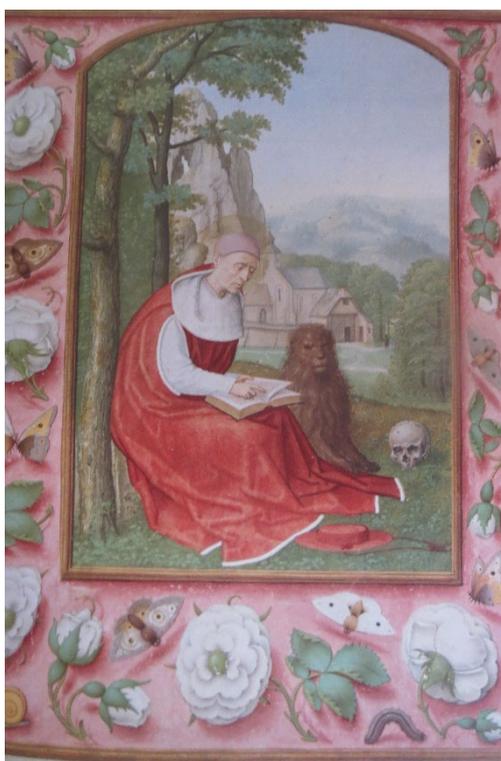
Breviarium Grimani, Brügge, ca. 1515



Allgäuer Bildschnitzer (1970-1975), aus dem Nachlass von Kardinal Meisner, heute  
Missionsmuseum Cruzeiro do Sul

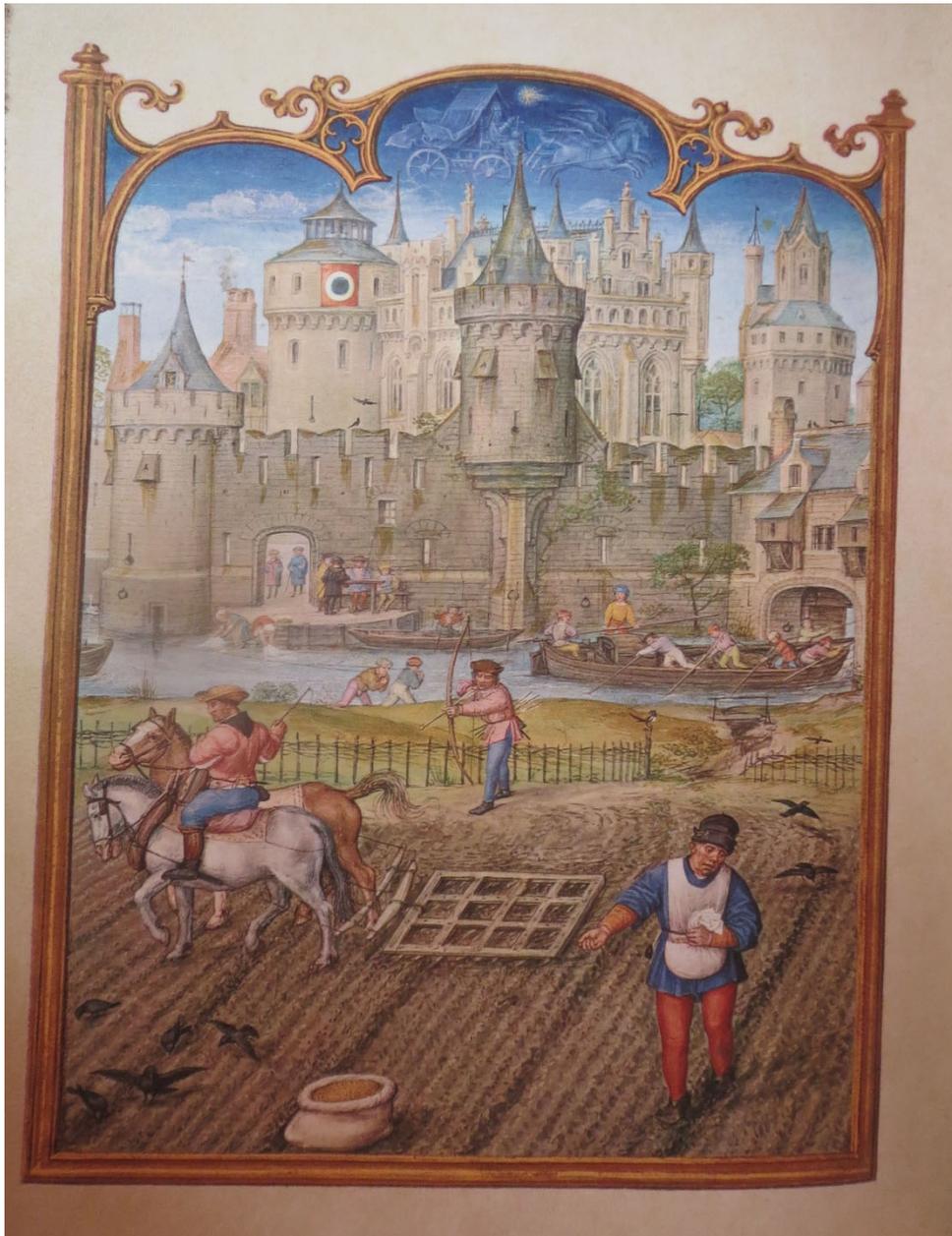
Zum 30. September, dem **Fest des heiligen Hieronymus**:

2021\* Hieron**Y**M**V**s Do**C**tor **I**LL**V**stri**S** et Inge**n**Ios**V**s Interpres **B**ib**L**iae  
**V**V**L**gatae **L**ing**V**ae **L**at**I**nae q**V**ae nob**I**s **L**V**X** **V**er**I**tat**I**s s**I**t. – Hieronymus,  
berühmter Lehrer und talentvoller Übersetzer der Bibel der Vulgata in der  
lateinischen Sprache, die uns allen ein Licht der Wahrheit sein möge.



Breviarium Grimani, Brügge, ca. 1515

Zum 01. Oktober:



Monatsbild im Breviarium Grimani, Brügge, ca. 1515

2021\* **I**nter festa o**C**tobr**I**s s**V**nt: p**l**ae Teres**I**ae a **I**es**V** Infante **V**irg**I**n**I**s, Fran**C**is**C**I, Br**V**non**I**s, Rosar**I** beatae **V**irg**I**n**I**s, B**I**rg**I**ttae, Teres**I**ae **V**irg**I**n**I**s, **L**V**C**ae, **S**IM**O**n**I**s atq**ue** **I**V**D**ae. – Zu den Festen des Oktober gehören: der frommen Jungfrau Teresia vom Kinde Jesus (3.), Franziskus (4.), Bruno (6.), Rosenkranz der Seligen Jungfrau (7.), Birgitt (9.), der Jungfrau Teresia <d'Avila> (15.), des <Evangelisten> Lukas, <der Apostel> Simon und Thaddäus,

Zum 1. Oktober, dem **Fest der heiligen Theresa vom Kinde Jesu:**  
2021\* san**C**ta Theresa a **I**es**V** Infante, ora **I**n **C**ae**L**I**s** pro tot**I**s **M**in**I**str**I**s  
e**C**C**L**es**I**ae **D**e**I** p**V**gnant**I**s. – Heilige Theresa vom Kinde Jesus, bete im  
Himmel für alle Diener der kämpfenden Kirche Gottes!

Zum 2. Oktober, dem **Fest der heiligen Schutzengel**:

2021\* sanCtI AngeLI CVstoDes natVrae nostrae terrestrIs et fragILIs  
perVIgILes, aVertItte a nobIs In VIIs nostrIs et praeLIIs VItae et eXItVs  
InsIDIas ferI proDItorIs InfernI angeLI. – Ihr heiligen, überaus wachsamem  
Schutzengel über unsere irdische und zerbrechliche Natur, wendet von uns  
in den Kämpfen auf unseren Wegen des Lebens und Sterbens die  
Nachstellungen des schrecklichen teuflischen Engels ab.

2021\* IneffabILI proVIDentIa Ipse sanCtVs et fortIs AngeLVs CVstos nos  
DefenDIIt a praesentIbVs perICVLIh hVIVs VIAe VItae et transItVs nostrI.  
– Durch die unaussprechliche Vorsehung beschützt uns er, der heilige und  
mächtige Schutzengel vor den gegenwärtigen Gefahren dieses  
Lebensweges und unseres Todes. - *Variante*: 2021\* IneffabILI et CLara  
proVIDentIa sanCtVs et fortIs AngeLVs CVstos nos DefenDIIt In totIs  
nostrIs VIIs VItae et In eXItV atqVe transItV. – Durch die  
unaussprechliche und hell leuchtende Vorsehung verteidigt uns der heilige  
und mächtige Schutzengel auf all unseren Wegen des Lebens und beim Tod  
und Übergang.

Zum 2. Oktober, dem verunglückten **Abschluss der dritten Etappe des  
deutschen Synodalen Sonderweges**:

2021\* eXIt aD absVrDVM – Sie <die deutsche Kirche> zieht nach  
Absurdistan.

Zum 3. Oktober, dem **Tag der Deutschen Einheit**:



Die in Dessau aus den Waffen der Nationalen Volksarmee und der Kampfgruppen der DDR-Betriebe gegossene Friedensglocke – Foto: Tomas Gertler auf dem Katholikentag in Münster

2021\* totI sanCti patronI qVI VICIstIs In terrIs, InterCeDIte In regnIs sVpernIs pro GerManIa reVnIfICata, Vt VIVat In VnItate, In IVstItIa, In LIbertate! – All ihr heiligen Patrone, die ihr auf Erden siegreich gewesen seid, seid in den Reichen des Himmels Fürsprecher für das wiedervereinigte Deutschland, auf dass es in Einigkeit, Recht und Freiheit lebe!

2021 totI \* VnVM sVMVs! – Wir alle sind eins!

Frieden gibt es nur, wenn zwischen Völkern und Menschen die Hauptsünden vermieden werden:

2020\* peCCata atqVe VIItIa sVnt Ista: regIna sVperbIa, Ira, InVIDIa, aVarItIa, aCeDIa, LVXVrIa, CVpIDItas. – Sünden und Laster sind diese: ihr König ist der Hochmut, dann Zorn, Neid, Geiz, Trägheit im Guten, Unkeuschheit und Habgier.

Zum 4. Oktober, dem Fest des heiligen Franziskus:



Franziskus, Fresko von Cimabue, Detail der Maestà, Assisi, Unterkirche, um 1280

2021\* FranCISCVs, frater sapIens soLIIs, LVnae, aerIs, terrae fLorIDae, In fine MortIs CorporaLIIs, oret pro totIs nobIs. – Franziskus, der weise Bruder von Sonne, Mond, der Luft, der blütenreichen Erde, am Ende des körperlichen Todes, er bete für uns alle. – Nach dem Sonnengesang des heiligen Franziskus.

2021\* sanCtVs FranCISCVS hoMo apostoLICVs sapIens, patIens, fortIs, egregIVs et CathoLICVs In LaetItIa VIVa seCVtVs est VestIgIa ChrIstI IesV - Der heilige Franziskus, ein weiser, geduldiger, tapferer, hervorragender apostolischer und katholischer Mann, folgte in lebendiger Freude den Fußstapfen Jesu Christi.

Zum 7. Oktober, dem **Rosenkranzfest**:



Nach der Rosenkranzmadonna von Riemenschneider, freie Kopie von Karl Müller,  
Riemenschneiderreplikat – heute in der Kathedrale von Cruzeiro do Sul

2021\* fratres nostr**I** et sorores, orate s**I**ne f**I**ne r**I**te et **I**n p**I**etate rosar**I**VM  
**V**ir**I**n**I**s **M**ar**I**ae. – Unsere Brüder und Schwestern, betet ständig richtig  
und fromm den Rosenkranz der Jungfrau Maria.

2021\* fest**I**VItas rosar**I** p**I**etat**I**s **V**ir**I**n**I**s **M**atr**I**s **M**ar**I**ae – Fest des  
Rosenkranzes der Frömmigkeit der Jungfrau Mutter Maria

Zum 6. Oktober, dem **Abschluss der dritten Etappe des deutschen Synodalen Sonderweges:**

2021\* eXIIt aD absVrDVM – Nehmt Abschied in Richtung auf den Unsinn.

Zum 9. Oktober, dem **63. Todestag von Papst Pius XII:**

2021\* LXIII annIs ante VII ID. oCt. papa pIVs XII pastor angeLICVs et fortIs Defensor VrbIs et trIstIs popVLI IVDaICI transIIIt. – Am 9. Oktober vor 63 Jahren ist Papst Pius XII, der engelgleiche Hirt\* und mutige Verteidiger der Stadt <Rom>\*\* und des von Trauer erfüllten jüdischen Volkes \*\*\* gestorben. – Papst Pius XII, Eugenio Pacelli, 2.3.1876 - 8.10.1958 - \*aus der Malachiasweissagung - \*\*Titel vom römischen Volk anlässlich seiner Beerdigung - \*\*\* so Golda Meir, damals israelische Außenministerin und spätere Premierministerin des Staates Israel, in ihrem Kondolenzschreiben

2021\* papa pIVs XII eVgenIo paCeLLI pastor angeLICVs et fortIs et LVX Clara, In horrIBILIBVs IVstVs Inter natIones et InVICtVs Defensor eXtrItI popVLI IVDaICI ante LXIII annos transIIIt. – Papst Pius XII., Eugenio Pacelli, der engelgleiche und tapfere Hirt und helles Licht, unter schrecklichsten Umständen Gerechter unter den Völkern und unbeugsamer Verteidiger des zertretenen jüdischen Volkes, ist vor 63 Jahren gestorben. – Diese beiden Chronogramme geschrieben gegen die Lügen von Hochhuth, Cornwell, Goldhagen und des KGB – veritas vincat malefica mendacia – möge die Wahrheit die boshafte Lügengespinnste zerreißen!

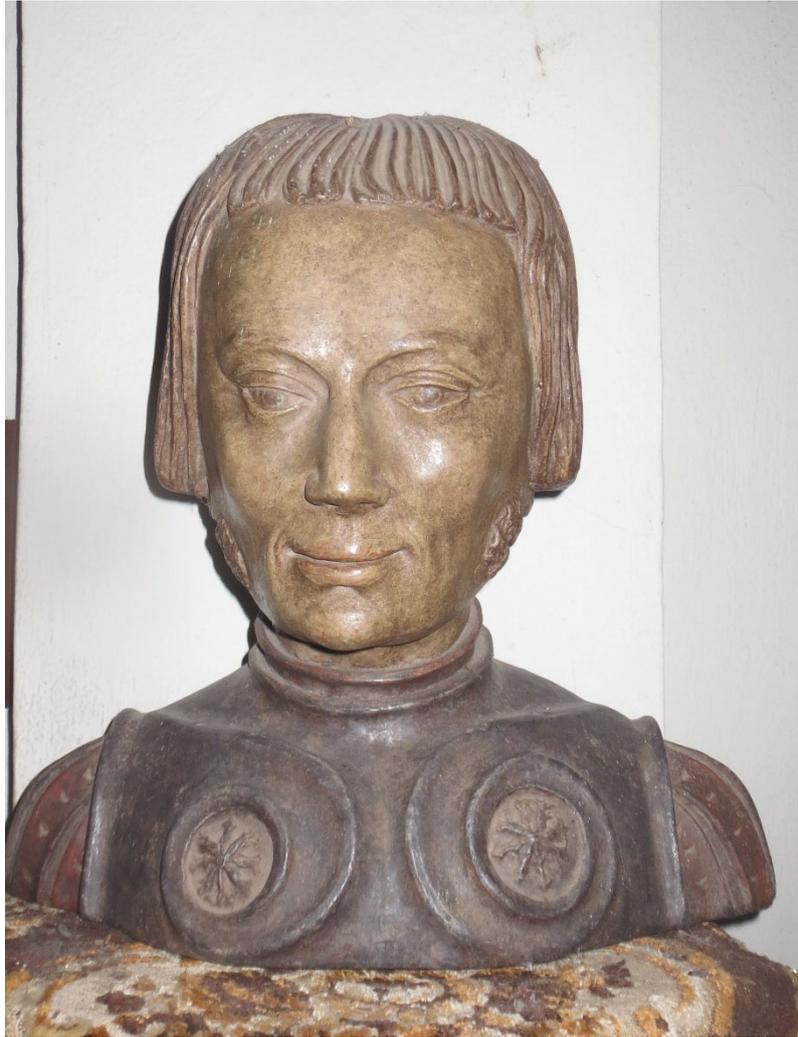


Zum 9. Oktober, dem **Jahrestag der Leipziger Montagsdemonstration des 9. Oktober 1989**, als 70.000 mutige Menschen das Ende eines Unrechtsregimes einleiteten:

2021\* aMor VnItIVVs flat a nobIs sIne tIMore. - Die einheitsschaffende Liebe soll von uns ohne Angst geübt werden. - vgl. 1 Jo 4,18 – Variante:

2021\* aMor In IVstItIa VerItatIs flat pIe a nobIs sIne tIMore. - Die Liebe soll in wahrhaftiger Gerechtigkeit fromm von uns ohne Angst geübt werden. - vgl. 1 Jo 4,18

Zum 10. Oktober, dem **Fest des heiligen Victor von Xanten**:



Büste des hl. Victor, Arnt von Tricht (1540/45), aus dem Märtyreraltar im Xantener Dom, Kopie von Otto Klein, heute Missionsmuseum Cruzeiro do Sul

2021\* **VICTOR** **MIL**es **Veteran**Vs **eXpert**Vsq**Ve** **LegIonar**IVs **Caesar**Is  
 terrestr**Is** n**Vn**C **ChrIst**I **CaeLest**Is pro **Vera** **LI**bertate re**LI**gIon**Is** atq**Ve**  
**Cons**CIent**Iae** orab**It**. – Victor, der altgediente Soldat und erfahrene  
 Legionär des irdischen Caesars und jetzt des himmlischen Christus, wird  
 für die wahre Freiheit der Religion und des Gewissens beten. – Victor von  
 Xanten, Offizier der Thebäischen Legion, + um 302 in Xanten (Castr**a**  
 Veter**a**), Fest am 10. Oktober

Zum 11. Oktober, dem **Fest des heiligen Papstes Johannes XXIII.:**  
 2021\* **Ioannes** **XXIII** papa **Ins**Ign**Is** **Con**CIL**II** **Vat. II** et en**CYCLIC**ae  
 „pa**Ce**M **In** terr**Is**“ **LXIII** ann**Is** ante **V.** ka**L.** no**V.** e**Le**Ct**Vs** est. – Johannes  
 XXIII., der bedeutende Papst des 2. Vatikanischen Konzils und der  
 Enzyklika „Pacem in terris“, wurde vor 63 Jahren am 28. Oktober gewählt.  
 – Angelo Giuseppe Roncali, \* 25.11.1881, am 28.10.1958 als Nachfolger  
 von Pius XII. zum 261. Papst gewählt, nahm den Namen Johannes XXIII.  
 an, berief am 25.1.1959 das Zweite Vatikanische Konzil ein,

veröffentlichte am 11.4.1963 die Enzyklika „Pacem in terris“, starb am 3.6.1963, wurde von Johannes Paul II. am 3.9.2000 selig- und von Papst Franziskus am 27.4.2014 heiliggesprochen; sein Fest ist am 11. Oktober, dem Datum, als 1962 das 2. Vatikanische Konzil eröffnet wurde.



2021\* obeDIentIa et paX sIt totIs nobIs VsqVe ad fIneM. – Gehorsam und Frieden sei uns allen bis zum Ende. – Oboedientia et pax – Gehorsam und Frieden, lautete der Wahlspruch von Johannes XIII.



Zum 12. Oktober, dem **Fest der Muttergottes von Aparecida, der Patronin Brasiliens:**



"Hoffnungshof Maria Magdalena" Cruzeiro do Sul, aus dem Nachlass von Kardinal Meisner

2021\* **VIV**at genetr**IX** Chr**IST**I **FILII** **DeI** et nostra, sa**L**Ve **VI**rgo s**I**ne **L**abe  
 or**I**g**I**na**LI** **Con**Cepta **A**pare**CID**a, ora **p**Ie pro tot**IS** nob**IS** pop**V**Lo **VIV**ent**I**  
**In** Terra **San**Ctae **Cr**V**CI**s. – Es lebe die Mutter Christi, des Sohnes Gottes,  
 und unsere Mutter, sei begrüßt, ohne Makel der Erbsünde empfangene  
 Jungfrau Aparecida, bete fromm für uns alle, das Volk, das im Land des  
 heiligen Kreuzes\* lebt! – Das Chronogramm ist bis zur Bitte am Ende die  
 fast wörtliche Übersetzung des am meisten gesungenen Liedes zu Ehren  
 der Landespatronin. - \* „Land des heiligen Kreuzes“, ursprünglicher Name  
 Brasiliens, das am 22. April 1500 von Pedro Álvares Cabral erreicht wurde;  
 der Name Brasilien kam erst später auf, als das reiche Vorkommen von  
 Brasilholz entdeckt und ausgebeutet wurde. - „Aparecida“ – der Name  
 erklärt sich dadurch, dass am 12.10.1717 drei Fischern im Fluß Paraíba bei  
 Guaratinguetá im Staat São Paulo die bei einem Brand misslungene und in  
 zwei Stücke zerbrochene und im Fluss versenkte Statue der Jungfräulichen  
 Empfängnis Mariens „erschieden“ (= gefunden worden) war; sie hatten die  
 ganze Nacht hindurch vergeblich gefischt, doch nach den beiden Würfen,  
 bei denen sie die beiden Teile der Figur fanden, machten sie beim nächsten  
 Wurf des Netzes einen wirklich wunderbaren Fischfang, der ihr Boot füllte,  
 was sich wie ein Lauffeuer herumsprach; die glücklichen Fischer setzten  
 die Figur zusammen, brachten sie in ihre Hütten und verehrten sie zunächst  
 dort; wegen ihrer Wundertätigkeit und der ständig zunehmenden Schar der  
 Menschen wurde sie dann aber in eine für sie gebaute Kapelle gebracht;  
 heute gibt es in „Aparecida do Norte“ eine der größten Marienwallfahrten  
 und -kirchen der Welt; sie wurde von Papst Johannes Paul II. am 4.6.1980  
 feierlich eingeweiht.

2021\* **M**ater **I**es**V** **p**Vra, **M**ar**I**a **p**Ia, apar**VI**st**I** nob**IS**. – Reine Mutter Jesu,  
 gütige Maria, Du bist uns erschienen.

Zum 15. Oktober, dem **Festtag der heiligen Theresa d'Avila:**

2021\* **p**Ia, fort**IS** et sap**I**ens **T**eresa **I**es**V** **D**'a**VIL**a **DIC**It nob**IS**: n**I**h**IL** te  
 pert**V**rbet, n**I**h**IL** **In** terr**IS** te terreat, n**I**h**IL** n**IS**I **D**e**V**s **Tr**In**V**s, **P**ater et **e****IV**s  
**FILIV**s atq**U**e **S**p**IR**It**V**s te sat**IS**fa**CI**at. – Die gottesfürchtige, tapfere und  
 weise Teresa von Jesus d'Avila sagt uns: Nichts soll dich verwirren, nichts  
 auf Erden soll dich erschrecken, nichts außer dem dreifaltigen Gott, dem  
 Vater und seinem Sohn Jesus und dem Heilige Geist soll dir genug sein! –  
*Der Ordensname der heiligen Kirchenlehrerin Teresa d'Avila (28.3.1515 –*  
*4.10.1582) lautete „Teresa von Jesus“.*



Peter Paul Rubens: Theresa d'Avila

2021\* Teresa sapIens et fortIs, fVLCIaM te CarIs, DVLCIbVs, VirentIbVs et spIrantIbVs atqVe eXVberantIbVs fLorIbVs. – Weise und tapfere Theresa, ich will dich aufrechterhalten mit teuren, süßen, blühenden und duftenden und reich überquellenden Blumen. – nach einer Antiphon ihres Festes

2021\* Teresa IesV D'AVILa pIa et sapIens DICIt totIs nobIs: nIhIL In terrIs te pertVrbe, nIhIL te terreat, nIhIL tIbI aberIt, sI DeVs VerVs, Pater et FILIVs atqVe SpIritVs te satIsfaCIt. – Die gottesfürchtige und weise Teresa von Jesus d'Avila sagt uns allen: Nichts auf der Erde soll dich verwirren, nichts soll dich erschrecken, nichts wird dir fehlen, wenn der wahre Gott, der Vater und der Sohn und der <Heilige> Geist dir genügt. – *Der Ordensname der heiligen Kirchenlehrerin Teresa d'Avila (28.3.1515 – 4/15.10.1582) lautete „Teresa von Jesus“; die seltsame Datumsangabe ist richtig; denn in der Nacht ihres Todes trat die Gregorianische Kalenderreform in Kraft, so dass auf den 4. Oktober gleich der 15. folgte!*

Zum 16. Oktober, dem **Fest der heiligen Hedwig:**

2021\* aVe, HeDeVVIGIs, aLta et fortIs et sanCta VXor DVCIs SILEsIae, fVISTI patIens apostoLa paCIe et pIetatIs, ora pro nobIs In aVLa CaeLEstI, Vt VenIat paX VnIVersALIs et Verae IVstItIae pro CVnCIIs europaeIs et orbIs nostrI patrIIs! - Sei begrüßt, Hedwig, erhabene und starkmütige und heilige Gattin des Herzogs von Schlesiens, du warst eine geduldige Botin

des Friedens und der Frömmigkeit! Bitte für uns am himmlischen Hof, dass ein allgemeiner Friede und ein Friede der wahrhaftigen Gerechtigkeit für alle europäischen Vaterländer und die unseres Erdkreises komme!

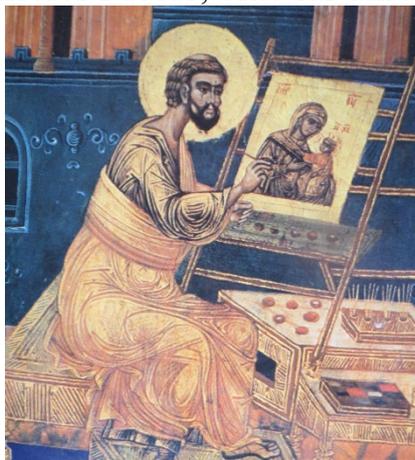
Zum 17. Oktober, dem **Fest des heiligen Ignatius von Antiochien:**

2021\* IgnatIVs TheophorVs antIoChenVs epIsCopVs fortIs MartYr IesV  
ChrIstI panIs pVrVs et VerVs a LeonIbVs LIberIs DILanIatVs est. –

Ignatius Theophorus\*, Bischof von Antiochien, tapferer Märtyrer Jesu Christi, ist als reines und wahrhaftiges Brot von frei gelassenen Löwen zermahlen worden\*\*. – Ignatius von Antiochien, der sich in seinen Briefen an die Gemeinden, die er auf der Reise zum Martyrium in Rom besuchte, „Theophorus“ = „Gottträger“\* nannte, war kein Masochist, sondern wollte, \*\* wie er im Brief an die Römer schrieb, „als reines und wahrhaftiges Brot“ von den Löwen in der Arena wie reines und wirkliches Mehl zermahlen werden. – Ignatius von Antiochien, ca. + 107 in der Arena Roms von Löwen getötet. - Variante: 2021\* IgnatIVs AntIoChenVs epIsCopVs fortIs MartYr IesV ChrIstI Vo LVntarIVs a LeonIbVs ferIs Vere qVasI panIs DILanIatVs est. – Ignatius von Antiochien, Bischof und tapferer Märtyrer Jesu Christi, ist freiwillig von wilden Löwen wirklich wie Brot zermalmt worden.

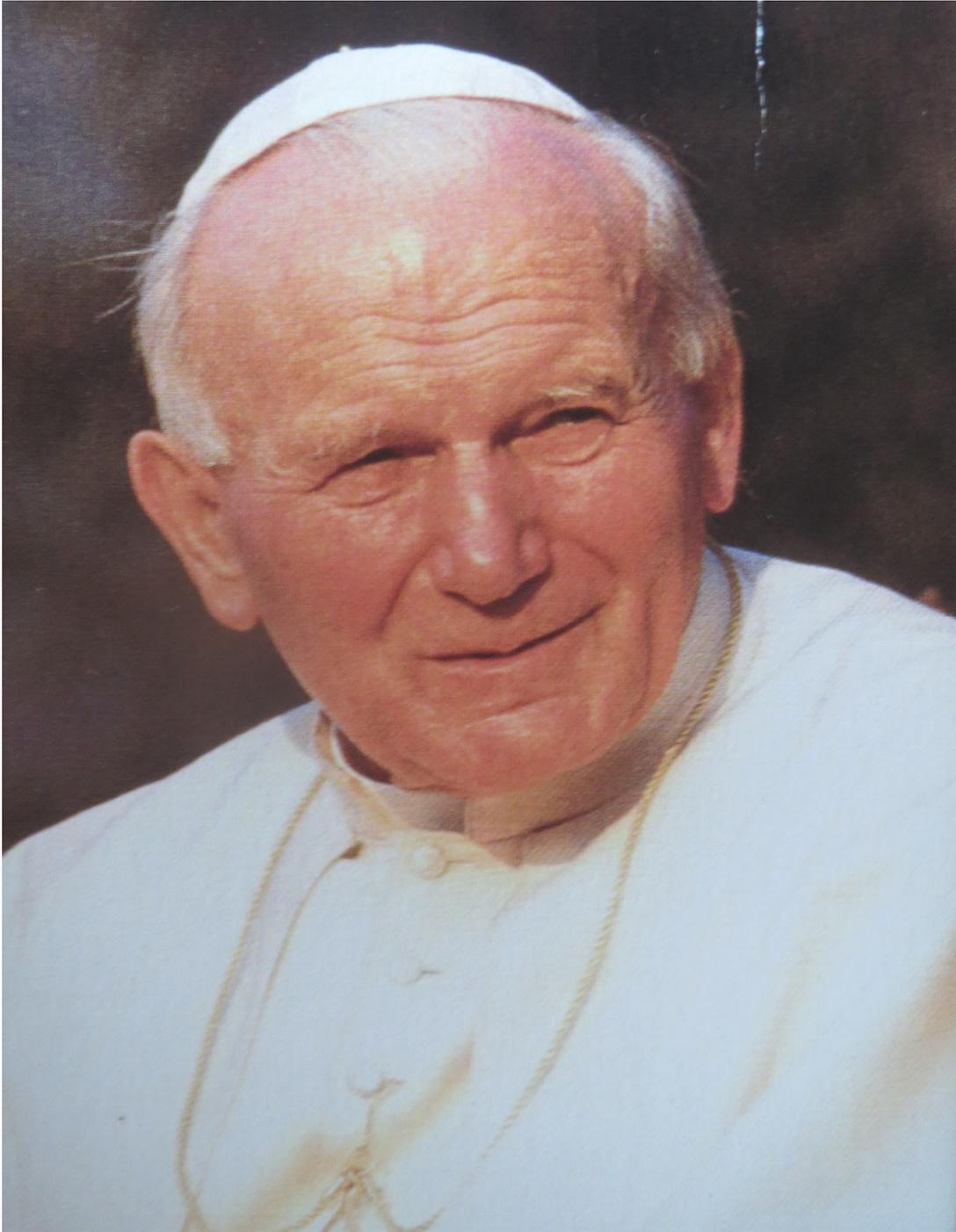
Zum 18. Oktober, dem **Fest des heiligen Evangelisten Lukas:**

2021\* LVCas, fVistI MEDICVs sapIens et eXpertVs, eVangeLIsta  
VerItatIs et soCIVs VeteranVs PaVLI nostri, ora pro nobIs– Lukas, du warst der weise und erfahrene Arzt, Evangelist der Wahrheit und ein altgedienter Begleiter unseres Paulus, bitte für uns!



Lukas malt eine Ikone der Gottesmutter, Serbien, um 1672

Zum 22. Oktober, dem **Fest des heiligen Papstes Johannes Paul II.:**



2021\* eIa, oMnIa Mea sIne fIne tVa sVnt, o VIrgo pIa et fortIs. – Oh ja, alles, was mein ist, gehört immer dir, o Jungfrau! – nach Grignon von Monfort im Goldenen Buch: totus tuus!, was zum Wahlspruch von Johannes Paul II. wurde.

2021\* eIa, totVs tVVs sIne fIne, MarIa Mater pIa et fortIs – Ja, ich bin immer ganz dein, Maria, gütige und starke Mutter! – Wahlspruch des Heiligen

2021\* **Is MarIae aIt: eIa, sIne fIne tVV sVM!** - 2021\* **MarIa aIt: eIa,, et tV erIs sIne fIne totVs MeVs!** - Er sagt zu Maria: Ja, ich bin ganz dein! - Maria sagt: Oh ja, und Du wirst ganz mein sein! – Gespräch zwischen Johannes Paul und Maria als Doppelchronogramm

Zum 23. Oktober, dem **Todestag von Bischof Heinrich RÜth CSSp.**



2021\* **HenrIqVe RVeth nobIs aIebat: spIrItanI est MInIstrare, non MInIstrarI!** – Heinrich Rüh sagte uns: Das Zeichen eines Spiritaners ist es, zu dienen, nicht bedient zu werden. - Dom Henrique Rüh, CSSp. (\* 04/01/1913, Priesterweihe 05/09/1939, Bischofsernennung: 22/06/1966; Bischofsweihe: 02/10/1966, Rücktritt 07/12/1988, + 23.20.2006) – Er hatte zwei Wahlsprüche: cor unum et anima una (ein Herz und eine Seele, Apg 4,32, der Wahlspruch der Spiritaner), und den eigenen: ministrare, non ministrari (dienen und nicht bedient werden – Mt 20,28), was er durch seinen unermüdlichen Einsatz als Missionar, Mitbruder und auch als Bauherr und in seinen Sozialwerken verwirklichte – im Chronogramm die brasilianische Form seines Namens Heinrich = Henrique

Zum 28. Oktober, dem **Fest des heiligen Apostels Judas Thaddäus:**  
 2021\* **IVDas ThaDDaeVs frater IaCobI serVVsqVe IesV sCrIptor Cartae eXIgVae atqVe breVI s apostoLICae VIgorIs oret pro nobIs** – Judas Thaddäus, Bruder des Jakobus und Knecht Jesu, ist der Verfasser des

knappen und kurzen Apostolischen Briefes voller Kraft, er soll für uns beten. – vgl. Jud 1

Zum 28. Oktober, dem **Fest des heiligen Apostels Simon des Kananäers:**

2021\* **SIM**on **ZeL**otes a**Vt** **CananaeVs** **VoCatVs** est aposto**LVs** **IesV**  
atq**Ve** **IVDeX** **fVtVrI** sae**CVLI** oret pro nob**Is**.– Simon der Eiferer, oder,  
wie er auch genannt wird, der von Kana, ist Apostel Jesu und Richter der  
künftigen Welt, er soll für uns beten. - vgl. Lk 22,30



Tilman Riemenschneider, Heilig-Blutaltar, die beiden Apostel Judas Thaddhäus und Simon der Kananäer

Zum 31. Oktober, dem **Reformationstag:**

2021\* **f**lat refor**MatIo** **VIrtVtVm** **In** tot**Is** nob**Is**. – Eine Erneuerung der  
Sitten geschehe in uns allen!



**Zum 01. November:**



Monatsbild im Breviarium Grimani, Brügge, ca. 1515

2021\* Iste noVeMber erat antIqVIIs nostrIs nonVs MensIs annI. – Dieser November war unseren Altvorderen der neunte Monat des Jahres. . vgl, Durandus, Rationale, 8,4,12

Zum 1. November, dem **Fest Allerheiligen:**



Genter Altar der Brüder van Eyck -1432  
Museum voor schone Kunsten, Gent

2021\* **CarItas ChrIsti** pro nobIs **VrgVrsIt PaVLVM** et apostoLos **VIV**entes  
**In totIs saeCVLI**s et terrIs nostrIs **hIstorIae VnIV**s atqVe **Verae eCCLES**iae  
**CathoLIC**ae. - Die Liebe Christi für uns drängte Paulus und die Apostel,  
die in allen Jahrhunderten und unseren Ländern der Geschichte der einen  
und wahren katholischen Kirche gelebt haben. – vgl. 2 Cor 5,14

2021\* **CyprIanVs** nobIs **VatICInatVs** est: q**VoD** erat **ChrIstVs** **In praetorIo**  
**PILatI InIVstI** er**IMVs** **ChrIstIani** **In forIs VnIVersI** orbIs nostrI. – Zyprian  
hat uns vorausgesagt: Was Christus im Gerichtshof des ungerechten Pilatus  
war, werden wir Christen auf den Marktplätzen unserer gesamten Welt  
sein. – Zyprian von Karthago, Idol. 6,15

2021\* **hIC fILIVs Dei VIVIt** **VI**ator et testIs **In peregrInatIone**, **IbI** er**It** pro  
nobIs **fInIs** atqVe **Vera** et perpet**Va** **LaVDatIo** et **aLLeLVIA** **sIne**  
**DefeCTIbVs**. - Hier lebt der Sohn Gottes als Wanderer und Zeuge auf der  
Pilgerschaft, dort wird für uns das Ende sein und der wahrhaftige und  
ewige Lobpreis und das Alleluja ohne Makel. – cf. Augustinus, In 1.  
Epistolam Ioannis ad Parthos, tract. 10, n. 6 – PL 35, 2058

2021\* **IstI qVI aMICTI** s**Vnt** sto**LI**s a**Lb**Is, q**VI** s**Vnt** e**I** et **VnDe** **VenerVnt**?  
**hI** s**Vnt** nostrI **fratres** q**VI** **VenerVnt** e **trIbVLatIonIbVs** et **LaVarVnt** sto**Las**  
**sVas** **In aLVeo** sang**VInIs** AgnI **VIVI** – Wer sind diese, die mit weißen  
Gewändern bekleidet sind und woher kommen sie? Das sind unsere Brüder,  
die aus den Bedrängnissen gekommen sind und ihre Kleider im Becken des  
Blutes des lebendigen Lammes gewaschen haben – Apok 7,17



Aufstieg der Heiligen – Reichenau, um 1015



Breviarium Grimani, Brügge, ca. 1515

2021\* **I**es**V**s al**t** nob**is** s**VI**s; s**It**Is **MI**n**I**strantes, non **MI**n**I**strat**I**! – Jesus sagt uns, den Seinen: Seid die, die dienen, und nicht die, die sich bedienen lassen! - Variante: 2021\* **pr**IM**V**s **I**nter **V**os s**It** **MI**n**I**ster **V**ester – der Erste unter euch sei euer Diener! - vgl. Mt 21, 1- 12

2021\* **IesVs ChrIstVs DILeXI**t nos et **Libere LaVI**t nos ab totIs **InIqVI**tatIbVs nostrIs **In sangVI**ne sVo et fe**CI**t nos sa**CerD**otes **In regnIs** aeternIs **DeI** et PatrIs s**VI** – Jesus Christus hat uns geliebt und uns aus eigenem Antrieb von all unseren Sünden in seinem Blut rein gewaschen, und uns zu Priestern und Königen im ewigen Reiche Gottes und seines Vaters gemacht. - Apok 1,6



Albrecht Dürer, Allerheiligenbild (1511), Kunsthistorisches Museum, Wien,  
Foto: Hildegard Schuhmann

2021\* **In DoMo DeI** nostrI habItabVnt sIne fIne totI p**II IV**stI. – Im Hause unseres Gottes werden alle frommen Gerechten für immer wohnen.

2021\* In eCCLesIa IesV aLII sVnt qVI e DIscIpVLIIs In totIs terrIs orbIs peregrInantVr, aLII qVI eXpLeto hoC CVrsV VnICo terrestrIs VItae fVnCTI pVrIfICantVr, aLII Vero qVI In CaeLIIs aeternIs gLorIfICantVr. – In der Kirche Jesu sind die einen diejenigen, die aus der Zahl der Jünger auf der ganzen Erde als Pilger dahinziehen, die anderen, welche nach der Vollendung dieses einmaligen Laufes des irdischen Lebens gereinigt werden, die dritten aber, die im ewigen Himmel verherrlicht werden. – vgl. Vat.II., Lumen gentium, 48

2021\* Patrone noster/ Patrona mostra, DeDIstI sangVIneM Xto, ora pIe pro totIs nobIs. – Unser Patron/Unsere Patronin, Du hast Dein Blut Christus geschenkt, bitte fromm für uns alle.

2021\* sI qVIIs est In ChrIsto noVa CreatVra, VeteRa transIerVnt – eCCe Ibi faCTa sVnt oMnIa noVa atqVe pro nobIs totIs reConCILIata pVra gratIa CrVCIIs nostrI IesV. – Wenn jemand in Christus ein neues Geschöpf geworden ist, so ist das Alte vergangen – siehe, dort ist alles neu geworden und für uns alle wiederversöhnt durch reine Gnade des Kreuzes unseres Jesus. - vgl. 2 Cor 5,17



Rembrandt, Hundert-Gulden-Blatt

2021\* Vere beatI InfInIte erItIs Vos CIbantes, potVsqVe offerentes, tegentes, ConDentes, CoLLIgentes, Carpententes, VIstItantes atqVe

ConsVLentes, eXorantes, fortIiter ferentes, patIenter soLantes,  
DoCentesqVe, LIberantes atqVe In pIetate IgnosCentes. - Wahrhaftig  
glücklich werdet ihr für immer sein, die ihr (den Hungernden) **zu essen  
gebt**, (den Durstigen) **zu trinken gebt**, die ihr (die Nackten) **bekleidet**, die  
ihr (die Obdachlosen) **aufnehmt**, (die Toten) **bestattet**, (die Kranken)  
**pfllegt**, (die Gefangenen) **besucht**, (den Ratsuchenden) **ratet**, (für die, die  
des Gebetes bedürfen) **betet**, (die Last des Nächsten) in Stärke **erträgt**, (die  
Trostlosen gedupdig) **tröstet**, (die Unwissenden) **belehrt**, (die im Irrtum  
Befangenen) **befreit** und (denen, die euch beleidigten und Böses taten,)  
fromm **verzeiht**. - *Die sieben leiblichen und die sieben geistlichen Werke  
der Barmherzigkeit, die uns zur wirklichen Seligkeit im Gericht führen.* –  
vgl. Mt 25, 31-46; KKK 2447

2021\* VerI fratris et sororis IesV sIt pIe MInIstrare, non MInIstrarI. – Das  
Zeichen des wahren Bruders und der wahren Schwester Jesu soll es sein, in  
Güte zu dienen, nicht bedient zu werden. – vgl. Mt 20,28

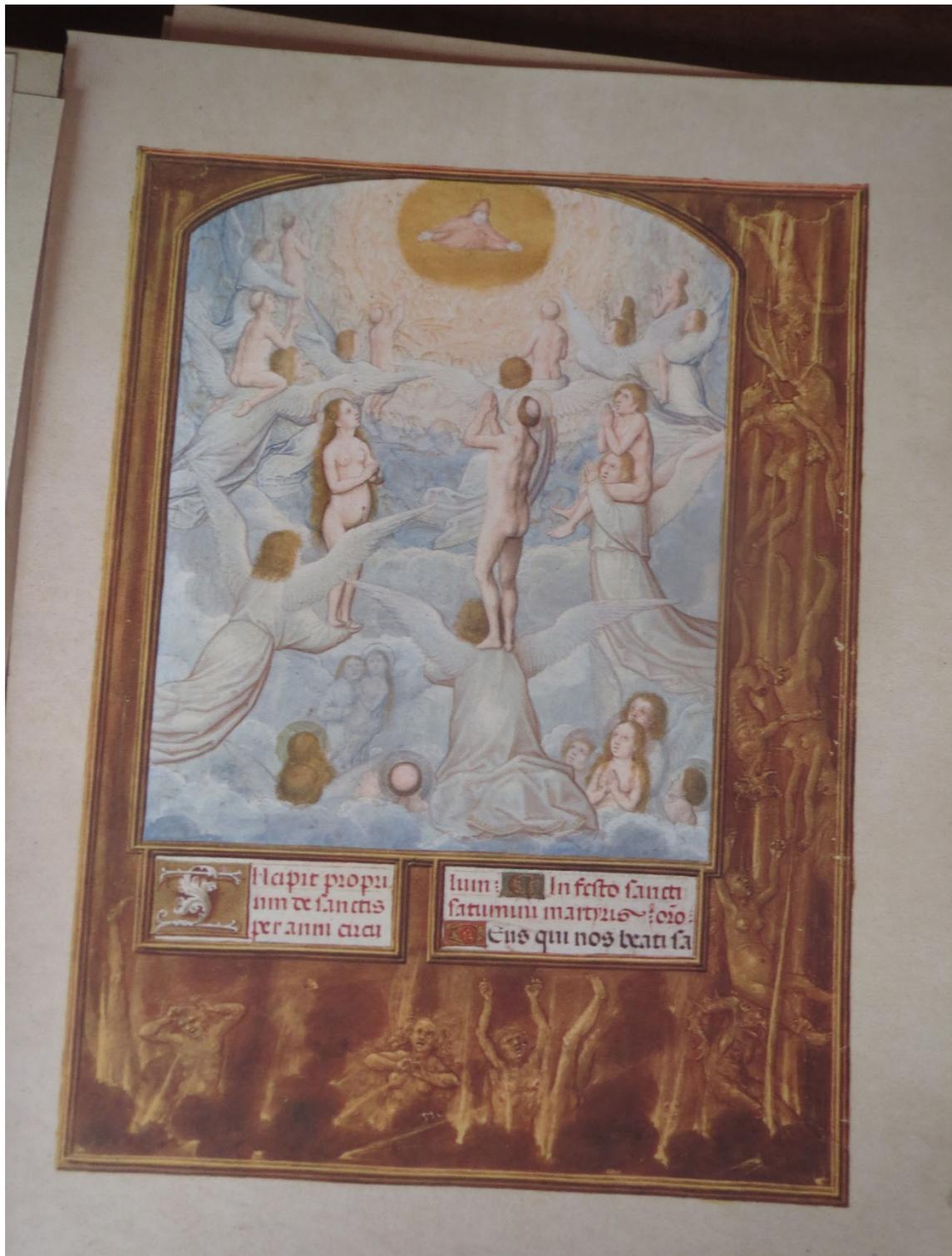
Hintergrund - [kathpedia erklärt im Stichwort „Mystischer Leib Christi“](#): *Seit etwa dem  
12. Jahrhundert wurde diese Zeit und Raum übersteigende Gemeinsamkeit der Kirche  
in die Begriffe von der "streitenden Kirche" (ecclesia militans) als der "noch auf Erden  
pilgernde Teil" und die "triumphierende Kirche" (ecclesia triumphans), die "in ewiger  
Seligkeit lebt", gefasst. Später kam zu diesem Bild die Vorstellung eines dritten Teils  
hinzu, die "leidende" oder "büßende Kirche" (ecclesia poenitens) im Purgatorium  
(Fegfeuer). Die Begrifflichkeit von der "streitenden", "leidenden" und  
"triumphierenden" Kirche wird von Papst Pius XII. in der Ansprache "Voi siete venuti"  
vom 6. Oktober 1940 für die Gemeinschaft der Heiligen erwähnt. In der  
Kirchenkonstitution Lumen gentium 1964 werden diese drei Begriffe nicht verwendet,  
das Gemeinte wird jedoch in den Nummern Nrn. 49 und 50 beschreibend behandelt, die  
irdische Kirche wird dabei "Kirche der Pilger" (Ecclesia viatorum, LG 50) genannt:  
"Bis also der Herr kommt in seiner Majestät [...], pilgern die einen von seinen Jüngern  
auf Erden, die andern sind aus diesem Leben geschieden und werden gereinigt, wieder  
andere sind verherrlicht und schauen klar den dreieinen Gott selbst, wie er ist." Papst  
Johannes Paul II. spricht 1984 im Nachsynodalen Schreiben Reconciliatio et  
paenitentia, in Nr. 31 an einer Stelle von der ganzen Kirche, welche "die streitende, die  
leidende und die im Himmel" ausmache; der Begriff "triumphierende Kirche" wird  
nicht gebraucht. Der Katechismus der Katholischen Kirche weist 1992 auf die dreifache  
Wirklichkeit hin, indem er von "drei Ständen der Kirche" spricht, die "zusammen die  
eine Kirche" bilden (Nr. 954+962).*

Zum 2. November, dem **Fest Allerseelen** – und zum 25. November, dem  
**Totensonntag**:



Christussymbol – 4..5. Jh., Vatikanische Museen, Foto: Paul Badde  
Breviarium Grimani, Brügge, ca. 1515

2021\***aDV**en**I**at e**Is** s**I**ne f**I**ne regn**VM DeI** Patr**Is** et Fratr**Is** nostr**I** aetern**I** et fort**Is**. – Es komme zu ihnen allen ohne Ende das Reich Gottes, des Vaters und unseres ewigen und mächtigen Bruders. – vgl. Mt 6,10



2021\* eIa, profICIscere, anIMa pIa ChrIstIana, aD CaeLos tIbI  
 sVbVenIente angeLo fortI. – Wohl denn! Brich auf, fromme Seele des  
 Christen, zum Himmel, wobei dir der starke Engel zu Hilfe kommen möge.

2021\* eXorate InsIstenter et In pIetate pro totIs anIMIs fratrVM! - Betet  
 inständig und fromm für alle Seelen der Brüder!

2021\* **IesV pIetatIs, Miserere anIMIs In pVrgatorIo patrIae. aeternItatIs** –  
Gütiger Jesus, erbarme dich der Seelen im Fegefeuer des ewigen  
Heimatlandes! – Das Fegefeuer ist schon der Vorraum des Himmels!

2021\* **LVX** perpet**Va LVC**eat e**Is, DoM**Ine, atq**Ve reqV**ies**Cant In paCe**  
**VbI eXsVL**tent tot**I In VI**ta **InfIn**Ita. – Das ewige Licht leuchte ihnen, Herr,  
und sie alle mögen ruhen im Frieden, wo sie im Leben ohne Ende  
lobsingen mögen.

2021\* **Mors nobIs erit InItIVM Verae VI**tae **Verae** – Der Tod wird für uns  
der Beginn des wahren Lebens sein.

2021\* oro p**Ie** pro e**Is, Vt** habeant req**VIeM** aeterna**M VI**tae s**Ine f**ine – Ich  
bete fromm für sie, dass sie die ewige Ruhe eines Lebens, das kein Ende  
hat, haben. - Variante: 2021\* oro p**Ie** pro eo/ea, **Vt** habeat req**VIeM**  
aeterna**M In VI**ta s**Ine f**ine. – Ich bete fromm für ihn/sie, dass er/sie die  
ewige Ruhe in einem Leben, das kein Ende hat, haben möge.

2021\* sentent**Ia AVgVstInI** theo**LogI** sap**IentIs** et p**II**: fe**CIstI** nos a**D** te et  
s**Ine** req**VIe** est **Cor, DoneC** e**XI**ens et trans**I**ens req**VIesC**at **In** te, **DeVs**  
q**VI** es pro nob**Is** fons **VI**tae **VerItatIs**. – Ein Ausspruch des weisen und  
frommen Theologen Augustinus lautet: Du hast uns auf dich hin  
geschaffen, und ohne Ruhe ist das Herz, bis es beim Sterben und  
Hinübergang in dir ruht, o Gott, der du für uns die Quelle des Lebens der  
Wahrheit bist. – vgl. Augustinus, Confessiones XIII,1,1

2021\* s**VMV**s tot**I** h**VMV**s- - Wir alle sind Erde – vgl. Tu es pvlvis ....

2021\* ter**MI**nat **IbI** pro nob**Is VI**ta terrestr**Is, non VerVs aMor**. - Es  
endet dort für uns das irdische Leben, nicht die wahre Liebe.

2021\* tot**Is** nob**Is** er**It VI**tae bre**VI**s s**VMM**a. – Für uns alle wird es des  
kurzen Lebens Zusammenfassung sein. – nach Horaz, Carmen 1,4,15

2021\* **VI**ta **ChrIstI**an**I** pro nob**Is DVpLeX** est:  
**Vna In fI**De **CaLIg**Inosa - a**L**tera **In speC**Ie **CL**ar**ItatIs**,  
**Vna In transItV** probat**IonIs** atq**Ve In** **Labore aCt**Ion**Is** - a**L**tera **In VI**gore  
stat**Vs retrIbVt**Ion**Is** et **In reqV**ie **VI**sIon**Is**. –  
**Vna In VI**a **InanIs** peregr**Inat**Ion**Is** - a**L**tera **In statV** **fInaLI** patr**Iae**  
Das Leben eines Christen ist für uns ein doppeltes:  
das eine auf dem Weg der bedürftigen Wanderschaft - das andere im  
endgültigen Zustand des Vaterlandes,  
Das eine im Dunkel des Glaubens - das andere in der lichtvollen Schauung,

das eine im vergänglichen Zustand der Prüfung und in der Mühe der Arbeit  
- das andere in der Kraft des Zustandes der Belohnung und in der Ruhe  
der Schau.

**Zum 9. November**, dem Jahrestag des Falles der Berliner Mauer 1988:

2021\* ante **XXXIII** annos **ILLe MVrVs** bero**LIensIs** a pop**VLo** pa**CIfiCe** patefa**CtVs**  
est. e**XsV**rgat **VoX** nostra: **ConsensVs** et **IVstItIa** atq**Ve** **LI**bertas pro patr**Ia** te**VtonICa**  
**Lege reVnIfiCata!** - Vor dreiunddreißig Jahren ist die Berliner Schandmauer vom Volk  
auf friedliche Weise geöffnet worden. Unsere Stimme soll sich erheben: Einigkeit und  
Recht und Freiheit für das durch das Recht wiedervereinigte deutsche Vaterland!

Zum 10. November, dem **Fest des heiligen Leo des Großen:**

2021\* **Leo** papa: **DoCtor** sap**Iens** e**CCLes**Iae - e**LoqV**ent**Ia** a**Lta** **IntrepIDVs**  
**Defensor** **VrbIs**. – Papst Leo, weiser Doktor der Kirche, war durch seine  
hohe Beredsamkeit ein unerschrockener Verteidiger der Stadt Rom. – Leo  
I. der Große, Papst 440 - 461, berief 451 das Konzil von Chalcedon ein, wo  
Klarheit über die unvermischten Naturen in Christus gewonnen wurde;  
unerschrocken rettete er Rom vor der Verwüstung durch den Hunnenkönig  
Attila, „die Geißel Gottes“, indem er ihn durch seine göttlich inspirierte  
Rede 452 zum Rückzug nach Pannonien bewegte.

Zum 11. November, dem **Fest des heiligen Martin:**

2021\* **MartInVs** **Confessor** et ep**IsC**op**Vs** **In Casa** **DeI** fort**Iter** pro nob**Is**  
**ConCertaVI**t. – Der Bekenner und Bischof Martin hat im Hause Gottes  
mutig für uns gekämpft. – Martin von Tours (317-397) war zunächst  
Soldat, dann getauft, Mönch und Bischof und ein großer Verteidiger der  
Sitten im Hause Gottes, d.h. in der Kirche.



Allgäuer Bildschnitzer (1970-1975), aus dem Nachlass von Kardinal Meisner, heute  
Missionsmuseum Cruzeiro do Sul

Zum 15. November, dem **Fest des hl. Albert des Großen:**

2021\* ALbertVs MagnVs VIVa LVX Verae sapIentIae et pro nobIs  
DoCtor VnIVersaLI sCIentIae natVrae et phILOSophIae atqVe  
theoLOGIae. – Albert der Große war ein lebendiges Licht der wahren  
Weisheit und für uns ein universaler Meister der Naturwissenschaft, der  
Philosophie und Theologie. - 2021 ALbertVs fVIt pro nobIs In VIta InsIgnI  
MagnVs reLIgIoVs, DoCtor fILOSophIae, theoLOGIae, sapIentIae  
natVraLI, pontIfex, VerVs sanCtVs .oret pro nobIs – Albert war für uns  
in seinem vorbildlichen Leben ein Großer als Ordensmann, als Lehrer der  
Philosophie, der Theologie, der Naturwissenschaft, als Bischof, als  
wirklicher Heiliger. Er bete für uns- – Albert \* um 1200 aus dem  
Rittergeschlecht der Böllstädt zu Lauingen an der Donau, trat zu Padua  
während seines Studiums in den Dominikanerorden ein, lehrte an den

Ordensschulen in Köln, Hildesheim, Freiburg und Straßburg, dann in Paris Philosophie und Theologie, sein bedeutendster Schüler war Thomas von Aquin; Albert war Botaniker, Chemiker, Astronom und besaß ein Universalwissen in allen naturwissenschaftlichen Fächern; zwei Jahre lang war er Bischof von Regensburg, ehe er wieder in seine Gelehrtenstube zurückkehrte; + am 15. 11.1280, seine Reliquien in St. Andreas in Köln.



Fra Angelico: Albertus Magnus (1436-1443 - San Marco)

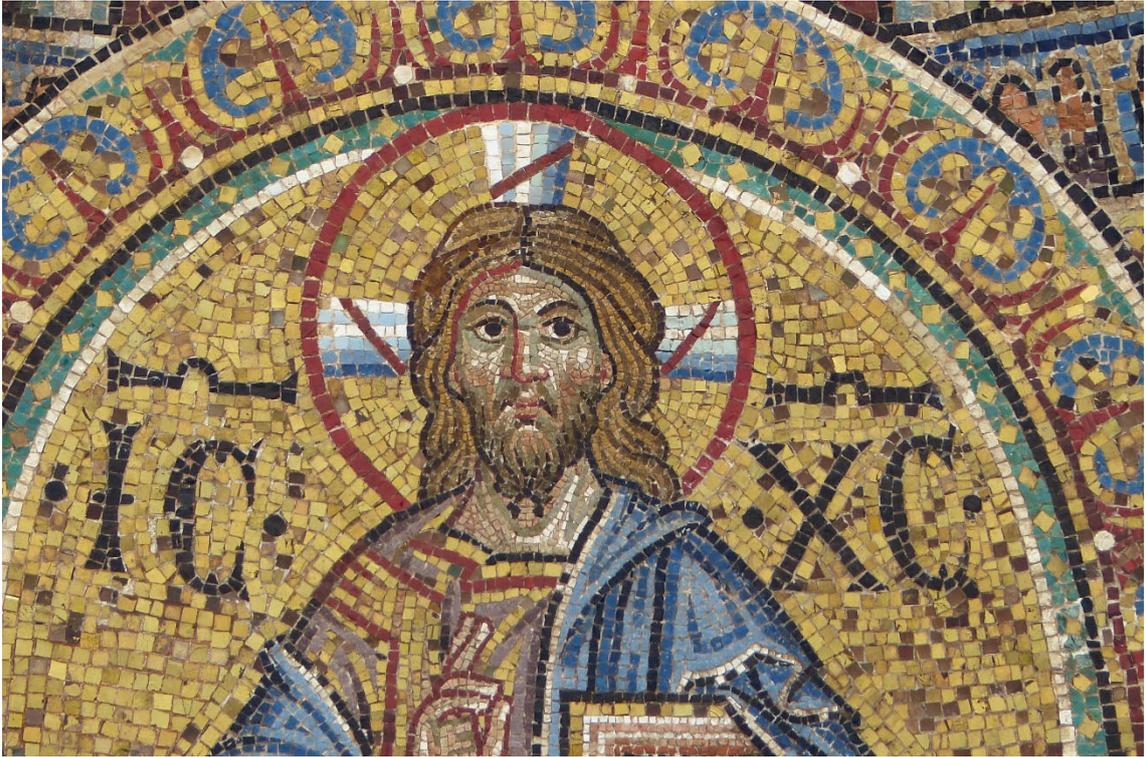
Zum 17. November, dem **Fest der heiligen Elisabeth von Thüringen:**  
 2021\* ELIsabeth, AnDreae regIs HVngarIae fILIA et LVDoVICI  
 LantgraVII HassIae et ThVrIngIae VXor atqVe VIDVa tVtrIX InfInIta  
 Labore In VerItate pIetatIs paVperIbVs, aegrotIs, LeprosIs sVbVenIt .oret  
 pro eIs - Elisabeth, die Tochter des Königs André von Ungarn und  
 Gemahlin und Witwe von Ludwig, dem Landgrafen von Hessen und  
 Thüringen, hat als Beschützerin mit unendlicher Mühe in wahrer Liebe  
 Armen, Kranken und Leprakranken geholfen. Sie bete für sie!



Allgäuer Bildschnitzer (1970-1975), aus dem Nachlass von Kardinal Meisner, heute  
Missionsmuseum Cruzeiro do Sul

Zum 21. November, dem **Fest Christkönig**:

2021\* a**D**ven**I**at nob**I**s regn**V**M **I**es**V** nostr**I** **D**e**I** s**I**ne f**I**ne.- Es komme für  
uns das Reich Jesu, unseres Gottes, das kein Ende kennt.



Venedig, San Markus – Foto Hildegard Schuhmann

2021\* **I**es**V** reg**I** s**I**t a nob**I**s s**VMMV**s honor s**I**ne f**I**ne! - Christus König sei von uns höchste Ehre ohne Ende!

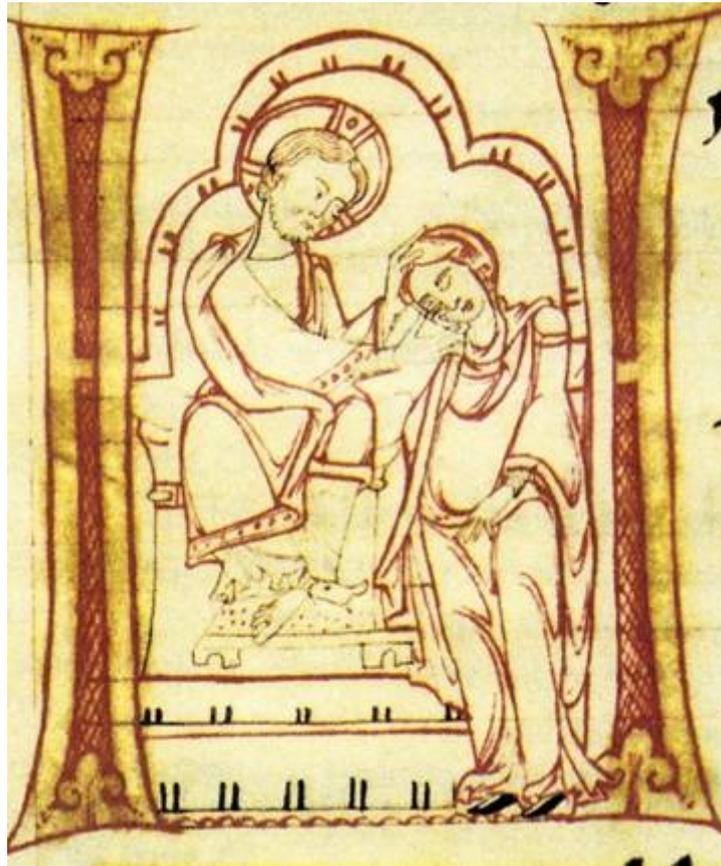


2021\* **IesV**, **reX** **g**LorIae, **sp**LenDor PatrIs, **CanDor** **LVC**Is aeternItatIs, **DeVs** fortIs, et **sap**Ien, **bon**Itas **In**finIta, **soL** **IV**stItIae, **LVX** **VI**tae, **tV**ere nos. – Jesus, König der Herrlichkeit, Ebenbild des Vaters, Glanz des ewigen Lichtes, starker und weise Gott, unendliche Güte, Sonne der Gerechtigkeit, Licht des Lebens, beschütze uns! – Mit Benützung von Anrufungen der Litanei vom Hhl. Namen Jesu.

2021\* **IVDICIVM** **Vn**IVersaLe **V**ersabItVr **Vn**ICe **Cl**rCa gesta et **rat**Iones **h**VIVs **VI**tae **VI**atorIs **In** terrIs **nostr**Is. – Das allgemeine Gericht handelt einzig über die von una veübten Taten und Absichten dieses <unseres> Wanderlebens hier auf unserer Erde. – nach F. Dender: De Novissimis 6

2021\* **ReX** **oMnIVM**, **s**It honor **tIb**I a totIs **nob**Is! – König aller Könige, Ehre sei Dir von uns allen!

Zum 21. November, dem **Totensonntag** – vgl. 2. November, **Allerseelen**



Christus wischt die Tränen  
(Kloster Heiligenkreuz bei Wien)

2021\* ars bene **MorIenDI** est totIs nobIs **Vera** ars bene **VIVenDI** – Die Kunst, gut zu sterben ist für uns die wirkliche Kunst, gut zu leben. – aber umgekehrt gilt auch: 2021\* ars **Vera** bene **VIVenDI** est totIs nobIs ars bene **MorIenDI** - Die Kunst, gut zu leben ist für uns alle die wirkliche Kunst, gut zu sterben. – Denn wer gut sterben will, muss sich durch ein gutes Leben auf den Tod vorbereiten, und wer die echte Kunst beherrscht, gut zu leben, beherrscht auch die Kunst, gut zu sterben - denn wie man lebt, so stirbt man auch. – „Leben muss man lernen für den Tod, sterben lernen für das Leben“ Johannes Paul II. Ansprache an die Bischöfe aus Süddeutschland 39 f (10.12.1992) - vgl. Eccli 7,40: In omnibus operibus tuis memorare novissima tua, et in aeternum non peccabis.- In all deinen Taten gedenke deiner letzten Stunde, und in Ewigkeit wirst du nicht sündigen.

2021\* **DIes DoMIInI VenIet** totIs nobIs **Vt fVr**. – Der Tag des Herrn wird für uns alle kommen wie ein Dieb <in der Nacht>, 2 Petr3,10

2021\* eIa **IesV pIe**, ab **IMproVI**sa et repent**I**na **Morte tVere** nos! – Oh gütiger Jesus, vor einem unvorhergesehenen und jähen Tod bewahre uns!

2021\* eIa obIbIs, hoMo – natVs Infans erIs MorItVrVs. – Oj je: Du wirst sterben, o Mensch - bei der Geburt als Säugling schon wirst du für den Tod bestimmt sein! – vgl. Augustinus, In Ioh. evgl. tract. 44,6

2021\* InanIs VIta terrestrIs nobIs soMnIVM breVe. – Das armselige Erdenleben: für uns ein kurzer Traum.

2021\* Integer qVI sIs hoMo, nosse VtI sapIenter et fortIter teMpore tVo. – Der du gänzlich ein <vergänglicher> Mensch sein magst, wisse in Weisheit und in Stärke deine <flüchtige> Zeit zu nutzen! – Ovid, tristia 4,3,83 –

2021\* Mors erIt pro nobIs nobIs terMInVs VIae VItae. – Der Tod: für uns das Ende des Lebensweges. – Varianten: 2021\* Mors erIt nobIs totIs terMInVs VIae terrestrIs et aperIet se nobIs porta aeternItatIs. – Der Tod wird für uns alle das Ende des irdischen Weges sein, und es wird sich uns die Pforte zur Ewigkeit öffnen. – Variante: 2021\* Mors erIt nobIs totIs terMInVs VIae et porta VItae aeternae. – Der Tod ist für uns alle das Ende des Lebensweges und das Tor zum ewigen Leben.

2021\* Mors nobIs InItIVM Verae VItae erIt. – Der Tod wird für uns der Beginn des wahren Lebens sein.

2021\* oMnIa erIt totIs nobIs VanItas VanItatVM. - Alles wird für uns alle Eitelkeit von Eitelkeiten sein – <sagt Cohelet> (1,2)

2021\* reqVIeM aeternaM pIe eXopto eI fratrI nostro IbI. – Die ewige Ruhe ersehne ich dort fromm ihm, unserem Bruder. – Variante: 2021\* reqVIeM aeternaM eXopto eI fratrI nostro pIo IbI. – Die ewige Ruhe ersehne ich dort ihm, dem frommen Bruder.



Kreuz mit zwei Engeln, Syrien, 6. Jh., Kopie eines Elfenbeins der Staatlichen Museen Berlin, Kapelle der Spiritaner, Cruzeiro do Sul

2021\* teMpVs VItae terrestrIs praesentIs est totIs nobIs teMpVs gratIae. – Die Zeit des gegenwärtigen Erdenlebens ist für uns alle eine Zeit der Gnade. – vgl. 2 Cor 6,2

2021\* terMI nabIt IbI Vita Ista, non VerVs aMor – Es endet dort dieses Leben, nicht die echte Liebe.

2021\* terMI natVr pro nobIs oMnIs VIa VIatorIs. – Jeder Weg eines Wanders geht einmal für uns zu Ende.

2021\* tV qVoqVe perIbIs perManens IbI Inter Manes. – Oh weh, auch du wirst vergehen und dort unter den Toten bleiben!

2021\* VenIt terrIgenIs oMnIbVs nobIs tristIs Vna Mors. – Es kommt für uns alle Erdenkinder der eine traurige Tod. – nach Horaz, Carmen 1,28,15

2021\* VIta Ista hoMI nIs VMbra est, qVae fit et praeterIt. – Dieses Leben des Menschen ist ein Schatten, der entsteht und vergeht. – vgl. Hiob 14,9; Ps 143,4; Sap 2,5

2021\* VIta In terrIs pro nobIs trIste soMnIVM breVe. – Das Erdenleben ist für uns ein trauriger, kurzer Traum.



Zum 22. November, dem **Fest der heiligen Caecilia:**

2021\* **CantantIbVs organIs CaeCILIA Longos MartYrII DoLores**  
patIens pertVLIt. oret pro nobIs– Mit singender Stimme hat die Caecilia  
die langen Schmerzen des Martyriumsm geduldig ertragen. Sie bete für  
uns– Die Märtyrin Caecilia (2./3. Jh, Basilika in ihrem Haus in Trastevere  
in Rom) wurde durch ein Missverständnis des Beginns der sehr populären  
Antiphon „*Cantantibus organis Caecilia*“ = unter dem Schall von Orgeln  
(anstelle von richtiger Stimmbändern) von Malern mit einer Handorgel  
dargestellt und zur Patronin der Kirchenmusik erklärt.

Zum 28. November, dem **ersten Adventssonntag**

2021\* eIa **Marana tha! VenI** pro nobIs totIs, **IesV pIe**, est te**MpVs!** –Auf  
denn! Marana tha! Komm uns allen zu Hilfe, gütiger Jesus, es ist Zeit!

2021\* estIsne paratI? a**DVenIt** nobIs **DoMInVs IesVs.** – Seid ihr bereit? Es  
kommt der Herr Jesus!



Adventsbild aus dem Codex Gisle aus dem Zisterzienserinnenkloster Marienbrunn bei Osnabrück, 1300, copyright: Quaternio-Verlag, Luzern

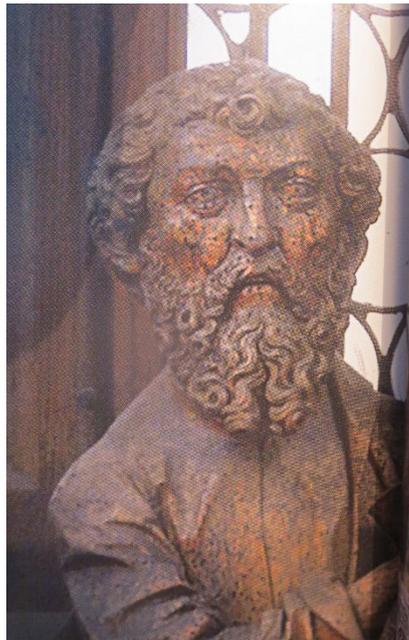
2021\* estote parati! aDVenIt totIs nobIs DoMIInVs IesVs. – Seid bereit! Es kommt für uns alle der Herr Jesus!

2021\* IsaIas sapiens VatiCInatVs est popVLus IsraeL In fensio et VIOLento: sI reVertaMIInI et qViesCatIs, saLVI erItIs. nonnIsI In sILentIo et In spe

erIt totIs VobIs fortItVD. – Jesaja, der Weise, sagte dem erbitterten und gewaltbereiten Volk Israel voraus: Wenn ihr umkehrt und zur Ruhe kommt, werdet ihr gerettet werden. Nur im Schweigen und in der Hoffnung wird euch die Stärke liegen. - Is 30,15

Zum 30. November, dem **Fest des heiligen Apostels Andreas:**

2021\* AnDreas fVIt VnVs eX DISCIPVLIIs IoannIs BaptIstae qVI seCVtVs est et VIRILItet obIIIt et ornatVs et soCIVs fratris CLAViferI In VIta atqVe In passIone LIGNo CrVCIs preCIosae affIXVs. oret pro nobIs. – Andreas war einer der Jünger Johannes des Täuflers, der folgte und der als mannhafter und verherrlichter Gefährte des Bruders, des Schlüsselträgers, im Leben und im Martyrium, an das Holz des kostbaren Kreuzes geschlagen. Er bete für uns!– Joh 1, 35.37 – *Die beiden Brüder Andreas und Petrus starben beide am Kreuz, der eine an einem X-förmigen, der andere mit dem Kopf nach unten; Andreas soll es begrüßt haben mit den Worten: „Lang ersehntes, kostbares Holz des Kreuzes!“*



Tilmann Riemenschneider, Heiligblutaltar der Jakobuskirche in Rothenburg ob der Tauber, um 1510 - Andreas

2021\* Zum 01. Dezember:



Monatsbild im Breviarium Grimani, Brügge, ca. 1515

2021\* DeCeMber Inter aLIas festIVitates habet IStas: BIbIanae, XaVerII, Barbarae, NICOlaI, VIrGIInItatIs pVrae, AnastasIae, LVCIae, natIVItatIs InfantIs IesV, StephanI et IoannIs. – Der Dezember hat unter anderen Festen diese: der Bibiana (1.), des <Franz> Xaver (2.), der Barbara (4.), des Nikolaus (6.), der Reinheit der Jungfrau <der Unbefleckten Empfängnis> (8.), der

Anastasia (9.), Luzia (13.), der Geburt des Kindes Jesus (25.), des Stephanus (26.) und des Johannes (27.).

Zum 3. Dezember, dem **Fest des heiligen Franciscus Xaver:**

2021\* FranCIscVs XaVerIVs soCIetatIs IesV VoX pIetatIs ChrIstI aLta In terras InDIae et IaponIae MIssVs fVIit . – Franz Xaver von der Gesellschaft Jesu war als eine hoch und fromme klingende Stimme Christi in die Länder Indiens und Japans gesandt worden. - Franz Xaver S.J., 1506-1552, Missionar in Indien und Japan, gestorben auf der Insel San Chan vor der chinesischen Küste. Patron der Weltmission.

Zum 5. Dezember, dem **zweiten Adventssonntag:**

2021\* eCCe Ioannes VoX prophetae IsaIae praeparaVIit VIas ante faCIeM IesV ChrIstI atqVe bapTIzaVIit aqVa pVra popVLos Ibi In terrIs DesertIs. – Seht, Johannes, die Stimme des Propheten Jesaia, der die Wege bereitetete vor dem Angesicht Jesu Christi und der mit reinem Wasser die Volksmengen dort in der Wüste taufte. - vgl. Mk 1,1-8



Rembrandt: Predigt des Johannes – Berlin, Gemäldegalerie

Zum 6. Dezember, dem **Fest des heiligen Nikolaus:**



Tilman Riemenschneider, Kopie des Originals in der Stadtpfarrkirche Karlstadt in der Kapelle der Spiritaner in Cruzeiro do Sul

2021\* per preces **DIV**ini **NIC**ola*II* ep*IS*cop*II* et sap*IENT*is t*VER*e et a**DIV**ina nos **In CV**rsu h*VIV*is **VIT**ae transe*NT*is, **DeV**s noster. – Durch die Bitten des heiligen, gütigen und weisen Bischofs Nikolaus schütze und hilf uns auf dem Laufe dieses unseres vergänglichen Lebensweges, du, unser Gott.

Zum 7. Dezember, dem **Fest des heiligen Ambrosius:**

2021\* **AM**bro*SI*us Iste **DoC**tor e**CCL**es*IAE* et ep*IS*cop*VS* fort*IS* et sap*IENT*is s*IT* tot*IS* nob*IS* p*AT*er. – Ambrosius, dieser Kirchenvater und tapfere und weise Bischof sei für uns alle Frommen ein zweiter Vater <wie er es für Augustinus war, den er taufen konnte>!

Zum 8. Dezember, dem **Fest der Unbefleckten Empfängnis Marias:**

2021 aVe, MarIa Vere pVrIssIMa, ora pro pIIs nobIs! – Sei begrüßt, wahrhaft allerreinste Maria, bitte für uns frommen!

2021\* aVe MarIs steLLa, VIrgo sIngVLarIs, FILIa PatrIs aeternI, GenetrIX FILII, Sponsa pVra SpIrItVs SanCtI ParaCLYti! InfrInge nobIs pIe VInCLa nostra, bona CVncta nobIs pIIs posCe! – Sei begrüßt, du Meeresstern, einzigartige Jungfrau: Tochter des ewigen Vaters, Mutter des Sohnes, reine Braut des Heiligen Geistes, des Beistandes! Zerbrich uns unsere Fesseln, erbitte uns, den Frommen, gütig alles Gute! – Unter Verwendung des marianischen Hymnus „Ave maris stella“

2021\* aVe pIa VIrgo, es fILLIa PatrIs aeternItatIs et GenetrIX FILII IesV ChrIstI et Sponsa SpIrItVs SanCtI, es pVLChra et natVra InCorrVpta et sIngVLarIs et pVra et LabIs prorsVs oMnIs nesCIa, saLve RegIna, sIs nobIs totIs tVtrIX VItae seCVrItatIs! - Sei begrüßt, gütige Jungfrau, Tochter des himmlischen Vaters, Mutter des Sohnes Jesus Christus, Braut des Heiligen Geistes, du bist schön und einzigartig und von unverdorben reiner und ganz fleckenloser Natur, sei begrüßt, Königin, sei für uns alle Schutz des sicheren Lebens! - vgl. zu den Ehrentiteln die Enzyklika „Ineffabilis Deus“ von Pius IX, die Deutung von Rupert von Deutz (+ 1129) zu Hld 4,7: „Tota pulchra es“ – „ganz schön bist du“ und die Texte des Breviers am Fest der Unbefleckten Empfängnis, wo es dann noch heißt: „omni exercitu Angelorum natura pulchrior, formosior et sanctior, una incorruptae pulchritudinis columba“ – „von Natur aus schöner, wohlgestalteter und heiliger als das gesamte Heer der Engel, einzigartige Taube von unverdorbenener Schönheit!“

2021\* aVe, pIa VIrgo MarIa pVrIssIMa, ora pro nobIs! ! – Sei begrüßt, gütige, allerreinste Jungfrau Maria, bitte für uns!

2021\* eIa, ego Mater pVLChrae DILeCtIonIs et agnItIonIs, sanCtae pIetatIs et VI gratIae VIAe et VerItatIs VtrIVsqVe VItae et VrtVtIs et LibertatIs, oro pro totIs. – Ja, ich bin die Mutter der schönen Liebe und des Wissens, der heiligen Frömmigkeit und durch die Kraft der Gnade <Mutter> des Weges und der Wahrheit dieses und des anderen Lebens und der Tugend und der Freiheit. Ich bete für alle. – vgl. Sir 24,24-25

2021\* eIa, MarIa sIne Labe orIgInaLI VIVens, pVra fILLIa PatrIs aeternItatIs, GenItrIX IesV et Sponsa SpIrItVs SanCtI, seDes SapIentIae InCreatae et SapIentIae Creatae, VIVas, ora pro nobIs totIs! – Wohlan, Maria, du lebst ohne die Erbsünde, du reine Tochter des ewigen Vaters, du Mutter Jesu und Braut des Heiligen Geistes, Sitz der unerschaffenen und der erschaffenen Weisheit, lebe hoch, bitte für uns alle!

2021\* eIa, MarIa InSIgnIta In DeI PatrIs ConsILLIo pIetatIs et opere SpIrItVs SanCtI sIne Labe ConCepta. – Ja, Maria ist die beispiellos und im gütigen Ratschluss Gottes des Vaters durch das Wirken des Heiligen Geistes ohne Sünde Empfangene.

2021\* eIa, VIrgo nIgra sVM et pIIs VIa forMosa. – Ja, ich bin eine dunkelhäutige Jungfrau und für die Frommen ein schöner Weg. - cf. Cant 1,4

2021\* nobIs pIIs sVMMa aVrea VIrgInIs. - <Die Unbefleckte Empfängnis ist> für uns frommen die Goldene Summe der <Lehre über Maria, die> Jungfrau.

2021\* o MarIa fortIs pIetatIs, Vera eVa noVa ConCepta et VIVens sIne Labe pVra, beneDICTVs sIt IesVs frVCTVs VentrIs tVI. – O gütige und starke Maria, als wirkliche neue Eva ohne Erbsünde empfangen und rein ohne Sündenmakel lebend – gebenedeit sei Jesus, die Frucht deines Leibes.

2021\* o MarIa, VIrgo VIrgInVM, ora pro nobIs totIs. – O Maria, Jungfrau der Jungfrauen, bitte für uns alle!

2021\* oMnIa Mea tVa sInt et sVnt, o VIrgo fortIs pIetatIs. – Alles, was mein ist, soll dir, o starke, gütige Jungfrau, gehören und gehört dir! – nach Grignon von Monfort im Goldenen Buch: totus tuus!, was zum Wahlspruch von Johannes Paul II. wurde.

2021\* PIVs papa IX aIt: In VerItate fVIIt sanCtVs atqVe IneffabILLIs DeVs In VIta MarIae VIrgInIs pIae sIne Labe orIgInALI ConCeptae, oret pro nobIs!. – Papst Pius IX erklärt: In Wahrheit war heilig und unaussprechlich Gott im Leben der frommen ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau Maria, sie soll für uns beten. – Unter Benutzung des Titels der Enzyklika „Ineffabilis Deus“, in der Papst Pius IX. am 8.12.1854 das Dogma der Unbefleckten Empfängnis Mariens verkündete.



Gnadenbild der Muttergottes von Kevelaer, der Trösterin der Betrüben

2021\* tV gLorIa IerVsaLeM, tV LaetItIa Israel, tV honorIfICenIa et  
 AVXILIatrIX et sapIens ConsoLatrIX popVLI tVI, o regIna CaeLestIs CVrIae,  
 o pro nobIs VICtrIX fortIs In totIs pVgnIs VItae. – Du bist der Stolz Jerusalems,  
 du bist die Freude Israels, Du die Ehre und Helferin und weise Trösterin deines  
 Volkes, o Königin des himmlischen Palastes, o für uns, starke Siegerin in allen  
 Schlachten des Lebens. – nach einer der Antiphonen des Festes der  
 Unbefleckten Empfängnis – vgl. Jdt 15,10 – Variante: 2021\* tV gLorIa  
 IerVsaLeM, tV LaetItIa Israel, tV honorIfICentIa gentIs nostrae, tV sapIens  
 ConsoLatrIX affLICTI et CVrIs CrVCIIs patIentIs popVLI nostrI, ora pro nobIs  
 totIs. – Du bist der Stolz Jerusalems, du bist die Freude Israels, du bist der ganze  
 Ruhm unseres Geschlechtes, du bist die weise Trösterin unseres bedrückten und  
 durch Kreuzeslasten beladenen Volkes, bitte für uns alle. - vgl. Jdt 15,10

2021\* **VI**rgo p**V**ra **De**Ipara, **Do**M**I**na, **Ins**Ign**I**ta reg**I**na p**I**a, orab**I**s pro nob**I**s  
tot**I**s. – Reine Jungfrau, Gottesmutter, Herrin, hervorragende, gütige Königin, du  
wirst für uns alle bitten. – nach Ps.-Athanasius, Sermo in Anuntiationem (PG  
28,937 A)

Zum 12. Dezember, dem **Fest der Erscheinung Mariens in Guadalupe am  
12.12.1531:**



2021\* eIa, nonne sVM ego tVa Mater pIetatIs, IVanItO Inops? – Oh, bin ich nicht deine gütige Mutter, armer Juanito? (Juanito: Die von der Jungfrau Maria benutzte Verkleinerungsform des Taufnamens Juan = Joannes)

Zum 12. Dezember, dem **dritten Adventssonntag, dem Gaudete-Sonntag:**

2021\* eIa, gaVDete In DoMIIno, Vos natIones totIVs orbIs! – Oh freut euch im Herrn, ihr Nationen des gesamten Erdkreises! – vgl. Phil, 4, 4-6 - Variante:  
2021\* gaVDete pII, In DoMIIno Vestro IesV! – Freut euch, ihr Frommen, in eurem Herrn Jesus!

Zum 13. Dezember, dem **Fest der heiligen Luzia:**

2021\* LVCIa SyraCVsIs SICILIAe LIBere et pIe DoLores MartYrII passa est. – Luzia hat zu Syrakus auf Sizilien freiwillig und gottergeben die Qualen des Martyriums erlitten. – Luzia, + um 305



Zum 13. Dezember, dem **52. Jahrestag der Priesterweihe von Papst Franciscus:**

2021\* Iorge MarIo bergogLIo nVnC papa InsIgnIs FranCIsCVs LII annIs ante saCerDos fIt. – Jorge Maria Bergoglio, jetzt ausgezeichnete Papst Franciscus, wird vor 52 Jahren Priester.

**Zu den Adventstagen vom 17. bis 23. Dezember,** an denen die O-Antiphonen gesungen werden:

2021\* o pIa SapIentIa, o ADonaI fortIs, o RaDIX Iesse, o CLaVIs, o LVX orIentIs, o ReX orbIs, o LegIfer noster, saLVa nos In braChIo eXtento, noLI nobIs tarDare. – O fromme Weisheit, o starker Gott, o Wurzel Jesse, o Schlüssel, o aufgehendes Licht, o König des Weltalls, o unser Gesetzgeber, rette

uns mit ausgestrecktem Arm, zögere uns nicht! – Nach den O-Antiphonen, die im Brevier vom 17. bis 23. Dezember gesungen werden.



Maria der Erwartung,  
Österreichischer Bildschnitzer (1975 - 1985), aus dem Nachlass von Kardinal Meisner, heute  
Missionsmuseum Cruzeiro do Sul

Zum 17. Dezember, dem Geburtstag von Papst Franziskus, anspielend an seine Enzyklika „laudato si“:

2021\* traDIta et ConserVata pLVraLItatIs VItae aqVae, aerIs, In terrIs  
VirtVaLIs InterIorIs et eXterIorIs VnIVersI orbIs sIne sapIentIa et abVsV VsVs  
InfInItI CeLerIorIs progressVs fVtVrIs generatIonIbVs nostrIs traDenDa sInt. –

Das, was in der Vielfalt von virtuellem, innerem und äußerem Leben in Wasser, Luft und in den Bodenschätzen des gesamten Erdkreises überkommen und erhalten ist, möge ohne Weisheit und Missbrauch eines Gebrauches eines unendlichen, überstürzten Fortschrittes voller Weisheit unseren zukünftigen Generationen weiter gegeben werden! – *Ich fürchte, hier ist ein abstoßendes Beispiel für ein gedrechseltes Chronogramm entstanden, bei dem ich versuchte, möglichst viel in den beschränkten Rahmen des Chronogramms zu packen und so ein kleiner Traktat entstanden ist, den man nur mühsam verstehen kann und dazu die Übersetzung benötigt.*



2021\* eXoro In pletate: o papa FranCIscE, sI et taCVIsses et LoCVtVs esses, DVX noster VerVs et In sapIentIa et VerItate IesV MansIsses. – Ich flehe inständig: Papst Franciscus, wenn Du sowohl geschwiegen als auch geredet hättest, wärest du unser wahrhaftiger und Führer in der Weisheit und Wahrheit Jesus Christi geblieben. – Gemeint sind im ersten Teil einige häufig missverständlichen spontanen Äußerungen des Hl. Vaters, ausdrücklich nicht seine Enzykliken oder die morgendlichen Ansprachen in der Kapelle von St. Martha, auf der anderen Seite auch sein schwer verständliches Schweigen zu berechtigten Anfragen bzgl. der Dubia und gewisser widersprüchlichen Äußerungen von Bischofskonferenzen, wo er unbedingt ein klärendes Wort hätte sagen müssen!

Zum 19. Dezember, zum Introitus des **Vierten Adventssonntages**:

2021\* rorate, CaeLI DesVper et nVbes pLVant IVstVM. aperIatVr nobIs terra, et VenIat nobIs ChrIstVs, VnIgenItVs PatrIs et ParaCLYtI et VIrgInIs. – Tauet, ihr Himmel von oben, und die Wolken sollen den Gerechten herabregnen; die Erde öffne sich für uns und es komme für uns Christus, der eingeborene Sohn des ewigen Vaters und des Tröstergeistes und der Jungfrau. – Nach dem Introitus des 4. Advents – Variante: 2021\* rorate nobIs, CaeLI DesVper et

nVbes pLVant IVstVM et aperIatVr terra Vt VenIat pro totIs nobIs ChrIstVs testIs fortIs, genItVs PatrIs aeternI atqVe ParaCLYtI. – Tauet uns, ihr Himmel von oben, und die Wolken sollen den Gerechten herabregnen; die Erde öffne sich, damit Christus, der mächtige Zeuge, der Sohn des ewigen Vaters und des Tröstergeistes, für uns alle komme. – Variante<sup>2</sup> 2021\* rorate, CaeLI DesVper et nVbes pLVant nobIs IVstVM! VenI, ChrIste testIs fortIs VnIgenItVs PatrIs aeternI et ParaCLYtI et VIrgInIs pIae. VenI totIs nobIs! – Tauet, ihr Himmel von oben, und die Wolken sollen uns den Gerechten herabregnen; Komm, Christus, du mächtiger Zeuge, du einziger Sohn des ewigen Vaters und des Tröstergeistes, und der gütigen Jungfrau! Komm für uns alle! -

Zum 21. Dezember, dem **Fest des heiligen Petrus Canisius:**

2021\* PetrVs CanIsIVs presbYter SoCIetatIs IesV DoCtor VerVs atqVe Defensor fortIs et pertInaXLVCIIs VerItatIs fIDeI patrIae nostrae fVIIt. – Petrus Canisius, der Priester der Gesellschaft Jesus ist ein t wahrhaftiger Lehrer und apferer und beharrlicher Verteidiger des Lichtes der Wahrheit des Glaubens unserer Heimat gewesen. – Petrus Canisius SJ., 1521 – 21.12.1597 – Verfasser von drei Katechismen, wohl der bedeutendste Vertreter der Gegenreformation in Deutschland, wo sein Gedenktag am 27. April begangen wird, in der Weltkirche am 21. Dezember, dem Tag seines Todes.



Der Heilige in der Jesuitenkirche in Wien

Zum 24. Dezember, dem **Vigiltag von Weihnachten:**

2021\* hoDIe sCIetIs qVIa Mane VenIet totIs nobIs LIberans In Carne nostrae natVrae saLVator IesVs ChrIstVs fILIVs VnIgenItVs PatrIs aeternI et pIae VIrgInIs! – Heute werdet ihr es wissen, dass in der Morgenfrühe zu unser aller

Erlösung in der Natur unseres Fleisches als Erlöser Jesus Christus, der eingeborene Sohn des ewigen Vaters und der frommen Jungfrau, kommen wird! – Nach der Antiphon der Terz des alten Breviers am Vigiltag von Weihnachten: „Hodie scietis quia veniet Dominus, et mane videbitis gloriam eius“.

Zum 25. Dezember, zu **Weihnachten**, schrieb ich folgende Chronogramme: 2021\* a**D**Vent**V**s tot**I**s nob**I**s Ies**V** Do**M**In**I** nostr**I**. – Für uns alle ist die Ankunft Jesu, unseres Herrn – oder anders übersetzt: Jesus, der Herr, ist für uns alle da! –

2021\* ange**L**I Cantant nob**I**s: g**L**or**I**a In e**X**Ce**L**s**I**s Deo et In tot**I**s terr**I**s orb**I**s nostr**I** pa**X** et **L**V**X** Ver**I**tat**I**s ho**M**In**I**b**V**s p**I**ae Vo**L**Vntat**I**s. – Die Engel singen uns: Ehre sei Gott in der Höhe und auf unserer ganzen Erde Friede und das Licht der Wahrheit den Menschen guten Willens!

2021\* Ies**V**s Chr**I**st**V**s perfe**C**t**V**s De**V**s e**X** Patre et Sp**I**rit**V**, perfe**C**t**V**s ho**M**o**F**IL**I**V**S** e**X** Carne p**I**ae et fort**I**s **V**Ir**G**In**I**s. – Jesus Christus ist vollkommener Gott aus dem Vater und dem Geist, vollkommener Menschensohn aus dem Fleisch der frommen und tapferen Jungfrau.

2021\* Ies**V**s **f**it pro tot**I**s nob**I**s Vere **M**In**I**M**V**s. – Jesus wird für uns alle wirklich der Geringste.



Foto: Vatican-Magazin, 12/2019

2021\* p**V**er nat**V**s atq**V**e **f**IL**I**V**S** **D**at**V**s est nob**I**s e**X** **V**Ir**G**Ine p**V**ra! Cantate tot**I** In p**I**etate: g**L**or**I**a s**I**t In e**X**Ce**L**s**I**s Deo **V**n**I** et tr**I**no et pa**X** er**I**t nob**I**s tot**I**s p**I**is terr**I**gen**I**s frat**I**b**V**s a**D**opt**I**V**I**s Ies**V** bonae Vo**L**Vntat**I**s. – Ein Kind ist uns geboren und ein Sohn ist uns geschenkt aus der reinen Jungfrau. Singt alle fromm: Ehre sei Gott, dem einen und dreifaltigen, in der Höhe, und Friede wird sein uns allen, den frommen ergeborenen Brüdern Jesu, die wir guten Willens sind! – Unter Benutzung des Introitus der 3. Weihnachtsmesse und des „Gloria“

der heiligen Messe – Variante: 2021\* eIa pVer natVs et fILIVs DatVs est nobIs.  
Cantent angeLI gLorIa In eXCeLsIs Deo et paX sIt nobIs totIs terrIgenIs  
aDoptIVIs bonae VoLVntatIs. – Ja, ein Kind ist uns geboren und ein Sohn  
geschenkt; die Engel sollen singen: Ehre sei Gott in der Höhe und Frieden sei  
auf Erden den als Kinder angenommenen Menschen, die guten Willens sind!

Zum 26. Dezember, zum **Fest der Heiligen Familie:**

2021\* IesV, MarIa, Ioseph, CVstoDIte Cognatos In paCe et CarItate ChrIstI,  
orate pro pIIs nobIs. – Jesus, Maria, Joseph, behütet die Blutsverwandten <die  
Familien> im Frieden und in der Liebe Christi, betet für uns Frommen.

2021\* pIe IesV, MIserere nobIs, MarIa et Ioseph, o nostrI pII, orate pro nobIs  
totIs! – Guter Jesus, erbarme dich unser, o Maria und Joseph, ihr unsere Gütigen,  
bittet für uns alle!

Zum 26. Dezember, zum **Fest des heiligen Stephanus:**



2021\* StephanVs VIr sapIens et fortIs et pLenVs SpIrItVs SanCtI, LeVIta  
eLeCtVs, Censor IntrepIDVs, testIs VIslonIs ChrIstI LapIDatVs est et  
CoronatVs Corona CaeLestI, ora IbI pro totIs nobIs. - Stephanus, ein weiser und  
tapferer Mann voll des Heiligen Geistes, erwählter Diakon, unerschrockener  
Ankläger, ist als Zeuge der Vision Christi gesteinigt und mit der himmlischen  
Krone gekrönt worden, bitte dort für uns alle.

Zum 27. Dezember, zum **Fest des heiligen Johannes des Evangelisten**,  
entstanden die folgenden Chronogramme:

2021\* Ioannes eVangeLIsta atqVe testIs fortIs LVCI, VIAe, VerItatIs et VItae  
est theoLogVs qVI scripsIt „In prInCIpIo erat VerbVM et erat DeVs". –  
Johannes, der Evangelist und tapferer Zeuge des Lichtes (Jo 1,9), des Weges,  
der Wahrheit und des Lebens (Jo 14,6), ist der Theologe, der geschrieben hat:  
„Im Anfang war das Wort und es war Gott“ (Jo 1,1)



Breviarium Grimani, Brügge, ca. 1515

2021\* **I**oannes sene**X** test**I**s fort**I**s et sap**I**ens **M**art**Y**r a**M**or**I**s aetern**I**, ora **I**bi pro nob**I**s! – Alter Johannes, starkmütiger Zeuge und weiser Martyrer der ewigen Liebe, – vgl. Jo 21,24: „Das ist der Jünger, der davon Zeuge gibt“ – von diesem

Martyrium der Liebe, das Johannes gemeinsam mit Maria beim Tod Christi am Kreuz erlitten hat (Jo 19, 26.27), bitte dort für uns! – Variante: 2021\* **I**oannes **s**ene**X** test**I**s **M**art**Y**r**I** **a**Mor**I**s aetern**I**, ora **I**b**I** pro nob**I**s! – Johannes, alter Zeuge des Martyriums der ewigen Liebe, **I**b**I** – vgl. Jo 21,24: „Das ist der <alt gewordene> Jünger, der davon Zeuge gibt“ – von diesem Martyrium der Liebe Christi am Kreuz - , bitte für uns alle!



Die beiden Apostel Johannes und Paulus, Konstantinopel, Romanus-Gruppe (955-963), Original im Grünen Gewölbe, Dresden, Kopie in der Kapelle der Spiritaner

2021\* Iste Ioannes EVangeLIsta sVpra peCtVs ChrIstI In VLtIMa Coena reCVbVI: est Iste beatVs apostoLVs et testIs fortIs CVI reVeLata sVnt pro nobIs totIs prIora seCreta CaeLestIa. – Dieser Johannes Evangelist hat beim

Letzten Abendmahl an der Brust Christi geruht; es ist der glückselige Apostel und wirkmächtige Zeuge, dem für uns alle die hauptsächlichlichen Geheimnisse des Himmels offenbart worden sind. – Nach einer Vesperantiphon des Festes

Zum 28. Dezember, zum **Fest der Unschuldigen Kinder:**

2021\* HeroDes reX Iste InseCtator IratVs et saeVVs et InIqVVs neCaVIt InanIter pVeros InnoCentes In CIVitate aLti patrIs nostrI DaVID. – König Herodes, dieser wütende, grausame und gottlose Verfolger ließ nutzlos unschuldige Kinder in der Stadt unseres hochhehrwürdigen Vaters David töten. (*„nutzlos“, weil Jesus fliehen konnte und dem Massaker entkam*)



Sprachlos ...

Zum 31. Dezember, zum **Fest des heiligen Papstes Silvester I.:**

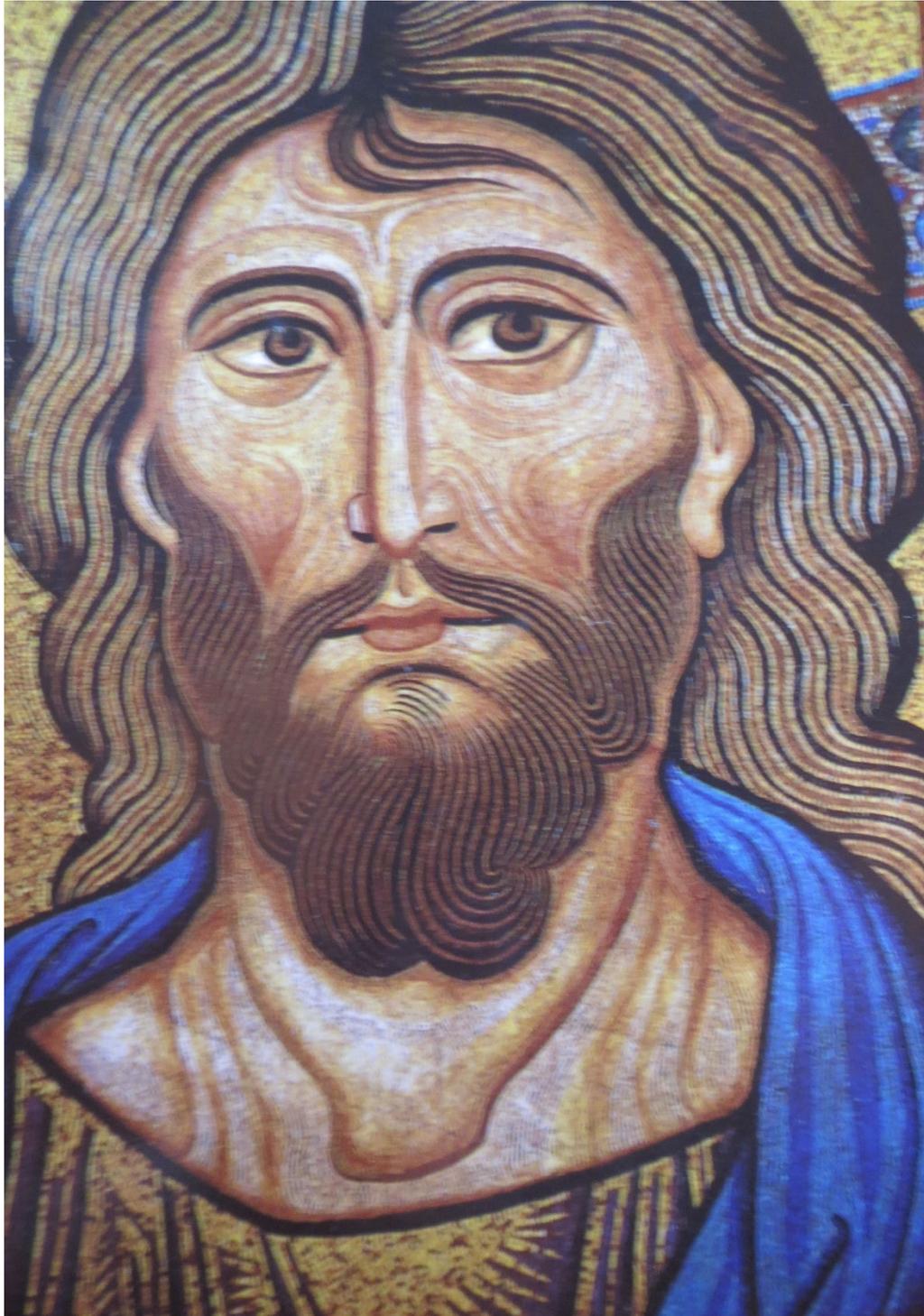
2021\* SILVester I papa eCCLesIae patronVs VltIMI DieI annI sIt nobIs VIVentIbVs proteCtor pertInaX totIVs annI VentVri. –Silvester I, der Papst der Kirche, der Patron des letzten Tages des Jahres, sei uns, den Lebenden, ein beharrlicher Schützer des ganzen kommenden Jahres. – Silvester I., 314 - 335

Zum 31. Dezember schrieb ich als **Dank zum Jahresabschluss:**

2021\* fratres nostrI, In VerItate gratIas agIMVs pro oMnIbVs! – Unsere lieben Brüder, in Wahrheit sagen wir Dank für alles!



Codex aureus, München, Bayerische Nationalbibliothek, Foto: Hildegard Schuhmann



Christus Pantocrator, 12. Jh., Cefù, Kathedrale, Foto Paul Badde

Und als Wunsch zum Jahresabschluss und Überleitung auf das nächste Jahr:  
2022\* eIa oMnIbVs VobIs et nobIs totIs flant oMnIa bona InfInItatIs! – Oh,  
mögen Euch und uns allen alle Güter der Ewigkeit zuteil werden!

2022\* Ista paX Integra DetVr MVnDo. – Variante: Ista paX Integra DonetVr  
MVnDo. – Dieser wirkliche Friede möge der Welt gegeben / geschenkt werden!

Das neue Lebensjahr ist wie diese noch verschlossene Schatzkiste (Ausschnitt aus dem Sebaldusschrein im Germanischen Museum Nürnberg) – was sie auch enthalten mag – Gott weiß es, und das genügt!

